Bezugepreis.

Unparteiifche Beitung. Intelligenablatt. Stabt Angeiger.

Wiesbadener

Anzeigen. Die Sipaleige Veitzeigen.
Die Sipaleige Veitzeigen ober beren Raum 10 Pigfür auswärts 15 Pig. Bei mehrm, Anfrachme Robart,
Retiame: Petitzeile 30 Pig., für auswärts 50 Pig.
Gepebrien: Martifirage 20.
Der heneral-Augelger erscheint inglich Abends.
Sonnfags in zwei Ausgaben.
Telephon-Ausschluft Rr. 199.

eneral

Unterhoffungs-Matt - Der Jandwirth - Der Anmoria - Prembenführer. Henefte Undrichten.

nachweisbar zweitgrößte Auflage aller naffanifces Blatte

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 210. XIII Jahrgang.

Donnerftag, ben 9. Ceptember 1897.

Erftes Blatt.

Diefe Musgabe umfaßt 16 Geiten.

I. Befanntmachungen der Stadt Biesbaden.

Bedingungen

für bie Anfnahme eines Anlehens ber Stadt Biesbaben von 326,400 Dlf. gu ftabtifchen Meubanten.

Nachdem der Begirts Ausschuß burch Beichluß vom 3. Juni 1896 die Genehmigung gur Aufnahme ber in bem Saushaltsplane ber Stadt Wiesbaden für bas Wirthichaftsjahr 1896/97 vorgesehenen Anleihe von 326,400 Mt. ertheilt hat, werden hierfur folgende Bebingungen feftgefest :

1. Die Anleihe foll jum 1. Oftober d. 38. aufge-nommen und borber gur Beichnung aufgelegt merben.

Für ben Fall ber lebergeichnung behalt fich ber Magistrat bie Bertheilung bor.

2. Die Aufnahme erfolgt gegen auf Ramen aus-Bufertigende Schuldicheine in beliebigen burch 1000 theils baren Beträgen.

Betrage unter 1000 Dit, find von ber Betheiligung

3. Die Schuldicheine find bom 1. Oftober 1900 beiberfeits mit breimonatlicher Rundigungsfrift fünbbar.

4. Die Aufgabe und die Rudjahlung ber Schulb. icheine erfolgt jum Rennwerthe.

5. Die Schulbicheine werden auf ben Ramen ber Darleiher ausgestellt und fonnen cebirt werben.

Solche Ceffionen find von ben Betheiligten unter Borlage ber betreffenben Schulbicheine bem Dagiftrat anzuzeigen, der die Bormerfung ber Ceffion in bem

Stammhefte und Controlbuche veranlagt.
6. Die in Enpendrud hergeftellten Schuldicheine werben aus einem ftets in Bermahrung bes Dagiftrate verbleibenden Stammhefte ausgetrennt und enthalten

a) die laufende Rummer bes Stammheftes,

b) ben Ramen des Darleihers, ben Betrag bes Darlebens,

8

bas Datum ber Gingahlung bes bargeliehenen

Gie werden von bem Oberburgermeifter ober beffen gefestichen Stellvertreter und einem weiteren Mitgliede des Magiftrats unter Beibrudung des Stadtfiegels unterzeichnet.

Bor der Aushandigung ber Schulbicheine erfolgt beren Gintrag in ein von bem Stadtrechner gu führen: des Controlbuch.

Der erfolgte Gintrag wird unter Beifugung ber betreffenben Rummer bes Controlbuchs bon bem Ctabtrechner burch Gegenzeichnung bes Schulbicheins be-

7. Die Berginfung ber Anleihe erfolgt mit brei und ein halb vom Sunbert (31/2 0/0) aus ber Stadt. taffe postnumerando am erften April und erften Oftober

Bur Erhebung der Binfen werben bem Inhaber ber Schulbicheine Quittungsformulare behandigt, welche bei Berfall bon Demjenigen, ber in dem Stammhefte und Controlbuche als urfprunglicher Gläubiger ober Ceffionar eingetragen ift, entiprechend ausgufullen und gu unter-Beichnen und ber Stadtfaffe gur Ginlofung eingu-

Die Stadtfaffe ift berechtigt aber nicht ber-Pflichtet, die Echtheit ber Binsquittungen und die Legitimation bes Borgeigers berfelben gu prufen.

8. Die Rudgahlung des Rapitals erfolgt gegen Rudgabe bes quittirten Schuldicheins an den in dem Stammhefte und bem Controlbuche eingetragenen Glaubiger ober beffen fich legitimirenden Rechtsnach. folger ober Bevollmächtigten.

9. Bei der Binsgahlung oder der Rapitglrudgablung jahrigen Andreasmarttes am 2. und 3. Dezember

Legitimation bes Empfängers etwa porgefallene 3rr- fteigert merben. thumer hat die Stadtgemeinde nicht gu vertreten.

Biesbaden, ben 2. Ceptember 1897.

Der Magiftrat. v. 3bell.

Muf Grund ber borftehenben Bedingungen follen gemäß Magistratsbeschlusses vom 2. 1. Ws. 326,000 Mt.

gur Beichnung aufgelegt merben.

Die Beidnungen werben im Rathhaufe Bimmer 23 in ben Stunden von 9-12 Uhr Bormittage entgegengenommen. Die Goliegung ber Beichnungen erfolgt nach Dedung bes aufgunehmenden Betrags. Die Gingablung der gezeichneten Betrage hat in ber Beit wom 1. bis 15. Oftober be. 38. bei ber Ctabtfaffe gu erfolgen. leber die eingegahlten Rapitalbetrage ertheilt die Stadtfaffe gunachft Quittungen, welche fpater gegen die ausgefertigten Schuldicheine ausgetaufcht werben.

Wiesbaden, ben 4. September 1897.

Der Dagiftrat. p. 3bell.

Stadtbauamt, Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die Erneuerung bes Delfarbenauftriche ber Gifen. und Binttonftruttionstheile ber Erint balle am Rochbrunnen bierfelbft foff im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Berbingungsunterlagen tonnen mabrenb ber Bormittags: bienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eingefeben, aber auch bon bort gegen Bablung bon 0,25 DR. bezogen merben.

Boftmäßig berichloffene und mit ber Puffdrift H. A. 33 versehene Angebote find bis fpatestens Freitag, ben 10. September 1897, Bormittage 10 Uhr, au welcher Beit bie Eröffnung ber Angebote in Wegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinben wird, bei ber untergeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaben, ben 2. September 1897.

Der Stadtbaumeifter: Bengmer.

Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban. Berbingung.

Die Berftellung

1. ber Abbruche, Erb. und Dlaurerarbeiten (Loos I),

2. der Maphaltirerarbeiten (Loos II),

3. ber Steinmenarbeiten (Bajaltlava Loos Illa, rother Sanbftein Loos Illb und Granit Loos IIIc,)

4. die Lieferung ber eifernen I-Trager (etwa 37 800 Rilogr.) und Unterlagsplatten (etwa unter gefl. Mitwirkung des Herrn Pianisten Ad. Nack.

2000 Rilogr., Loos V) für die Ausführung ber 1. Valse de Concert (op. 3) Meroberg hierfelbft

foll im Wege ber öffentlichen Arbeiten verbungen werben. Beidnungen und Berdingungsunterlagen fonnen mührend der Bormittagsbienstftunden im Rathhaufe, Rimmer Dr. 41, eingesehen, aber auch von bort - mit Ausnahme der Zeichnungen — gegen Zahlung von 1 Mt. für Loos I und 0,50 Mt. für jebes ber übrigen 5 Loofe bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit ber Aufschrift "H. A. 31. Loos . . " verschene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 9. Cept. 1897, Bormittage 12 Uhr, ju melder Beit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erichienener Bieter stattfinden wird, 10. a) Serenade b) Papillon bei ber unterzeichneten Stelle einzureichen.

Biesbaden, ben 20. Muguft 1897.

Der Stadtbaumeifter. Bengmer.

Befauntmachung.

Die ftadtifden Blage für Aufftellung ber Carouffels ohne Dampf- und electrifden Betrieb mahrend bes bies-

in ber Brufung ber Echtheit ber Quittung ober ber follen öffentlich gegen Meiftgebot bergeben, refp. ber-

Sierfür ift Termin auf Mittwoch, ben 20. Detober 1897, Bormittage 10 Uhr, anberaumt. Die naheren Bebingungen, unter benen die Blage vergeben, reip. berfteigert werben, liegen auf bem Bureau des hiefigen Accifeamtes gur Ginficht offen. Diefelben fonnen auch vom Accifeamt gegen Ginfendung von 50 Bf. in Briefmarten bezogen werben.

Biesbaden, ben 25. Auguft 1897.

Der Mccife-Inipector: Behrung.

Städtische höhere Töchterschule. (Quifenftrage.)

Beginn bes Binterfemeftere: Montag, ben September. Die Anmelbungen nen eintretender Schülerinnen nimmt ber Unierzeichnete Samftag, ben 18. September, Bormittags 9-12 Uhr in feiner Dienft. wohnung, Luifenftrage 26, entgegen.

Schulrath Belbert.



Donnerstag, den 9. September 1897. Nachm. 4 Uhr: Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister Irme Direction: Herr Concertmeister
Triumphmarschaus, Heinrich der Löwe*
Ouverture zu "Waldmeisters Brautfahrt*
I. Finale aus "Faust*
Die Wahrsagerin, Polka-Mazurka
Die Fingalsböhle, Concert-Ouverture
Liebesrecepte, Walzer
Fantasia a. Das Glöckehen des Eremitant* Kretschmer. Gernsheim. Gounod. Joh. Strauss. Mendelssohn. Ziehrer. Fantasie a. "Das Glöckehen des Eremiten" Maillart. Marche russe . Abends 8 Uhr: Abonnements-Concert. Direction: Herr Concertmeister Hermann Irm er Joh. Strauss. Reitermarsch aus "Simplicius"

2. Ouverture zu "Don Juan". 3. Rondo a capriccio (Die Wuth über den Mozart. verlorenen Groschen, ausgetobt in einer Caprice) Beethoven. Rubinstein. 4. Melodie Je t'aing, Walzer Ouverture zu "Dimitri Donskoi" Lachtaube, Polka-Mazurka Waldteufel. Rubinstein. Jos. Strauss.

Curhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 10. Sept., Abends 8 Uhr, im weissen Saale: Fein-humoristische Soiree

des Herrn Herm. Fertsch aus Stuttgart

Deklamationen

3. Die Kunst des Pfeifens, musikalische Herr Förtsch. Der "Englisch man", feinkomische Solo-

Fantasie aus "Carmen"

scene mit Gesang 5. Die 4 Temperamente, kom. Soloscene m. Ges. Herr Förtsch. Pause. 6. Concert-Mazurka G. Linder.

7. Signora Trebella, Concertsangerin, parodistische Seene m. Vortrag d. Coloratur-Arie "Una voce poco fa" aus "Der Barbier von Sevilla". Herr Förtsch. Au printemps E. Grieg. Die Theatermutter, komische Soloscene Herr Förtsch. M. Moszkowsky. mit Gesang E. Grieg.

11. In der Geschichts-Stunde, komische 12. Der Reiseonkel, komische Soloscene Herr Förtsch.

mit Gesang Eintrittspreise: Nummerirter Platz 2 Mark; nichtnummerirter Platz 1 Mk.

Kartou-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal. Städtische Cur-Verwaltung.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den II. September, Abends 81/2 Uhr, in den Reunion-Sälen:

Réunion dansante.

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Eintritt nur gegen besondere und persönliche Réunions-karte, für hiesige Curgäste genügt die Vorzeigung ihrer Curhauskarte (für ein Jahr oder sechs Wochen). Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche nicht, Käuflich werden Réunions-Karten nicht abgegeben,

Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Kleidung; Herren schwarzer Gesellschaftsanzug und weisse Binde. Helle Beinkleider sind ausgeschlossen).

Gesuche um Réunions - Karten seitens hier weilender Fremden, welche keine zur Zeit gültige Curhauskarte besitzen müssen unberücksichtigt bleiben. Einführung Familien-Ange-höriger, welche nicht im Besitze eigener Karten sind, ist nicht gestattet.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keiner Zutritt. Das Abend-Concert fällt aus.

Stadtische Cur-Verwaltung.

Andgug and ben Wiesbaben Civilftanderegiftern ber Stabt som 8. Ceptember 1897.

Beboren: Um 3. September bem Bagnergebulfen Jofepl Weber e, S., R. Albert Johann. — Am 3. September bem Kord-macher Johann Stidert e. T., R. Margaretha. — Am 7. Sep-tember dem Hanbler Wilhelm Lang e. S., R. Theodor. — Am 3. September dem Kaufmann Bernhard Stoffel e. S., R. Ernft. - Am 4. September bem Dufiter Rarl Schiebener e. S., R.

Aufgeboten: Der Gartler Lubmig Balter gu Maing, mit Friederite Bertha Minna Badmann bafelbft. - Der Apotheter Beinrich Rarl, Ernft Bictor Sugo Gutmann gu Coeft, mit Clara Johanna Graf gu Colln an der Elbe. — Der Maurer Wilhelm Abolf Carl Leig ju Schierstein, mit Katharine Luise Uhr hier. — Der Bader Georg Gauff zu Dohheim, vorher hier, mit Emilie Lorenz hier. — Der Sattler heinrich Stein zu Worms, mit Anna Maria Catharina Aguntius baselbst. — Der Cifenbahn-Apirant Christian Otto hammel zu Ratingen, vorher zu Mainz, mit Emma Wiechert, ge-borene Follenius, hier. — Der Mehger Karl Joseph Bastine hier, mit Juliana Kappes hier. — Der Mustler heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig heife hier, mit Dina Koch hier. — Der Monteur Alfred Ricolai Olsen hier, mit Katharine Oftertag hier. — Der Bichausstein Difen bier, mit Katharine Oftertag hier. — Der gu Colln an ber Gibe. - Der Maurer Bilbelm Abolf Carl Beib Bictualienhanbler Johann Anton Ronrad Ranne bier, mit Alopfie Philomene Bud bier.

Deftonene Gua hier.

Gestoner En: Am 7. September der Kellner Bhilipp Betrh, alt 31 J. 2 M. 23 T. — Am 7. September Friedrich Wilhelm Ferdinand, S. des Herrschaftsdieners Carl Knappit, alt 7 M. — Um 8. September Margarethe, geb. Ploder, Ehefrau des Lagideners Philipp Faust, alt 66 J. d M. 11 T.

Ronigliches Ctanbesamt.

Erbprinz.

Europäischer Hof.

Schade, Privatiere Gracer Wald.

Busser, Gutsbes, Engels, Gasthofbes, Tillmann, Kfm. Ketthaus, Kfm.

Amberger m. Fr.

Lauf, Kfm.

Hofmann, Kfm.

Wagner m. Fr.

Fruckler, Kfm.

Schlade, Fr.

Asmus, Kfm. Hotel zum Hahn.

Hotel Happel.

Hartel, Rechtsanw.

Presburger, Kfm. Utemann, Kfm.

Böhm, Kfm. Wolff, Kfm.

Hessing, Kfm, Schnabel, Kfm

Brühl m. Gem.

Boyd, Advocat

Krüger, Kfm. Scholler, Kfm.

Brown, Kfm.

Hartmann

Klein

Warschau

Frankfort

Frankfurt

Heilbronn

Heidelberg

London

Hanau

Berlin

Hilden

Hilden

Lauwahn

Coblenz

Zwiekau

Elberfeld

Simmern

Coblens

Ahrweiler

Essen

Cöln

Bonn

Berlin

Kiel

Cöln

Breslan

Darmstadt

Blankenburg

Gelsenkirchen

Berlin

Dortmund

Nürnberg

Düsseldori

London

Fremden:Verzeichniss.

(Aus amtlicher Quelle.) vom S. September 1897. Weymar, Kfm. Hotel Adler. Englischer Hof. Cöln Lörick m. Fr., Kfm. Wortmann m. Gem. Warschau Urbanowitsch, Fr.

Hilf, Geh. Justisr. Limburg Rading, Kfm. Berlin Rading, Kfm. Eutin Reuter, Fr. Klemm, Frl. Eckernförde Schlesinger, Kfm. Reuter, Ingen. Reuter, Fr. Berlin Entin Wetter Delhaes, Kfm Aachen

Bahnhof-Hetel. Sommerheld m. Fr. Friedenau Strassburg Klein, Kfm. Zimmermann, Kfm. München Cöser m. Fr., Kfm. Steinmetz m. Fr. Bonn Brussel Dortmund Kock m. Fr. von Schwarzer m. Fam., Dr. Warschau Draffchen, Kfm. Berlin Luckerath m. Fam. Cöln Dreher, Kfm.

S Bleck. Aeschmann, Kim. Zürich

Zürich Busser, Gutabes Hotel und Badhaus Block. Meyer m. Fam. Stochar, Fr. Berlin Grossmann m. Fr. Zwei Böcke.

Stuttgart Birresborn Jeremias, Maler Ebentheuer Charlottenb. Schultz, Rent. Goldener Brunnen. Juchmann, Kfm. Sommerhaus. Cölnischer Hof.

Neusalz Fromme, Priv. Glaeser, Hüttenbes, Silvae, Fr. Reich m. Tocht. Hotel Einhorn. Levi m. Fr., Kfm. Menke, Kfm. Berlin Lübeck Hertzin m. Tocht, Gerotti, Kfm. Bonn Neuwied Becker, Kfm. Klein m. Tocht. Trost m. Fr., Kfm. Ronge, Rent. Gebel, Kfm. Chemnitz Schreiber, Kfm. Simon, Kfm. Worms Virnich m. Fr Cöln Stuttgart Burckhard, Kfm. Offenbaah Schwalb, Kfm.

Ubrick, Kfm. Mengel, Kfm. Darn Trägel, Kfm. Hotel Hebenzollern. Eisenbahn-Hotel. Hase, Beamter Bockenheim Buhl Hörth, Kfm. Comtesse Gianotte, 2 Frl. m Bernhard m. Fr. Dortmund Bed. Bayland m. Fr. u. T. Paris Bristen Pencus, Kfm. Bergler, Kaplan Berlin Pömbsen Braman, Offizier Kaiser-Bad. Godesberg Kopf, Kfm. Schuhmacher Godesberg Deesz, Fr. m. Frl. St. Johann v. Waldenfels, Freifrau Muller m. Fr., Kfm. Belfort Boeking m. Fr. Haarlem Rolf m. Fr. Offenbach Badhaus zum Engel.

Böhll, Rent.

Berlin Götz, Kfm.

Walther m. Fr. Reichenbach Lauff m. Fr., Hauptm. Cöln Löwenthal, Fr.

Bad-Orb

Hotel Kaiserhet. Baron Pfordten Schmidt Reichenheim m. Gem. u. Bed. Berlin Herzfeld m. Fr. New-York Weiller, Fr. m. Bed. Frankf. Hardt, Mrs. m. Bed. Frankfurt Carnepie, Mrs. m. Maid

Pittsburg Pittsburg Carneyie, Miss. Pittsburg Middletow Camdles m. Fam. Baltimore Overwarf, Mad. Baltimore Dublin Macgreyor Hirschfeld m. Fam. Moskau Chikago Savorz m. Fam. London Spinner, Fr. m. T. Zürich Wien Rappaport Berlin Friedländer m. Fr.

Hetel Karpien. Cronenberg Fröhlin Cronenberg Nölle Cronenberg Putsch Berlin Wilms de Voort m. Fr. Haag Falbert m. Fr. Cöln Goldene Kette.

Lübkeen Lühr Nagele, Techniker Bunziau Warschau Tomque, Rent. W Tomque, Fr. W Hotel Mehler. Warschau

Fiedeler, Hauptm. Wesel Wollwarth, Offizier Jüterbog Schoneberg, Fr. Königswinter Leber, Oekonom Ibersheim Brüderlin, Hotelb. San-Re Neubecker Schwerzfeld Hülsen, Buchdruckereibes. Neubecker

Hotel Metropole. Brockman Hamburg Polack Stock, Kfm. Berlin Strauss m. Fr. Liverpool Vogler, Fr. m. T. O.-Lahnst. van den Hayn m. Fr.

Arnheim Schulze m. Schwest. New-York Hotel Minerva St. Josse

de Lanker m. Fr. Villa Nassau. de Mier m. Fr. u. Bed., Ritt-Mexiko meister. Luftcurert Neroberg.

Gebhard, Fr. m. 2 Kindern Mainz u. Frl. Nonnenhet.

Reinshagen m. Fm. Elberfeld Elkeles, Arzt m. Fr. Biskoff Ehlen m. Fr. Spiess, Fr. m. Sohn Schwarzenacker

Nothlichs, Frl. Schwarzenacker Faber, Hptm. Gemünd Herrdtmann, Kfm. Karlsruhe Gemund Schramm, Dr. Dresden Werner, Dir. m. Fr. Posen Hagen Voss, Kfm. Edelbroek, Dr. Bocholt Schlauhmann, Dr. Dülmen Hamburg Corschenbroich Mantmus Pross Düren Hilgers Paderborn Plassmann Hotel Oranien.

Frankfurt von Bagenski v. Schoen, Exell, Ober-Hofmarschall m. Bed. Coburg London Peist

Pariser Het. Berlin Steinheil, Fri. Bouss, Rent. Mülheim Kleis, Lehrer Neuhäusel Park-Hotel. Staël de Holstein, Baron Stuttgart Doubensky Darms Hotel St. Petersburg. Darmstadt

von Jaiskoff, Frl., Rent. St. Petersburg Ihre Exellenz v. Rezowy, Fr., Gem. m. Bd. St. Petersburg Hamburg Macartz, Priv. Wien Kissingen Keller, Fr. Pfälzer Hot

Wehrspann Cöln Dreher Seckbach Bousis Zehner, Kfm. Feuger m. Fr. Solingen Braun m. Fr. Frankfurt Mainz Brandkamp Promenade-Hotel.

Sage, Mrs., Priv. m. Miss Birmingham von Saud m. Fr. Schnugans, Fr. Davison, Fr. Frankfurt Nüssen, Fr., Priv. Kroll, San.-Rath Frankfurt Strassburg Berlin Schwarze, Priv. van Saudieck m. Fr. Hang Meinicke, 'r., Priv. Breslau Moore m. Fr. Cincinnatti Warschau

Klein m. Sohn
Neufeld, Fr.

Zur guten Quelle.

Küpper, Kfm.
Traub, Kfm.
Götz, Kfm.
Man Mannheim

Quellenhof. Stuttgart Wolff, Lehrer m. Fr. Cöln Ems Weber, Frl. Kaiserslausern Cöln Lugano Schaefer Göttingen Schaper Quisisana.

Karlsruhe von der Kors Christiania Caspersen Meiningen Wilberg v. Gülpen m. Fr. Rhein-Hotel. Anchen Hofoders Brauch, Gutsbes. Berlin Boltz Essen Schulte m. Gemahlin Wolff m. Gem. St. Petersburg Stepanoff, Frl. St. Petersburg

Schwerin Decker m. Gem. Schmidt, Frl. Harder, Frl. Lenzen Lenzen v. d. Velden m. Gm. Schiedam v. d. Velden, Frl. Schiedam Dusseldorf Camphausen Franke, Reg.-Assess. Furth Koch. Dir. Frankfurt Koch, Dir. Badhaus zum Rheinstein. Collmar m. Fr. Mannhelm

Gasthaus Rheinbahnhof. Neudietendorf Rauch Hirschberg, Dr. Berlin Paris Kaplan, Stud. Philipp m. Tochter Moskau Zehner, 2 Kfite. Bad. Baden Moskau Meiderich Rox m. Fam. Tummes m. Fr. Meiderich Ritter's Hotel garni u. Pension. Moskau Moskau Philipp, Fr. Hom, Frl., Priv. Brüderlin, Hotelb. San-Remo

Rawitsche Kittelberger Kaise Hotel Rose. Kaiserslautern

Oppert m. Mrs. Isles of Wight London Masbers m. Mrs. London Beresford, Rent. Stauhope England von Appel, 3 Damen Dresden Capel-Croome, Mrs. m. Bed. Cirencester

Bremen Herpe, Kfm. Bremen Arens, Fr. Sr. Durchlaucht der Prinz a. Galitzin m. Gem. Russland Sr. Durchl. Prince Bariatinsky m. Gemahlin u. Dienersch.

Petersburg London Hamilton, Rent. England

Rolt Goldenes Ross. Felgentreu Godesberg Gose Weiss, Rent Mehlings, Apoth. Altons Soest Karlsruhe

Reese, Apoth. Frick, Rent. Krause m. Fr. Verley m. Fr. Oldenburg Braunschweig Wocke, Kfm. Breslau Dilg, Rent. Milwaukee Meiningen Weber Weisses Ross. Bernburg

Schmidt Kreuznach Stock, Frl. San Francisco Ulenberg San Francisco Barthel, Frl., Lehrein Varel Barthel, Frl. Baege, Frl. Samulon Berlin Magdeburg Sührin m. Fr. Russischer Hof. Elberfeld

Siebel, Fbkt. Siebel, Frl. Elberfeld Posen Asch, Fr., Rent Römerbad. Nohl m. Fr. u. T Breslau Brown m. Mrs. Cheffield Meyer, Kfm. Lübeck Oppenheimer Lylvan Christmann, Frl. Frankfurt Helsingburg Malmö Warschau Kowalewsky Kohl, Fr., Rent. Solingen Haskelet, Fr. Lachmund, Fr. Göttinger Rotteveel m. Fr. Haal

Wilkens, Kfm. Leipzig Steinheim Bremen Prapy, Kfm. Frankfurt Schweider Adesres Leipzig Cuders Leipzig Stöwe Phill, Kfm. Möbs, Kfm. Ohligs Giessen Panzer m. Fr. Paris Bingen Hoffmann, Beamter Appel Rasp, 9 Hrn. Frankfurt Rasp, Fri. Franzensbad Frangensbad Zwitschinger Redslob, Kfm. Kohn, Beamter Franzensbad Wien Marburg Klingelhefer Schützenhof.

Muller Kafer, Rent. Solingen Solingen Dudenhofen Rasch Langenfelde Mühlheim Schlüter, Frl. Walter Solingen Altenahr Bertram, Fbkt. Crefeld Geiser Dortmund Tullmann Bonn Cöln von Brosy m. Fr.

Koch, Fr. Altockta Grönitz Badhaus zum Spiegel. Warschau Rosenblum m. Fr. Søffran, Kfm. Stumpf, Kfm. Berlin Cöln Hotel Tannhauser.

Brannstaedt m. Fr. Nürnberg Schmieder, Kfm. Düsseldori Koplitz Ludwigshafen Reiss, Kfm. Mannheim Weiss, Kfm. Stuttgart Nurnberg Liebermann Lang, Kfm. Nürnberg Janssen, Fr. m. T. Eschweiler König, Kfm. Mannheim Dresden Boelke Bell, Kfm. Kemel Cöln Mulier, Kfm. Taunus-Hotel.

Basel Tungek m. Fam. Delteur, Ingen. Brüssel Hubert, Ingen. Brüssel Heuske, Kfm. Paetow m. Fr. Seebach Haussermann m. Fr.

Knittlingen Schoene, Fbkt. Marx, Fr., Rent. Teilmann, Fr. Viersen Levin, Kfm. Wernigerode Sprengler Franken m. Fr. Streitberg m. Fr. Weecks m Fr. Hea Hotel Victoria.

9. September 1897. Helferskirchen | Auchterlone m. Fr. Schmölder, Kfm. Schwalbach Grebert Vier Jahreszeiten.

Graf Camerini m. T. Italien Venedig West, Frl., Rent. Case m. Söhne
Bruyn-Kops, Frl. Holland
Gratane, Frl., Priv. Holland
Wright, Fr., Rent. England
Wacker, Frl., Rent. England
Holland Croydon

Hetel Vegel. New-York Obermeyer Strikland, Stud. Boston Stuttgart Reibelt Stuttgart Chevenin Weissenburg Held Schläfer Kaiserslautern Hörde May Brüssel Piret

Hatel Wains. Crefeld Crons m. Fam. Weilburg Camina Löster Paetow Gabriel, Fr., Priv. Diez Dresden Huth, Fr. m. T. Bargsteinfurt

In Privathäusern. Armen-Augenheilanstalt. Brühl, Margaretha Ems Nister Dortmund Arzt, Karl Dortmand Eckhardt, Sus. Hahnstätten Berlin Hanusch, Henriette Limburg Feiner, Moritz Nackenheim Amsterdam Helsper, Charlotte
Paris
Heathfieldt
teria. Meissner, Josef Höhn Worms Brighton Ginsheim Füssmann, Fbkb. Altendorf Machmer, Barb. Gundershaus.
Bröckelmann, Fr. Essen Heidrich, Wilh. Wölferlingen
Sturm m, Fr. Rüdesheim Schlimm, Konrad Frauenstein

Befanntmachung.

Camftag ben 11., Montag ben 13, Donnerd. tag ben 16., Camftag ben 18. Ceptember 1 3., Rachmittage 3 Uhr, follen in bem Berfteigerungslotale Rengaffe 6 verichiebene Mobilien bffentlich zwangsweise verfteigert merben.

Wiesbaden, den 8. September 1897. Seil, Steigerwald und Schramm, Bollgiehungsbeamten.

Zwangs-Berfteigerung. Freitag, ben 10. Ceptember, Rachmittags 2 11hr, werden Mauergaffe 16 öffentlich verfteigert,

1 Tafelflavier, 2 Rommoben und 1 Schreibjecretar. Fabian, Bollgiehungsbeamte.

Andere öffentliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Freitag, ben 24. Ceptember b. 3., Rach. mittage 8 1thr, wird bas bem Wirth Johann Klein und beffen Chefrau von bier, jest in Frantfurt a. D., guftebenbe, bier an ber Ede bes Diride grabens und ber Ablerftrafe swiften Johann Bades und Philipp Serborn belegene Immobiliar-Befigthum, bestehend in einem zweiftodigen Bohnhaus, einem einftodigen hinterhaus nebft hofraum, 24,000 Mart tagirt, im neuen Gerichtsgebaube, Gerichtsftrage 2, Saal Dr. 61, jum britten Male zwangsweife öffentlich verfteigert und bie Genchmigung bemnachft ohne Rud. ficht auf ben Schatungemerth um jedes Lettgebot ertheilt merben, foweit die Borfdriften in § 59 pos 3 ber Raff. Executionsorbnung nicht entgegenfteben. Biesbaben, ben 2. Auguft 1897,

Ronigliches Amtegericht V. 4577

Befanntmachung. Donnerftag, ben 9. Ceptember er., Mittags 12 11hr, werben in bem Berfteigerungelotale Dou-

heimerftrage 11/13 bahier : 1 Bianino, 1 Buffet, 2 Schreibtifche, 1 Spiegels fdrant, 2 Copha's und 4 Ceffel, 1 Bertitow, 1 Raffenfchrant, 1 Thefe, 1 Labenfdrant, 2 Reale, 1 Teppich, 1 Brandlifte, 1 Tifch, 1 Spiegel, eine Bajdfommobe, 1 Regulator, 4 Bferde u. dal. m. gegen baare gahlung öffentlich zwangsweise verfteigert.

Biesbaden, ben 8. September 1897. Edrober, Gerichtsvollgieher.

Alt-Jeraelitische Cultus-Gemeinde

Wiesbaden.

Die Bieber - Gröffnung ber Shuagoge, Friedrichftrage 25, findet nach beenbeter Renovation

Freitag, ben 10. Ceptember 1897, Abende 6 Uhr,

ftatt, wogu bie Mitglieder und Freunde unferer Ge-meinde, nebit Angehörigen höflichft eingelgben werben. Gleichzeitig wird befannt gegeben, daß bie Renverpachtung ber Synagogenplage Conntag, ben

12. September 1897, Bormittage pracis 10 Uhr, erfolgen mirb. Biesbaben, 8. Ceptember 1897. Der Borftanb.

Wiesbadener General=Anzeiger.

Renefte Rachrichten.

Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rr. 210. - XII. Jahrgang.

Donnerftag, ben 9. Ceptember 1897.

Bweites Blatt.

Die Kaisertage in Homburg.

Sanan, 7. Gept. Geftern Abend fpat mar bon ber bagerifchen Seeresleitung mitgetheilt worben, bie Renbegbousftellung ber baperifchen Truppen gum Angriff auf ben Bobengug werbe ber Ringigheimer Sof fein. Der Angriff werbe bei erftem Morgengrauen beginnen. Thats facilic machten fich bie Pringen Leopold und Rupprecht um fünf Uhr früh gum Begreiten fertig. 218 ich furg barauf zu Rad am Linzigheimer hof eintraf, wurde bie fechfte bayerifche Divifion zurudbeorbert und langs bes Balbfaumes westwärts birigirt. Das ließ auf eine beränberte Angriffsposition schließen. Bruchtobel fanb ich von Bayern, Rogdorf von Breugen befest, Die ben Angriff er-wartend mir guriefen, ich möchte ben Bayern fagen, fich gu beetlen. Auf bem beibe Dorfer trennenben Ruden murbe eine fleine Abtheilung bagerifcher Cheveauglegers burch eine ftarfere preußischer Ruraffiere gurudgeworfen und berfolgt. 3ch manbte mich westwarts nach bem eben bon ben Breugen geräumten Mittelbuchen, bann nach Bachenbuchen, an beffen einem Enbe ich baperifde Cheveauglegers fand, mabrend bas andere bon preugifchen Monen und beffifden Dragonern befest mar. Um 7 Uhr murbe nordlich bon Sanau ein runber Ballon bagerifcher Luftichiffer fichtbar. Rurg barauf fab man bom Batbe ber bie Bopern in ftarfen enblofen Schütenlinien gegen Wochen-buchen beranruden. Die Breugen bielten auf bem Sobenguge swifden Bachenbuchen und Dieberborfelben eine furchtbar ftarte Stellung befest, auf ben Soben fubmeftlich bon ber Lanbftrage ftanben feche, norböftlich zwei Batterien. Starte Maffen preugifcher Infanterie befanben fich in Schutzengraben an ben Abhangen bes Sobenrudens. Bon bem einen prachtigen Ueberblid barbietenben Ramme bes Bobenrudens beobachtete 3hr Berichterftatter bie fich entwidelnbe Schlacht. Rury gubor hatte General b. Safeler hier gehalten; ber Commanbeur bes 11. preugifchen Corps hatte in Riederborfelben fibernachtet. Um 73/4 Uhr be-gann beiberfeitiges Artilleriefeuer. Man fab allenthalben bie Bopern ju concentrifchem Angriff von Suboft, Gub und Sabmeft heranruden. Beftiger Artilleries und Infanteries tampf entbrannte gunachft am linten baverifchen Glügel fühmeftlich bon ber Strafe bon Mittelbuchen nach Rieberborfelben. Bei ben Preugen ftieg ein murftformiger Drachenballon auf. Als bie Bapern am Guge bes Sobenrudens heranrudten, animortete Schnellfeuer preugifcher Artillerie. 3m Centrum lagen fich bie beiberfeitigen Shupenlinien auf ungefähr ein halbes Rilometer eine Stunde long gegenüber. Um 9 Uhr entbrannte fiarterer Daefeler in ber Frube bie fich swifden Bilbel und Anichluß an bie Beftarmee noch nicht erreicht. Das Better

ber ermabnten Strafe. Um 10 Uhr fab man im Centrum gute, fefte Stellung bilben, ju einer hartnuchigen Bergroße Maffen banerifder Infanterie jum Sturmangriff an- theibigung burch Anlage von Schüpengraben, Gefchith. Erommelwiebel erscholl auf ber gangen Linie. Der bedungen usw. eingerichtet und bie gange Bertheibigungs. Angriff wurde durch Schnellfeuer ber preußischen In- linie Bilbel-Bindeden nach Ofiheim hin durch die jum 8, fanterie und Artillerie abgeschlagen. Die Bapern mußten Corps gehörige 37. Division verstärkt. Der Reft bes 8. gurud. Als ich um 11 Uhr gum Depefdiren nach Sanau bereinjagte, war bie Schlacht unenticieben, bie preugifche im Anmarich auf ben linten Flügel bes 11. Corps befind-Stellung bermoßen fart, bag fle blos burch Heberflügelung ju nehmen war. Das Wetter ift beffer, Sonnenichein mit gelegentlichen regenbrobenben Wolken. Heute früh ließ leichter Rebel bie Truppenstellungen ichwer erkennen.

Sanan, 7. Sept. Mis ich eine halbe Stunbe, nachbem ich ben Stanbpuntt auf bem Sobenruden verlaffen batte, um balb 12 Uhr nach Sanau gurudfebrte, hielten an ber Stelle, wo fruh morgens Beneral v. Safeler geftanben, bie Commanbeure ber beiben bayerifden Armee. forps Bring Arnulf und General Anlanber. Die fie g . reichen Bapern hatten in einem zweiten Sturmangriff ben Sobenruden erflommen, beffen Gubabhang in ihrem Befit mar. Das Artilleriefener mar verftummt, von Rorben ber tonte bagegen lebhaftes Rleingemehrfeuer berüber. Dort, mo fich ber Sobenruden gegen Rieberborfelben gu einem zweiten Thale binabfentt unb fleine Balbden auf beiben Seiten bie Strafe nach Rieberborfelben einfaffen, fubrten bie Breugen von ber Oftfeite biefer Strage ber ein Rudgugsgefecht, mabrenb an ber Beftfeite ber Strafe bie Bagern in großen Daffen vom Front. Erft in Schübenlinien, bann in immer ftarter Ramm bes Sobenrudens berabftiegen. Die Breugen hatten, foweit ich erfuhr, rechtzeitig ihre Gefcute nach Rieberborfelben in Sicherheit gebracht. Das Rudzugsgefecht bauerte noch fort, als 10 Minuten nach 12 Uhr Trompetenfignale allenthalben bas Salt ber Manoverleitung verfunbeten. Der heutige Tag enbete alfo ebenfalls mit einem ameifellofen Gieg ber Bayern, obs mohl meine perfonliche Unfict babin gebt, bag im Ernftfall ber Sobenruden, ber ebenjo fteil wie bie Spicherer Soben ift, nicht fo gang leicht genommen worben mare. Auf bem rechten preußischen Flügel gab es heute eine fleine Cavallerie-Attacte; bie Reiter brachen aus einem Balbden bervor, wohin fie aber gegenüber bem bernichtenben Infanteriefeuer alebalb guructlehren mußten. Das Better blieb gut. Das baprifche Obertommanbo bleibt beute in Sanau. Das Generaltommanbo bes erften baprifden Armeecorps ift im Dorfe Bachenbuchen.

Somburg v. b. D., 7. Sept. Un bem heutigen sweiten Tage ber Raifermanover hatte General Graf Gefechts hatte bie von Behlar tommenbe 15. Divifion ben

Rampf auf bem rechten Fligel ber Bayern, nordöftlich von | Binbeden erftredenben Sobengage, Die an fich ichon eine Corps, bie 16. und 15. Divifion murben bon Delbereitern lich gemelbet. Die Oftarmee unter Bring Leopold von Bapern entwidelte fich aus ben gestern eingenommenen Stellungen in ber Linie hochstabt . Sanau . Riebergrunben und wurde mit ber Corpsarmee gegen 7 Uhr bei Mittel-buchen im Anmariche bemertt. Die in langen Linien bie hoben befest haltende Artillerie bes 11. Corps zwang bier Die Bapern bei Bruchtobel-Mittelbuchen jur Entwicklung. Das 2. baprifche Corps entwidelte fich bann unter beftigem Artilleriefeuer in ber Linie Rieberiffigheim, Oberiffigheim, Reutigheim, Martobel. Gin langanhaltenbes Artillerie- und Gewehrfeuer auf bem rechten Stagel Safelers bewies, bag hier bie Beftruppen fart engagirt maren. Luftballon. Rabfahrer- und Delbereiter-Delbungen theilten gegen 10 Uhr mit, baß bie Bayern einen Borftoß gegen bie Soben bes Sahnerberges und Bartbaumes berfuchten und fo fam auch balb bie Artillerie bes linten Flügels Safelers mit ber Artillerie bes zweiten baprifchen Corps, bie bie Soben bei Rubigheim befette, in beftigen Rampf. Beibe banrifden Corps entwidelten ftarte Infanteriemaffen auf ber gangen werbenben Binien unternahmen bie Bapern Angriffe gegen bie befeftigte Stellung Safelers. Bielfach entfprach ber banrifche Angriff, manchmal führten größere Infanteries Abtheilungen Flankenmariche im heftigsten Artilleries und Infanterieseuer aus, nicht in Wirklichkeit, und wenn trob-Infanterieseuer aus, nicht in Wirtlichteit, und wenn trop-bem gegen 11½ Uhr die Bapern einen concentrischen Angriff aus die trefslich besestigte Vertheidigungsstellung Halelers unternahmen, so ließ sich dieser doch nicht zum Beichen bringen. Das Signal "Das Ganze halt" brach das Gesecht ab. Interessant zu beobachten war die ruhige sichere Leitung des Rampses durch den Oberbeschlähaber der Westammee, Grasen Haeseler. Der Kaiser, der die Uniform feines bagrifden Regiments trug, murbe in Begleitung bes Ronigs bon Italien mehrfach bei ben Bayern bemertt, beren Stellung bei Martobel auch von ber beutiden Raiferin und ber Königin Margherita gu Bagen bejucht wurde. heute Racht biwatiren bie gefammten Truppen beiber Armeen. Bei Abbruch bes heutigen

Josef Lauff's: Salve! Bon Dr. Abalbert Schroeter.

(Driginalfeuilleton bes Biesbabener General-Angeigers.)

le.

TT.

ge,

non

be:

*115

ben

er.

ıb.

n.

(Rachbrud verboten.)

Durch bie Gnabe Gr. Majeftat bes Raifers war ber Ronigliche Artilleriehauptmann à la suite, herr Josef Lauff gu Roln, berufen worben, bem italienifchen Ronigs. paar auf bem glangenben Bobium ber Sofbuhne Biesbabens am gestrigen Abenbe ben Festesgruß ber beutichen Poefie Bu entbieten. Damit war bie Bahl auf einen Dichter gefallen, ben ich icon frabe, icon beim erften Aufgeben feines Sternes, und immer wieder in gabireichen Gffais und Krititen als ben beften Rachfolger Bictors bon Scheffel gepriefen habe. Much beute finbe ich gwifden beiben teinen behntere und feine Relodicen bon immer iconeren Antlangen an unfere befte Romantit getragen werben; por allem, bag Lauffe fprachliche und rhythmifche Mittel ungleich reichere barauf bas Raben ber toniglichen Freundin 3 talia: find. Wenn nun auch bas ber Begrüßung ber allerhöchften italienischen Herrschaften gewidmete Bedicht gang abgesehen bon feinem poetischen Berthe eine unumftrittene biftorifche Bedeutung bemahren wird, indem es ber Begegnung bes italienifchen und beutichen herricherpaares auf beutichem Boben einer Begegnung in ernfter Stunde - eine fo nachbrudebolle wie feinfinnige bichterifche Deutung und Bertfarung lieb, fo bat bie Stadt Biegbaben boch ein um fo fconeres Recht, nicht erft bie buchhändlerifche Drudlegung bes bramatifden Feftgrußes abzumarten, als nur einem Meinen Bruchtheil feiner Bewohner und Gafte beschieben werben tonnte, ber glangvollen Buhnenfeier felbft beigumobnen. So ift es mir benn eine besonbere Treube, bie Lefer bes General . Angeigers mit bem Geftfpiele felbft, auf Grund bes mir borliegenden Original-Manuftriptes bes liebenswürdigen Dichters icon heute eingegend vertraut

Das Titelblatt ber Dichtung tragt Die Aufschrift: Salvel Gin Spiel von Josef Lauff", und bas Berfonenbergeichniß bes bramatifden Feftgrußes ericopft fich, abgefeben bon einem Beerrufer, in ben allegorifchen Figuren ber Germania und Italia, und ihrer gewaltigften Dachte: Runft, Gewertfleiß und Behrtraft.

So ift ber theatralifche Apparat ein febr einfacher : auf Bertorperungen beiber berbunbeter Staaten und ihrer ebelften und gewaltigften Lebenstrafte bafiert bie gange Aftion, bie, ber Ratur ber Sache gemaß, in festlicher Lyrit bahinraufdt. Richt minder folicht ift bie Scenerie: ein felfiges Gelanbe mit Fernficht auf eine in Dammerung rubende Lanbichaft. Das Morgenroth entglimmt und Morgengloden flingen. Germania fcaut, umgeben bon ben brei 3bealgeftalten : Runft, Bewertfleiß, Behrwefentlicheren Abftand, als bag bie Register Lauffs ausge- traft, gefpannt in bie Ferne; fie ift mit einer Bilbichur umtleibet und tragt einen Gichenbruch im Saar. Der Berold berfundet ben auffteigenben Morgen und balb

Sie tommt baber - es naht bie Dobe, Bom Mantel toniglich umwallt; Der Morgen fchlägt bie golb'ne Lobe Um bie berudenbe Beftalt.

Er eilt ihr entgegen. It alia ericheint mit reichem Befolge. Der Beerrufer geleitet fie gu feiner Burftin, unb weihevolle Barfentlange begleiten bie feierliche Begrugung. Dann fpricht Germania:

Billfommen bier gur guten Stunde! -Mubeutichland ruftet fich gum Geft! -Schon winft Dir in befrangter Runbe Der Tannen buftiges Beaft. Und mas die deutschen Wipfel raufchen, Bas freudig giebt burch Berg und Ginn, Und mas befeelte Blide tauschen, Beim Anblid Deiner Ronigin ; Und mas bom beimatlichen Berbe Mis Dantgebet jum himmel bringt Das ift ber Grug ber bentichen Erbe, Der jubelnb Dir entgegen Mingt.

Ein jedes Blatt will Dich begrußen ; Es blitt bas Rorn wie eitel Golb ; Die Beiten haben Dir ju Fugen Den Aehren-Teppich ausgerollt. Der Simmel frahlt im Burpurfaume, Die Berche jubelt überm Rhein -Das Rleinfte felbft im weiten Raume 2Bill Trager meiner Botfcaft fein.

Sierauf ermibert 3talfa:

Bas mit berudenben Bewalten Dein Schwefternmund mir offenbart, Beffätigen bie Lichtgeftalten, Die gludverbeigenb Dich umichaart. Rus ihnen spricht die große Seele, Des beutichen Reiches herrlichteit; Sie find die toftlichsten Juwele Im faiferlichen Pruntgeschmeib. Denn als fie ftrablend fich erhoben, Und als fie preuten ihre Saat, Da murbe Dir bom Der erfte Git im Bolferrath.

Und fie felbit, bie brei beutichen 3bealgeftalten entbieten bem erhabenen Baft nun ihre Sulbigung, inbem ber Bewertfleiß beginnt :

Ein Forbrer 'em Menichengeschlechte Und reiche bie ichwielige Rechte Dem Bruber im welfchen Sanb. Schon ift bas Band gefchniebet, Das, von ber Freundichaft gefint, Gemeinsames Streben umfriebet, Gemeinjame Arbeit beschüt. Und gilt es, die Freundschaft zu halten, Und sonder Trug und Schlich Staliens Rraft ju entfalten - Goan bin, ba finbeft Du mich!

Gs folge bie Runft. Sie ift priefterlich gefleibet und trägt einen Lorbertrang im haar. Ihre Borte werben bon fanfter Dufit begleitet:

Du baft ben Trant ber Rettarfchale Bum Munb geführt mit eigner Sanb; ift heute ausgezeichnet. - Der Roifer und ber Ronig bon 3talien fehrten um 1 Uhr 50 Din. mittels Sonbergugs

Donnerftag

Dentichland.

* Berlin, 7. Gept. (Sof. unb Berfonal. nadridten.) Das babifde Großbergogpaar ift von St. Blaften gu langerem Aufenthalt im Schlof Rainau angetommen. Der Staatsfefretar bes Reichsmorben.

Der "Reich Bangeiger" veröffentlicht bie Berleihung bes Großtreuges bes Rothen Abler-Orbens an ben Brafibenten von Benezuela, General Grefpo; ferner biejenige bes Rronenorbens 2. Riaffe an ben Burttembergifden Generalbirector von Gifder.

- General-Felbmaricall Graf Blumen. thal, welcher jur Beit in Rorberney weilt, wird am 12. b. DR. nach Berlin jurudfehren. Der Darfcall hat fic von feinem letten ernftlichen Unmobifein recht erholt.

- Der Berbanbevorftanb ber beutichen Budbruder bringt nunmehr gur Renntnig, bag er bie Mitglieber, bie fernerhin Opposition gegen ben Berbanb machen werben, aus bemfelben ausschließen wirb. Bei ber Urabstimmung haben fic 13251 für ben Berbanbsporftand, 5164 fur bie Oppofition erflart.

- Die von ber beutiden Colonial gefellichaft, Abtheilung Berlin, veranftaltete öffentliche

ber Bergog aus Dberhof gurudgefehrt. Riel, 7. Gept. Die gefammte Serbft ubung B.

. Stettin, 7. Gept. Der 21onbbampfer Raifer Bilbelm ber Große", ber in ber Raiferfahrt auf Grund geralben ift, murbe beute 11 Uhr Bormittags flott.

* München, 7. Sept. Der Bringregent ftellte ben Rronpringen Griebrich Bilbelm & la suite bes erften Ulanen-Regimente.

Francisco taufte Deutschlanb ben dinefifden hierher gurud und fuhren zu Bagen nach bem Schloß. Safen Tung Jung Kom bei Foodon, um Die Roiferin und die Königin von Italien waren um 1 Uhr ber Kauptort ber Proving Futien, an ber Pagobeninsel, mit einem umfangreichen Augenhandel.

Ein Kaifertag in Wiesbaden.

. Biesbaben, 8. September. Bor ber Anfunft.

amts bes Innern, Graf Pofadow sty, begiebt sich morgen nach Bremen, um einer Schissaufnahme beizus wohnen, welche, wie die "Nordd. Aug. Ztg." betont, ber einzige Zweck seiner Reise ist. Das Entlassungsgesuch, bas der Unterstaatssekretar bes Reichspostamts Dr. Fisch der bereits vor einiger Zeit eingereicht hat, ist genehmigt und zu seinem Nachsolger der Director der 1. Abtheilung des Reichspostamts Fritsch ernannt worden. Bobl mit beforgter Diene erblidte man geftern in ber Frube nicht wenige waren es, die nicht nur aus der Stadt felbst, aus der Umgegend, aus der Proving, ja selbst aus weiter Ferne zu diesem Imede berbeigeeilt waren. Den gangen Tag wogte eine frobbewegte Menschenmenge durch die Feststraßen unserer Stadt, die Wilhelm- und Burgstraße, und namentlich am Babuhose, vor der Theatergusahrt und vor dem Kgl. Schlosse faute sich der Menschenkrom, der erft flodte, als die auf 7 Uhr 10 Minuten Abends sestgesette Beit der Antunft unserer Allerhöchsten Gaste berannahte. Schon lange Zeit vorber faste das Publitum Bosto zu beiden Seiten der Zusahrtsftraßen zum Kgl. Schlosse, die von der Schubmannschaft und Gensbarmerie im Berein mit der freiber Schuhmannicaft und Gensbarmerie im Berein mit ber frei-willigen Feuerwehr in mufterhafter Beife freigehalten wurden. Eine befondere Freude batte die Stadtverwaltung der "fleinen Welt" bereitet, indem fie ben Schulern und Schulerinnen ber Boltsichulen erfteren Sahnden, letteren Schleifen in ben beutiden und italienifden Farben ipendete, mit denen fie bei der Anfunft der Majeftaten Spalier bildeten. In Begleitung ihrer Lehrer nahmen die Kleinen ihre Aufftedlung. Wie ftrablten ihre Gesichter in frober Erwartung der tommenden Dinge. Ihre frobe Festeshimmung fand begeisterten Musbrud, fo oft ein Bagen, in bem viele porber aus bem Manovergelande eingetroffene Offigiere jum kgl. Theater fuhren, die Strafen baifirte. Laute hoch- und hurrahrufe ertonten aus den traftigen Rehlen der gepuhten Kinderschaar, die erft verstummten, als endlich die Beit der Antunft des faiferlichen Sonderzuges naber heranrudte, um einer flummen Erwartung Blat gu machen.

hierselbst stattfinden.
* Coburg, 7. Sept. Die Herzogin ist mit schren beiben rumanischen Enkelkindern aus Rumanien, ber Herzog aus Oberhaf guruden fallen bem Salonwagen, worauf ber Raifer die Ronigin von Italien, ber Ronig humbert die Raiferin zu ber offenen zweifpannigen hofequipage geleiteten, in welcher die beiben hoben Damen Plat namen. Der flotte ift zur Abhaltung ber Schlugmanover nach ber Raifer trug die Generals-Uniform feines Danziger Leibhusaren-Raifer trug die Generals-Uniform feines Danziger Leibhusaren-Regiments. Die Rorbiee abgegangen.

* Stettin, 7. Sept. Der Lopbbampfer Raiferin hatte ein grunes Grome-Rleid, die Ronigin eine hellblaue Robe angelegt. In bem zweiten offenen Zweispanner nahmen ber Raifer und König humbert Plat, im britten geschloffenen Wagen folgte ber Konig von Sachsen in preußischer Generale-Unisorm mit seinem Flügesabjutanten, und in weiteren, etwa 30 Wagen, bie übrigen Fürslichteiten, wie Bring Albrecht von Preußen, Pring Ludwig von Babern, Herzog Carl Theodor von Babern, Bring Ludwig bon Sapern, Perzog Cari Leevoor von Babern, Pring Ludwig Ferdinand von Bapern, Fürft zu hobenzollern, Fürft zu Balbed und Burmont, Pring von Schleswig-Holftein, ferner Reichstanzler Fürft hobenlobe, Staatssetretar von Bulow, ber italienische Minifter bes Auswärtigen Bisconti de Benofta, bas große Gefolge ber Fürftlichkeiten. fo die Chefa bes Militar, und Civiliane * Wien, 7. Sept. Der ungarische Ministers der Buswärtigen Bisconti de Benosta, das große Gesolge Militar und Civillabinets und Civillabinets und Envillabinets und Envillabilitäteiten, so die Allerhöchsten her Faisend. Aus Allerhöchsten und Envillabilitäteiten, so die Allerhöchsten der Mitsche Allerhöchsten der Faisen und Envillabilitäteiten, so die Allerhöchsten der Mitsche Envillabilitäten und Envillabilitäten, so die Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Envillabilitäten, so die Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Envillabilitäten, so die Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Envillabilitäten, so die Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Allerhöchsten der Envillabilitäten und Der Allerhöchsten der Envillabilitäten der Envillabilitäten und Der Allerhö

* Rem Jort, 7. Sept. Laut Berichten aus San bas italienifde große Gefolge, italienifde herzoge und Marquis, neisco taufte Deutichlanb ben dinefifden bie beim Manover anwelenden ausländifden Dilitar-Attachee's fowie gabtreiche Generale Difigiere. Um Bahnhofe war nur Polizei-prafibent Bring Ratibor anwefend. Un ber am Eingange ber Wil-beimfraße errichteten Ehrenpforte machten bie Wagen, in benen bie beutschen und italienischen Majeftaten fagen, palt. herr Ober-bürgermeister Dr. v. Ibell, welcher mit dem Magiftraistollegium erschienen war, schritt alsbald auf den erften Bagen zu und be-grufte in deutscher Sprache zunächst die Königin Marghuerita, worauf die Zwillingstöchter des herrn Oberburgermeisters, Fris. von 3bell die eine ber Königin und die andere ber Kaiferin ein prachtvollen Blimmenstrauß als Blumengruß ber Stadt überreichten, wosur die Majestaten buldvollft bantten. In bem zweiten Bagen begrüßte sobaun ber herr Oberbürgermeister ben König bon Italien, indem er ibn in der Stadt Biesbaden berglich willfommen bieg und ber großen Freude ber Burgericaft barüber Musbrud gas, ben boben Bunbesgenoffen unferes erlauchten Raifers und Königs in unsern Mauern begrüßen zu tonnen. Die Königin und ber König dantten für die bergliche Begrüßung, indem sie bem Stadteberhaupte huldvollft die hand reichten. Der König erwiderte, er freue sich die Stadt Wiesdaden zu sehen, in der er wierits früher einmal geweilt habe. Rach dieser Begrüßung trat eine bereits früher einmal geweilt habe. Rach dieser Begrüßung trat eine Deputation ber mit einer italienifchen Flagge anwefenden italienifchen Colonie gunachft an die Ronigin beran u. 3 Ehrendamen, die Frauleine Bicoti, Teft und Rogno ni, überreichten einen Blumenftrauß mit einer Suldigungsabreffe, wofür beielbe allergnabigft dantte. Der Marquis Canjuliano ftellte hierauf einzelne Mitglieber ber Der Marquis Sanjuliano ftellte hierauf einzelne Mitglieber der Tolonie dem König Humbert vor, der seiner hohen Freude Ausbrud gab, seine Landsleute so fern von der Heimath begrüßen zu können, Unter dem Jubel der Menge setzen nun die deutschen und italienischen Majestäten, sowie Se. Mejestät der König von Sachsen ihren Weg zum Kgl. Schlosse fort. Bald nach Ankunst dortselbst erichienen der Kaiser und der König auf dem Balkon des Schlosses, von der nach Tausenden zählenden Menge mit Hochrussen der Konarchen nochmals wit ihren boden Gemahlinnen auf dem Balkon, ebenfalls auf das Lebbasteste begrüßt, um die feenhasse Aumination des auf bas Lebhaftefte begrugt, um bie feenhafte Bumination bes Ratbhaufes ju bewundern. Rachbem bie Allerhöchten Berrichaften ben Thee eingenommen hatten, fuhren fie turg nach 8 Uhr jur Gala-Borftellung in bas Rgl. Theater.

Die Galavorftellung im Agl. Theater.

Die Ginfahrt jum Rgl. Theater für bie Allerhochften herr-ichaften machte in ihrer Illumination einen bezaubernd iconen Die Raiferin und bie Ronigin bon Stalien murben bon ben brei Majestaten am Eingang empfangen und burch bas festich geschmudte hans und Bestibul zur großen Kaiferl. Mittelloge ge-leitet. Schon beim Aufgange sprachen sich bie Allerhöchsen Gafte frohbewegt über die Ausschmudung des Haufes und des Bestibuls aus, in dem später das Souper eingenommen wurde. Alle Thuren und Bande waren bier mit toftbaren Stoffen und Buirfanben behangt und an ben Ausgangen Bortieren aus Sammt und Seibe in Burpurfarbe angebracht, die Wände gierten fostbare, werthoolle Gobelins. Bon ber Dede wanden sich buftige Rosenguirlanden ineinander, beren Bluthen in bem Scheine ber buntfarbigen eleftrifchen Glublampen erftrabiten. Der ehemalige Garberoberaum elektrischen Gublampen erstrahlten. Der ehemalige Garberoberaum auf der linken Seite des ersten Ranges war in einen rothen Pruntsalon verwandelt. Auch hier zierten echte Gobelins die Wände. Ueberall kanden prächtige Balen und sonstige Schaustücke. Im Bestidil sanden 8 Tische von ovaler Form zu zehn Gededen im ersten Range, links zwei ebensolche. In der Mitte eines jeden Tisches war ein prachtvolles, ovales Blumen-Arrangement von berrlichen Orchideen und Rosen ausgestellt, geliefert von der Firma Weber u. Cie., hoslieferant. Die wundervollen Gobelins und sonstigen Tuchbetorationen hatte die Firma Schupp, Rachfolger Sugo Mende, dier übernommen und zur hohen Ehre des Geschäfts Dugo Mende, hier übernommen und jur hoben Schre bes Gefchatts ausgeführt. Die Bruntvafen, echte Bronce, u. bgl. hatte bie Firma Rathan beg, hoflieferant, aus ihren reichen Schäpen ausgewählt und bier aufgeftelt.

Wenn es in wilben Flammenftreifen -2Bas Gott verhute! - furchtbar tagt. Ja bann, wenn auf ben blut'gen Babnen Die Schlachtmufit berüberbrauft, Dann Sand in Sand mit Deinen Fahnen

Someit bie Bulbigung ber beutichen Genien, auf welche 3 talia bie würdigen Borte ermibert :

Sturmt bieje Fauft!

36 laufche mit begludtem Dore, In Eurem frahlt mein ganges Gein -3d giebe burch bie gold'nen Thore Der beutiden Runft begeiftert ein. 3d febe, wie auch bier im Rorben Gin jebes Berg nach Schonheit ringt, Und wie in prachtigen Afforben Des Maoniben Barfe flingt Es tont wie unterirdifch Rollen hier ber Gewerte Obemgug, Und blibend auf ben Adericollen In harter Arbeit geht ber Pflug. Der hanbel ichweift nach allen Reichen Umgurtet bie gefammte Beit, Und ehern ift, ein martig Beiden, Die beutiche Wehrfraft bingefiellt. Den Scharlachmantel umgefchlagen, Die Stirn dem Unfried' gugefehrt, Scheint jebem Bolte fie gu fagen : Bedt in ber Sheibe nicht mein Schwert! Bemunbernb folg' ich beinem Schaffen Und feb' mit ftrablenbem Geficht, Bie uns die Barmonie ber 28 affen Der Arbeit und ber Runft umflicht! Und mas uns eint, bas foll befteben Trot Rantefucht und Dag und Reib Und unfre Banner follen weben Die beil'ge Flammen burch bie Beit. Und unfre Runft foll um bie Wette Sich bolb ergeb'n im Wechfeltang, Das iconer winde fich bie Rette Bon Borbeergmeig und Gichentrangt Sie bat bie Sand Germanias ergriffen, welche mit be-

wegter Stimme fagt : Das malte Gott! -- Und mas ich bhergezogen, Das bir ben Buls ber Berglichfeit verlieb,

Best borft Du beutiche Balber raufden, Auf deutscher Erbe ruht Dein Gug, Und alle Bergen wollen taufchen Dit Dir ben langerfehnten Gruß. Und jubelnb, ftolg auf mein Beginnen, Erftarft in bober Fürftengunft, Begrüßt Dich mit begludten Ginnen 3m beutichen Band bie beutiche Runft.

Gine friegerifche Dufit faut ein, und Fanfaren erflingen. Staunend fragt ber tonigliche Gaft bie gewappnete Beftalt, bie bor ihn tritt :

Und Du?" Und es antwortet bie bentiche Behrtraft:

Dit feurigen Agraffen, Den Selm gefeffelt unter'm Rinn; Gin ehern Bolt in ftarren Baffen, So tret' ich grugend bor Dich bin. Bas langft bie Ration ertraumte Und gum Entfalten langft bereit, Bas hoffnungefrob ben himmel faumte 3m Morgenroth ber neuen Beit, Bas langft burch Deutschlands Gichenblatter Bleidwie ein Frühlingefturm gebrauft, Berwirflichte im Schlachtenwetter -Dier biefe Fauft!

Bas ich mit gottlichem Bertrauen hat auch bas Schwert in Deinen Gauen Bum Beil ber Ration geschafft. Bom Spartivento nach ben Ruppen Der schneeverhangnen Albenweit, Dat es bes Bolts versprengte Gruppen In ftolger Einbeit hingeftellt. Run thronft Du - eine macht'ge Giche, Der nimmer in Gefahren grauft, Denn, fo wie ich, baltft Du jum Streiche Mm Comert bie Fauft.

Und mas in harten Fenertaufen Bleich uns, geschirmt von unserm Mar, Denfelben Berbegang burchlaufen, Das fieht in Treuen immerbar. Doch mabrhaft wirft Du erft begreifen, Das beitige Treue ift und fagt,

Und flingend giebn bie 3beale Durch Dein begludtes heimathland. Dir flammt empor in fleter Feier Der Runft gebeiligter Altar Und rhnthmifd tangt gur golbnen Leper Der Mufen leichtbefdwingte Schaar. Mit nie geahnten Sarmonicen

Saft Du bem Runftler Dich gefellt, Und Deine Farbenfumphonieen Beraufden Die erftaunte Belt,

In vierzehntägiger Astefe, Und wie vom himmel inspiriert, hat zaubermachtig Bergolefe Sein Stabat mater fomponirt.

Den Bilbern gelten feine Fernen, Tunierplat mar bas em'ge Rom; Sie fprengten nach ben bebren Sternen Die Ruppel von Santt Beters Dom. Bon beiliger Bhantafie bemeiftert,

Und mit ber Rubnheit im Berein Schlug Dichel Angelo begeiftert Das Beben in ben tobten Stein. Und machtig, wie fie einft erfchienen, Und flagend wie ein tonenb Erg, Behn Dantes gottliche Terginen Roch heute an bes Menfchen Berg.

Bas feurig Arioft gefungen, Entflieg ber Dichtfunft reinftem Born, Denn fets noch, wenn auch langft gerfprungen, Tont Rolands marchenhaftes Dorn. Dir fdwinbelt por ber reinen Große ! Roch flingt mir, was Betrarca fang,

Und bonnernd mie Pofaunenfloge Gebn Taffos Stangen ibren Gang. Und jenes malerifche Berben, Des Cinquecento Riefenspur, Steht unerreicht bis jest auf Erben, Mis Martflein in ber Weltfultur. —

So feiert bie beutiche Runft in ber Dichtung Jojef Qauff's bas Land ber Renaiffance, bis ihre homnenhaften Rhuihmen bertlingen bei berfiartter Sarjen- und HotenBezugepreis.

ich 50 Pig. frei in's Haus gebrock, durch die gegen vierreijährt. L.O. A. erci. Beitelgefü. Eingest, Pofis.Zeitungslifte Ar. c546. ledeckion und Deudscel: Emfærkrafe 15.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stabt. Angeiger.

Wiesbadener

Muzeigen.

Sipultige Betitzeile ober beren Raum 10 Bis auswates 15 plg, Bet meben, Aufnahme Rabes ame: Betitzeile 30 Pig., für ausmates bo be-

Reflame: Setitzetie 30 Big., für ausmarte 50 big. Gypolition: Martigraße 30.
Per henoral-Angelger erichetut idglich goendo.
Sonutags in zwei Ausgaben. Telephon-Unichlug Rr. 199.

eneral

Bier Greibeilagen: Hetefte Hadpridten.

Der deneral-Angeiger sefist bie nachweisbar aweitgrößte Auflage aller naffanifden Blattet

Wiesbaden. Amtliches Organ der Stadt

Rr. 210. XIII Jahrgang.

Donnerftag, ben 9. Ceptember 1897.

Drittes Blatt.

\$\$

"Wiesbadener General = Angeiger",

Amtlices Organ ber Stabt Wiesbaben. empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaden und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich von ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungen felber überzeugen burch ein

Abonnement für ben gangen Monat (frei in's bans.

Der "Biesbabener General-Angeiger" hat nachweislich bie meitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgugliches Infertionsorgan, bas bon fall famuntlichen Staate- und Gemeinbebeborben in Raffau gu ihren Bublifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Band für bie

Wiesbadener Gefdäftswelt unentbehrlich

Jugendliebe.

Ergablung von Bella Limburg.

(Fortfegung.)

"Bie fonberbar mar ber Sauptmann beute," meinte Blfa topficuttelnb und feste fich in ihre Epheulaube, ein Bud gur Sand nehmenb.

"Er wird Begern forbern," ftieg bie Grafin ber-

por, "und gwar Deinetwegen."

Meinetwegen?" Das Buch flog an bie Erbe unb bod aufgerichtet ftand bie junge Dame por ihrer Stief. mutter: "Bas foll bas beißen, Dama. 3ch bitte Dich. mir nichts ju verschweigen; ich habe ein Recht auf biefe Bitte.

"Dannert hat viel Goulben - und will um Deine Sand werben - aber Gegern marnte ibn vor bem Schritt und beebalb will er ibn forbern."

"Das ift nicht mabr, ift nicht möglich," fließ Ilfa

Bllinor.

Rovelle aus ber Theaterweit von Abalbert Echroeter. (Rachbrud verboten.) (8. Fortfehung.)

So ftammen," fagte fie, mit gemachter Gleichergiebiges Conversationsobjett bie liftige Bella auf bas hanbeln tonne. Borgellan Tifchen ber Stanberlampe placirt hatte; "fo fammen biefe Zeilen von Ihnen? Ja — recht! — hier Ginzelhriten habe ich nicht geachtet."

Da rif ia unterzeichnet: Dt. von S. Aber auch wenn ich gewunt batte, baß Sie bier aufaffig geworben felen und "Nun benn," fragte er erregt, barf ich fragen, wie foll ich fagen? filleren, aufpruchsloferen Bilbi nisgewunt batte, baß Sie bier aufaffig geworben felen und tritifde Begiebungen gu ben biefigen Theatern unterhielten, murbe ich taum auf ben Argwohn verfallen fein, bag fremben reigt?" Diefe bramaturgifden Deinungen von Ihnen feien!" Sie ließ ihre Augen auf ben Beilen fpagieren geben und thronten Ronigin: ichnttelte ben Ropf, als lefe fie lauter Geltfamfeiten.

Dr. von Galis tonnte überhaupt Rrititen feiner fdrififtellerifden Erlaffe nicht vertragen; aber biejenige, welche bas Ropficuttein ber iconen Schaufpielerin bier Freundin? Regen Sie mich boch nicht fo bochgrabig auf, ubte, mar ibm boppelt unertraglic. Und ber Ginbrud, bitte ich Sie um alle Belt. Bas ift benn verfcuttet?" ben bies Ropffdutteln auf feine fritifche Gelbftherrlichfeit machte, murbe burch bas ironifche, beinahe mitleibige Anblid ber Samlet'ichen Berruttung: Ladeln, bas jeht um ihre feinen Lippen glitt, nicht "Welche Soffnungen find enttauf gemilbert. Best legte fie bas Blatt forglich gufammen- tungen betrogen morben!" gefaltet wieber bei Geite und fab ibn an, als muffe fie fich erft in eine Bumuthung finden, die eine Gaule ihrer Das Lamento galt weniger Befonderheiten feines Artitels, follte es ber lette fein, ben fie vericog. geistigen und moralischen Constitution untergrabe; in als bessen Gelammtversassung, bie sie als Symptom ihrem Blide lag eimas von bem ber Gouvernante, bie seigensten Durchschnittsmenschen nahm. hier galt greube, Gie wieber zu sehen." (Fortsetzung folgt)

be-

fie magte nicht aufzuseben.

"Und wie tommt Gegern bagu, fur mich eingutreten ?" forfcte bas icone Dabchen, um beren Lippen ein ber: achtlicher Bug fich pragte, "ich babe ibm noch nie ein Bort ber Ermuthigung gejagt, welches ibn berechtigte por Anbern fich hoffnungen gu machen."

"Bie beftig Du bift, Rinb," beichwichtigte bie Grafin, lag ber Sache nur rubig ibren Bang ; Du wirft

mobl nichts weiter barüber boren."

D. both, ich will und ich werbe - und zwar burch Bring Conrab."

"Aber, 3lfa, mo bentft Du bin," rief bie Grafin erichroden, benn fie erfannte jum erften Dale bie Gefahr, melde von jener Geite ihrem Berebrer brobte, "wie fannft Du, ein junges Mabden, Dich in folder Sache an ben Bripgen wenden ?"

"Er ift Dannerts Freund."

"Daba, und Du thuft plotlich, ale fei biefer -Dein Freund."

Bei ber bamifden Betonung biefes Bortes fuhr bas junge Dabden glubenbroth empor, boch fie fagte nichts, fonbern fcritt ohne Bogern in ihr Bouboir, mo fte fich oftenfibel einschloß.

Baron Gegern hatte nicht fobalb Sauptmann Dannert erblidt, ale ein rettenber Gebante fein Sirn burds ichoß; "Borbengen! Beit gewonnen, Alles gewonnen! Din gum Bringen !"

Bleich barauf ftanb er por bem Thronfolger, ber ibn, wenn auch nicht febr berglich, doch volltommen frob-

lich begrüßte.

"3hr Bunid, Baron Gegern ?"

"Es ift eine ziemlich fatgle Gache, Sobeit, bie mich berführt," begann ber Befragte, jeboch ohne aufzubliden, obicon er bas icharfe Muge Conrabs auf fich ruben fühlte, "und nur bas Intereffe ober beffer gejagt, bie tiefe Sochachtung fur eine Dame bestimmt mich - einen Spieler gu entfarpen."

"Ginen - Spieler? Wenn ich nicht irre, geboren

Sie gleichfalls gu biefer Corte."

"Sobeit, ich rubre teine Rarte an," beibenernb bob

ber Baron bie forgiam gepflegte meiße Sanb. "Aber jebenfalls bie Burfel und bas Roulette.

mit bligenden Augen hervor, "er lugt, Genern lugt, benn Run, und men wollen Gie bei mir beschulbigen ? Uebe ich weiß, baft Dannert nicht fvielt." rigens eine lobnenbe Beidaftigung, fur gewöhnlich machen er über mich miffen ?"

Genern mar babei." murmelte bie Grafin, aber | amei Manner berlei Sachen mit ber Biftole in ber Sanb unter fich ab."

Der Baron marb aichfahl, bob inbeg entichloffen ben Ropf: "Bauptmann Dannert hat Spielfdulben und will um Grafin Liebom merben, bamit ihr Reichthum ibn vom Ruin rettet."

"Das ift gelogen, Baron," und ber Pring fprang wilb empor, "aus meinen Mugen, Glenber, benn folder

hanblungsmeife finb nur Gie fabig."

"hobelt, ich felbft merbe um bie Grafin unb erbat beshalb ihren fürftlichen Gous für meine - Bertolte gegen jenen burgerlichen Abenteurer."

"Sinb Gie benn fcon verlobt ?" frug ber Fürft mit vernichtenbem Sohne, "und find Sie bann nicht Mann genug, um ibre Braut felbft zu fcuben. Uebrigens ift jener "burgerliche Abenteurer" mein Freund, beffen folichtem 3a ich mehr Gewicht beilege ale Dutenben Ihrer Chrenworte. Und nun ift meine Bebulb gu Enbe. Entweber Sie miberrufen noch heute Ihre porige uns mabre Befdulbigung ober ich berufe ein Chrengericht gufammen, welches Ihnen Ramen und Gore abnimmt. Berfteben Gie mich, mein febr verebrter Berr Baron ?"

Behn Minuten fpater hielt ber Bring ein fleines blanes Billet in Sanden, welches nur die wenigen Borte enthielt: "Man hat Sauptmann Dannert ichmählich ber-leumdet. 3ch bin im berwunschenen Schlößichen und hoffe, bağ Sie, mein Pring, ihm balbigft einen guten Ruf und

Ramen wieder berftellen werben. 3. 2."
"Brobes, ebles Mabden," rief er bewegt, "ja, bas will ich und er schellte und ließ Sauptman Dannert gu fich beicheiben; tiefernft und fihr bleich trat berfelbe balb

barauf bor ben Bringen.

"Bas ift Ihnen, Freund, haben Sie ein Gefpenft gefeben ?"

"Benigftens Ginblid in ein erbarmliches Menfchenleben gethan, Sobeit."

"Weiß icon, es betrifft Ihren guten Freund, Gepern." Milerbings - er will - boch bas werben er und

ich mit ber Biftole in ber Fauft erlebigen. Es giemt einem Mann nicht, einen anberen angutlagen." "Braver Mann, ber Gie finb. Aber Gie miffen noch

nicht, bag ber Schuft, ber Gegern foeben bei mir mar, um mir - eine Gefdicte uber Gie mitgutheilen." Der hauptmann blidte vermunbert auf. "Er? Bas tonnie

einem Mipeau finbet, beffen Riebrigfeit fle mit Schauber erfullt. Dr. von Galis rudte peinlich auf bem Stuble.

Ge fdeint mir nicht gelungen," fagte er, "in Gingelheiten 3bre Buftimmung gu finben." Geiner Gitel: feit mar ber Gebante von Saus que unausbentbar, bag

"In Gingelheiten?" fragte fie verwunbert. "Auf

viel vericuttet morben!"

Runmehr marb es boch lichter in feinem Geift.

"Wein Gott," machte er herablaffenb. "Belch ein Bewicht legen Gie einem berartigen Mugenblide unb Mitternachtshymnus bei! Gur unfere qu esc erten 3ns telligengen ift er temperamentvoll genug."

Dier fiel fie mertlich aus ihrer bisberigen halb gultigleit nach bem Zeitungsblaite greifenb, welches als es fich bei ihrer Ablehnung um mehr als Ginzelheiten ernft, halb nedisch gemeinten Schauspielerei in ben aufrichtigen Ton voller Theilnahme und fagte: "Das ift es eben, Freund, bag Gie fich nicht fur gu gut halten : nicht, für "quiescierte Intelligengen" Bu foreiben -wie tonnte bas ein Borwurf fein ?! - fonbern fich biefen, womit in aller Belt mein Feuilleton 3hr fritisches Be- lagen 3hres "Beltfurortes" an gupaffen. Uebrigens fremben reigt?" — was noch follmmer ift — Gie vergeffen in biefem Da fagte fie mit bem refignirten Bathos einer ent. Artitel vollig, mas Gie ber Theaterleitung und ben barten Ronigin: "Lieber Freund, es ift viel verloren, armer Freund, lehrenbe Rritit. Statt biefer — Gie trafen felbft bas verschüttet worben!"
"Wein Gott, was ift benn verloren, verehrte nbin? Regen Sie mich boch nicht so hochgrabig auf, ich Sie um alle Welt. Was ist benn verschitet?"
Und wieder begann sie, klagend wie Ophelia im der hamlet'schen Zerrüttung:

Welche Dossnungen lind enttauscht welche Krmare bie gestern Abend in Seene gegneen war. — sie western Abend in Seene gegneen war. — sie wurde

"Belde hoffnungen find enttaufcht, welche Erwar- bie geftern Abend in Scene gegangen war, - fie wußte es nur ju gut - hatte im Auftrag ber Intenbang er felbft gefertigt. Der Bfeil hatte getroffen. Fur beute

um Ihre Spielidulb gu beden."

Donnerftag

Die fraftige Fauft bes ftattlichen Offiziers um-Athem tam und ging wie im Fleber, fein Auge blitte

"Rein, mein guter Ramerad," entgegnete Bring Conrab bewegt und ehrlich, "eber hatte ich ber gangen Welt mißtraut als Ihnen.

"Aber ich weiß, worauf bas unfaubre Manover binausläuft und hierin tonnten vielleicht Sobeit belfen.

gern fogar, wenn ich baburch jenen Lump entlarven fann."

Baron Gegern weiß, bag ich feine Blane mit Grafin Ila Liebow tenne und wird berfelben natürlich mitgetheilt haben, bag ich auf ibre Sand und ihren Reich. thum fpetulire, um mich bor Ruin ju fcuten; bagegen mirb er felbft fich als uneigennühiger Bejduper auffpielen, ber fie gerettet hat und Die Stiefmutter rebet gu, ben letteren zu belohnen - ich aber möchte verhindern, daß bie Romtes elend wird -"

Und aus welchem Grunde, Rolf ?"

Ueberrafct icaute ber hauptmann auf, er murbe ploplich noch bleicher als gubor, aber er fampite ichmer mit einer Antwort."

"Soll ich es Ihnen fagen, Dannert ? Beil Sie bas

Mabchen lieben -

"Sobeit", fuhr ber Sauptmann jah auf, "was im Innerften meines Sergens ruht, foll nie ans Lageslicht tommen ; jebenfalls brauchte tein anberer Mann mich als Rival um Romteg Liebows Sand zu fürchten — benn ich tonnte nie um fie werben !"

"hm, bas andert bie Sachlage. Benn Sie nach ber Richtung feft entichloffen find fo tann es Ihnen alfo auch nicht unangenehm fein - mich heute nach bem verwunschenen Schloffe gu begleiten. 3ch fahre hinaus." "Sobeit! Sie burfen bem Sofball beute nicht aus

bem Bege geben."

"Bapperlapp ! Bas ftort mich ber Sofball! Die Romteg ift braugen und ich habe gehört, bas fich Baron Gepern in einer Stunde ebenfalls hinbegiebt ; fomit tonnen wir bas arme Ding retten!"

"Bollen Em. Sobeit nicht bie Gnabe haben, mich

gu beurlauben ?"

"Rein, herr hauptmann Dannert. 3ch bejehle Sie bienftlich jum Begleiter bei biefer Fahrt."

Seine Diene hatte fich verbuftert; flirrend folug Rolf mit Saden gufammen, nun galt es zu gehorchen, wenn ber fürstliche Borgefeste befahl. -

5 Frankfurt, 6. Sept. Am hentigen Wochenmarkte edncentrirte sich das Hauptgeschäft auf Landweigen, der sortgeseht
reichlich angeboten wird und bei etwas zuversächlicherer Haltung
der Berkäuser seinen Breis gut behanptete. Landroggen weniger
offerirt und dei tieinen Umsähen unverändert. Kusländische Brodfrüchte zu ungesähr vorwobchentlichen Preisen vernachtässigt und
nur für dringenden Bedarf gesaust. Gerste reichlicher offerirt
und zu beseitigen Preisen statt umgeseht. Hater reichlicher offerirt
und zu beseitigen Preisen statt umgeseht. Hater in neuer Waare
noch wenig angeboten, aller gut gestagt und sen. Mais unverändert bei guten Umsähen. Es notiren nach Qualität: Weigen,
hiesiger und neuer Wetterauer, M. 19.50 dis ——, surhessischer,
neuer M. 19.50 bis ——, nordbeutscher M. 19.50 bis 19.60,
russischer M. 20.25 bis 21.50, Redwinter M. 21.— bis
21.50, neuer M. —— bis ——, Laplata M. —— bis ——,
Ransa M. 20.75 bis 21.50, Roggen, hiesiger, neuer M.
14.25 bis 14.50, Westernroggen M. 14.75 bis 15.25,
hissiger M. —— bis ——, russischer M. 14.75 bis 15.25,
ameritanischer M. —— bis ——, russischer M. 14.75 bis 15.25,
gerste M. 17.— bis 19.—, Psälger M. 19.— bis
19.50, fränksiche M. 18.75 Pfalger M. — bis —, Alfriger M. 14.75 bis 15.25, amerikanischer B. 15.50, feinfige Wraugesche M. 17.— bis 19.—, Pfalger M. 18.75 bis 19.50, franktiche M. — bis —, Riehgerche M. 18.75 bis 19.50, nugarische M. — bis —, Bethegreife M. 18.75 bis 19.50, nugarische M. — bis —, Bethegreife M. 18.75 bis 19.50, nugarische M. 18.75 bis 18.50, nusperische M. 18.75 bis 18.50, nusperische M. 18.75 bis 18.75, meret M. 18.75 bis 18.50 cusperische M. 18.75 bis 18.75, meret M. 18.75 bis 18.75, meret M. 18.75 bis 18.75, meret Marken M. 25.0 bis 26.0, Nr. 2 Mr. 28.50 bis 29.50, schorer Marken M. 25.0 bis 28.50, Nr. 3 Mr. 25.60 bis 29.50, schorer Marken Mr. 25.50 bis 28.50, nusperische Mr. 25.50 bis 28.50

Renes aus aller Welt.

Berlin, 5. Sept. Alls literarifches Forum hatte fich bie unheimlich auf.
"Der Schuft! Seine eigene Hanblungsweise einem Anbern unterzuschieben, um sich selbst reinzuwaschen!
Anbern unterzuschieben, um sich selbst reinzuwaschen!
Berfahren zu befassen. Der Referendar Borries u. Münchhausen Berfahren zu befassen. Der Referendar Borries u. Münchhausen bette einige ber in dem Buche enthaltenen Gedichte als "unzüchtig tönnen?"
"Nein, mein guter Kamerad," entgegnete Brinz Conrad Beiftestinber gegen bie ihnen miberfahrene Charafteriftit und versicherte, daß weder er noch fein Berteger eine ungunflige Entscheidung für möglich hielten. Der Gerichtshof seboch erkante — indem er im übrigen die Denunciation für unbegründet erflärte — auf Unbrauchbarmachung eines der Gedichte. Der Dichter hat hiergegen

Berujung einlegen laffen. Gin furdtbares Un metter - Argegno, 6. Sept. Gin furdtbares Un metter vermuftete bie Probingen Como und Brefcia. Der Schaben an ben Beinbergen ift bebeutenb. Die berühmte Ballfabrisfirche Sacramonte bei Barefe murbe fcmer beichabigt. In Dipedaletto gab es einen Tobten und fünf ichmer Bermundete.

- Neber ben Berfehr bes Brafibenten Faure im Familientreife bes Barenpaares ergahlt ber Barifer "Gaulois": Faure hatte bem Tochterchen bes Baren eine Buppe mitgebracht. Beim intimen Thee tauerte ber Bar auf bem Eeppich, um vor ber jauchzenben Groffürfin Olga Faure's Buppe tangen und fprechen ju taffen. Die fleine Bringeffin ritt bierauf auf Faure's Anten und wollte dieselben nicht mehr verlaffen. Die Barin mußte bas Lind gewaltsam wegnehmen, damit Faure weg tonnte, um die Mumination zu besichtigen. Desgleichen reichte die Barin täglich die Kleinere Großfürstin Jatiana bem Prafidenten, bamit er fie Die Neinere Großsurfin Jatiana bem Prastdenten, bamit er sie ftasse. Das Blatt verbürgt, es sei die Absicht des Zaarenpaares, im nächsten April oder Mai wieder nach Frankreich zu kommen, diesmal mehr um auszuruhen, daher werde jeder pompose Empfang verbeten sein. Die Geschente aus Rustand sind bereits angebonnmen; das Vanzerschiff "Epervier" brachte stünfzehn riesige Kisten. Unter den Geschenten ift das sinnigste ein Schissmodell; es ist eigenklich eine Base, die natürliche Biumen enthält.

- Ein granenhaftes Berbrechen ift, wie nunmehr zweifellos fenflebt, an ber feit Monaten verichwundenen Sjährigen Martba Meinide auf Rremmen verübt worden. Rachdem vor Martba Meinide auf Aremmen verübt worden. Rachdem vor etwa 6 Wochen in der Rahe des dortigen Schühenhauses ein Stüd Kopfhaut eines Menschen gefunden worden, entdeckte dar 14 Tagen ein Ackerbürger auf seinem Felde einen bereits start in Berwesung übergegangenen Kindessuß. Bald darauf sand man unweit davon einen Haarzopf mit rother Schleife. Die Pflegeeltern der Bersschwundenen fonstatieten, daß haar und Schleise don dem vermisten Kinde berrührten. Die durch die Staatsauwaltschaft des Kgl. Landaerichts II. sortaelenten Recherchen nach dem Berkleiß der Rgl. Bandgerichte II. fortgefesten Recherchen nach bem Berbleib ber Kgl. Landgerichts II. sorigesehten Recherchen nach dem Verbleib ber übrigen Körpertheile der Ermarbeten, waren vergeblich, dach fieht es zweifellos seft, daß der Leichnam zerftückelt worden ift und die Reste des Körpers von Raubthieren, wie Füchsen, verschleppt worden sind. Der That verdächtig ist ein 40jähriger Arbeiter Poller aus Kremmen. Der tem Trunke ergebene Mann hat anderen Bersonen gegenüber Neuherungen gebraucht, die auf seine Thätigsteit schließen lassen. Auch ist sestgehelt worden, daß die Rieidung bes Arbeiters an dem Tage des Berschwindens der M. sart mit welchelt war und von seiner Krau sofort gereinigt wurde. Blut befudelt mar und von feiner Frau fofort gereinigt murbe. Der Berhaftete behauptet allerdings, an jenem Tage Kaninchen geschlachtet zu haben und so von Blut besudelt worben ju fein.

Gine Chafherde von ben Alben abgeftirgt. In einer ber letten Rachte murbe eine Schaf. herbe von 300 Ropfen auf bem Glefin unmeit Grenotle in einer Sobe bon 1900 m bon bellenben Sunben in Schreden gefeht. Der Schafer befand fich in einem viel tiefer gelegenen Sauschen. Die Schafe fturgten in ihrer Angft von bem Gelfen auf ein 50 m tiefer gelegenes Schnee. felb, mo 250 gang gerichmettert liegen geblieben ; nur 30 ungefahr find mit leichteren Berletjungen fortgetommen, fobaß fie gum Schlachten verlauft merben tonnen. Das Bleifch ber übrigen murbe bon bem Schafer, ba ber Transs port besfelben über bie Abhange fich als unmöglich erwies, an bie vorübergebenben Bergbewohner vertheilt.

Familien-Nachrichten

Sie wollten sich um ein reiches Rabden bewerben, 63 Pfg., 2. Qual. 60—61 Pfg. Alles per 1/2 Rilo Schlacht- Philippine Bilbelmine Michel aus Connenderg, wohnhaft daselbit. Aus Desterreich ftanden 128 Ochsen und 5 Bullen jum ber Tünchergehülfe Johannes Flid aus Kiedrich im Rheingou freis, wohnhaft ju Rambach, und Amalie Rosette Meister aus Dauborn-Eufingen im Kreife Limburg, wohnhaft zu Wiesbaden.
— Der Eisenbahnschaffner Philipp Gebhard aus Rieberfaulheim, Bessischen Kreises Oppenheim, wohnhaft zu Mainz, und henriette Christiane Philippine, genannt Franzista hachenberger aus Sonnenberg, wohnhaft bafelbft.

Geftorben: Um 30. Auguft die unverebelichte Taglobnerin Margarethe Babn ju Rambach, alt 74 3. 2 Dt. 28 E.

Brant-Seide v. 95 Pf. bis 18.65 per Met. — sowie Denneberg-Seide von 60 Pf. bis Mt. 18.65 per Met. — glatt gestreift, taarriert, gemustert, Damaste ic. (ca. 240 versch. Dual. und 2000 versch. Farben, Deffins ic.), porto- und steuerfrei ind Sand. Muster umgehend. — Lager: ca. 2 Millionen

Seidenfabriken G. Henneberg (k. u. k. Hoff.) Zürich.

HOTEL REBECCHING Deutsche Bedienung ruhmte Küche - massige Preise. A. ALBERTI.

Deine Annoncen u Preis Courante

Sterberente 600 M. Mitglieberftanb: 2300 Mufnahme gefunder Berjonen bis gum Alter von 48 Jahren.

Anmelbungen nehmen entgegen die herren: Seil. Dellmundftrage 37, Maurer, Rathhaus, Bimmer Rr. 17, Lenius, Rariftrage 16, fowie der Raffenbote Roll. Suffong, Oranienstraße 25.

Schützenhalle (Unter den Eichen) empfiehlt

Mittagstisch zu 60 Pf. u. 1 M., Abendplatie, sowie reichhaltige Speisekarte.

Café, Thee, Chocolade, helle Export-Lund dunkle Culmbacher Biere, Berliner Weissbier, Liqueure etc.

Je 5 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) und der Dampfstrassenbahn (Beausite) entfernt, wunderschön g Je Bahn (Wasserstein Bahn (Wasserstein Bahn (Beauson) im Walde gelegen. 1456

Billard. Telephon 550.

E. Ritter.

Thuringer Weber=Verein zu Botha unter bem boben Broteftorate Ihrer Raiferlichen und Roniglichen Sobeit ber Frau Bergogin Marie von Sachfen-Coburg. Batha,

welcher besteht, um ber armen nothleidenden Weberbevorkerung Arbeit gu berichaffen, offerirt hiermit bie Ergengniffe berfelben.

deutschen Sausfrauen

bringend empfohlen werben Tifchtucher, Gervietten, Sandtucher, Tafchentucher, Bijdtuder, Staubtuder, Schenertucher, Alt-thuringifche Deden, besgleichen mit Spruchen und ber Bartburg, Syffhanfer Deden in Damaft, Rein- und Salb-Leinen, Bettzeuge, Bettfopers,

Maes mit ber Sand gewebt, baber febr folib und bauerhaft. Taufende von Beugniffen beftätigen bies. - Rufter und Breis-verzeichniffe fteben gern portofrei ju Dienften.

Der Borfigende Raufmann u Banbtagsabgeordnete G. F. Grubel

mit bem Favrifftempel: Brause u. Co., Sierlohn. Unübertroffen; ben beften englifchen ebenburtig. Bu beziehe Bu begieben burch Die Ochreibwaarenhandlungen.

Specialiät: Aecht chinesische das Pfund von Mk. 2 .- an bis zu den feinsten

Chr. Ritzel Wwe. Nachf. Telephon 399

Johnungs-Anzeig

Infertionepreis unter biefer Rubrit für unfere Abonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionepreie bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlich 2 Mark.

Haben Sie

Wohnungen

Donnerftag

ju permiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Bohnunge-Angeiger" bes "Biesbadener General-Angeigere", ber täglich ericheint und ale Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionepreis beträgt für fleine Bohnungs. Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Dart, bei täglicher Mufnahme nur gwei Mart pro Monat.

Miethsgesuche.

um: av gleich bis 1. October möblirtes

Immer

mit zwei Betten. Briefe mit Breisangabe unter Z. 172 erbeten.

Gine beffere

fucht ungenirte Wohnung, 1. Gt. mobl. ober unmobl., 1 o. 2 Bim. Off. unter W. 1080 a. b. Erp. bs. B1. 2262*

Befucht gum Aufbewahren von

große Mansarde ober feeres Bimmer im fübl Stabttheil, Dff, brieflich m. Breisang. u. Abr. an G. Stein, Stiftftrage 14, erbeten. 2308*

> Wein möblirtes Bimmer

mit fep. Gingang bon beff. Deren f. dauernd gef. Dif. mit Breis u. B. 1074 an die Erp. ds. Bl.

Gemant

von fleiner Familie per 1. Oct, eine helle Barterre- ober Thorfahrt - Bohnung jum ruhigen Geschäftsbetrieb in ber Rabe ber Kariftraße. Offerten unter J. 12 an die Expedition b. Bl. erbeten. 285

Unftanbiges Fraulein einfach möblirtes

Limmer

in ber Rabe ber Ricolausftrage. Off. unter R. 1078 an die Erb.

Bur Lugerung der Rabeis rollen und Berlegungs. Materialien fur bas biefige Electricitatsmert mirb ein

innerbalb ber Grabt gu miethen gesucht. Baubureau

bes Glectricitätewerfe

Biesbaben. 733 40 Fri bridftraße 40.

Vermiethungen.

Die vollständig renov. Billa Rerobergftr. 7

ift per fofort gu vermiethen ober au verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, 2240 Reroftraße 2.

Villa (Penfian)

im Rurviertel febr preiswurbig A B. 100 pofting. Schubenhofftr.

Bismardring

Socheteg, herrichaftl. Wohnungen bon 5 Bimmern, 2Balfon, Bab, talte und warme Wafferleitung, Raifer Friedrich-Ring 23. part 731

winenftr.

bestehend aus 10-11 Bitnmern, ift gu berm. ober gu berfaufen. Wahered her .

Bhil. Moog, Meroftr. 16.

grosse Limmer

Roblenaufgug und reicht. Bubeh. für 1050 Mt. auf gleich o auf gleich ober 1. Oftober gu fpater ju berm. Bu erfragen bermietben. Rab. bafeloft ober mit Balton, Ruche und Bubebor für 1050 Mt. auf gleich aber Rirdigaffe 23.

Adolfsallee 16 ft ber 3. Stod auf Oftober gu 719

Albreditstr. 41, 11 ift eine neu bergerichtete große Wohnung im 1. Stod von fünf Bimmern u. reich bemeff. Rubeb.

(Spulclofet im Abichlug b. Bohn.)

ju ermaß. Br. fof. ju bin. 146 Doubeimerfir. 46b giveites Saus am Raifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Bohnungen bon 4 Zimmern mit Bab, 2 Baltons mit herrlicher Fernsicht mit reichlichem Zubehör ber Neu-zeit entsprechend ausgestatter per 1. October gu vermiethen. Dab. Dobbeimerftrage 46a, bei Baltber

herrnagrienitr. 19. an ber Abolfeallee, ift bie Bele Etage, 5 große Bimmer, Ruche und Bubehor, ju verm. Rah Reugaffe 3, part. 710

Emjeritr 65 Sochpart. von 6 Bimmern mit Bubehör und Gartenbenubung auf 1. Oft, ober fruber gu ver-428

Im Neuban Schulg. 6 find 2 elegante Bohnungen von je 5 geräumigen Bimmern, Ruche nebft Bubehor (mit electrifcher u. Gas-Leitung verfeben) per fofort ober 1. Oftober preiswerth gu vermiethen. Das Saus refp. bie Wohnungen eignen fich wegen ihrer centralen Lage für Berufe, welche verfehrreiche Berbinbungen haben (Mergie, Rechtsanwalte rc.) gang vorzüglich. Täglich einzu-seben und Raberes bei

Wilhelm Linnentohl, Ellenbogengaffe 17.

Sawalbacherftr. 51 Etage, ift eine Bohnung von 4 fconen großen Bimmern, Ruche und Bubehor, neu bergerichtet, gu vermiethen, eventuell fofore. Maheres.

Schulgasse 13.

Sawalbacherftrake 14 1. Etage, Wohnung b. 4 Bimmern mit allem Bubehor auf 1. Octbr. gu vermiethen. Rab. Part, 492

**** Mittel-Wohnung 000000000000000000

Blücherstraße 9 Detb., ift eine Wohnung von 3 Bimmern, Ruche und Bubehör an rubige Leute auf Oft. 3. vm. Rab. im Borberb, part. 675

Cleonorenarake 10 eine Bohnung von 3 Zimmern, Ruche und Zubehor auf 1. Oft. zu verm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 604

Friedrichstr. 45

Hermannstr. 28 Bbb., Barterer over 1. Stort, Birmmer, Rache, Manfarde, Reffer auf 1. Dit. preidwurb Rab. im * Stod lints.

Hellmundstr. 2 find im Borberhaus im 2. und 3. Stod icone Wohnungen von

3 Zimmern, Ruche und Zubebor und Ruche und eine von 1 Zim.
auf 1. Ott. ju verm.
Rab. Dib. 1 Stiege b. 607 vermiethen.

Rheinstraße 44 1 St., abgeichioffene Bohnung, 3 Bimmer, Ruche und Bubebor, fojort ober fpater ju berm.

Dab. Barterre.

Koderallee 18 3 Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf fofort ober fpater gu bermietben. Rab. Bart. 397

Sedanitrage 1 3 Bimmer und Bubebor gu ver-miethen. Ausfunft part, 568*

Tannusitr. 17 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeh. 460 M., per 1. Oft. 3. vm 1669

Yorkstraße 4 Bobnungen bon 4 Bimmern mit Balton und allem Bubehör auf gleich ober fpater ju verm

••••••

Adleritr. 59

0400000000000000000

ift eine Wohnung von 2 Zimmern, Rude und Bubebor, per Monat 15 Mt., auf 1. Ott. und 1 Bim. und Ruche auf gleich g. vm. 716

Adlerstr. 60 1 Bimmer und Ruche per 1. Oft. berm. Rah. Bartingftr. 1 D. Geiß 2296

Albrechtstr 37 ift eine Dachwohrung von 2

imern und Ruche gu verm. Bärenstraße

2 St., Bohnung per 1. Oftober in permietben. Rab. bei Dofbadermeifter Berger, baielbit

Bleichstraße ift im Borberhaufe ein freundt. Bimmer nebft Ruche und Reller an rubige Miether per 1. Det. gu bermiethen. 22504

Dobheimerstr. fleines Dachlogis an ruhige Leute gu vermiethen.

Frankenste. 18 fleine Wohnung von 1 Bimmer, Ruche und Reller auf 1. October gu verm, Breis De. pro Monat.

Grabenstr. 30 fleine Wohnungen ju vm. 2293"

hellmundftr. 27 1 Bimmer, Ruche und Reller auf I. October ju vermiethen. Breis pro Monat M. 12.50. 2271*

Karlstraße 39 ift eine Wohnung im Mittelbau von 2 Zimmern und Küche mit Abschling auf 1. Oftober zu vm. Rab. Borderh. part. 1. 410

Ludwigstraße 6 ift die Grontfpige per 1. Oft.

Bl. Shwalbaderftr. 10 ift eine Wohnung im hinterbaus ift eine Wohnung von 2 Bummern, Ruche und Bu- Ruche, Keller und Holzschuppen au eleich in verm. 2284*

Steingasse 25 admobnung zu verm.

Steingasse 36 Bimmer, Ruche, 2 Relier und Manfarbe auf 1. Oftober gu

20 Walramitr. ift eine Wohnung von 2 Bimmern Webergane 45

2 ff. abgeicht. eroon. Dr. 311 Ruche u. Reller auf 1. Oft. 311 527 bermiethen. Webergaffe

eine ichone Bohnung im 2. Stod, 2 gr. Bimmer nach ber Strafe, Ruche, Reller u. Bubeh. auf 1. Oft ju verm. Rab. Römerberg 30, Stb.

Weilstraße 18 Monjarde . Bohnung, Stube, Ruche u. Reller an ruhige, finber-lofe Leute per 1. Oftober zu verm. Rab. bas. Barterre. 2964*

Wohnung, großes Bimmer mit Ruche, am liebften an Beute, welche in ber Fabrit arbeiten wollen, gu bermiethen. Daberes Rellerftr. 17. Jabrifbureau.

500000000000 6110000 *******

für Spegerei- und Glafchenbierhandlung auf October gu vermiethen, Rah, bei Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

Reroftr. 27 fleiner Laben |mit Bohnung auf 1. Oft. ju berm. 721

mit Wohnung ju verm, 363 Rab. Röberallee 30, 2. Gin Laden

mit 3 Bimmer-Wohnung gu ver-With, Becker, Porffiraße.

***** Möblirte Zimmer

Otto Horz. Beisbergftraße 24. Doblirte Wohnungen m. Rudje und einzelne Bimmer

mit und ohne Benfion au vermiethen. Civile Breife Mäheres 2242* Sotel Sahn.

Bleichstraße 3

Blucheritr. 8

Milb., 1 St. r., erb. reinlicher Arbeiter icones Logis. Häfnergasse 3, 2 ichon möblirtes Zammer mit Roft für 10 DRt. b. 99. a om. 727

Frankenstr. 10 ift fofort eine icone Danfarbe ju vermiethen.

Frankenstr. 15, 1, ein gut moblirtes Bimmer gu permietben.

Hellmundstr. 27 Sth. 3. Stod, erhalten 1 bis 2 reinl. Arbeiter Logis. 2252

Hirschgraben 4

2. Et. r., (Ede Schulberg) fr. mobl. Bimmer nit Raffee, per Monat 20 Mt, ju um. 2304 Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Zimmer au vermiethen.

Billa Leberberg 10

in feinfter ruhiger Lage m. prachte vollem Bart, mob!. Bimmer mit und ohne Benfion.

Luisenstraße 7 2. Stod, gut moblirtes Bimmer gu vermiethen

Luisenstr. 37 fcon moblir(es Bimmer mit unb

ohne Benfion gu verm. Villa Mainzerftr. 66 in b. Rabe bes Rgl. Stoatsarchiv's ift ein icones mobl, Bart.=Bim. M. 12.50 pro Monat auf

1. Geptember ober auch ipater 20614 gu vermiethen. Marktstr. 33, 1 bei Röhler,

ein fcon möblirtes 3immer 3um 1. Sft. ju verm.

Mauergane 6 Sth. 1. St. r., erbalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 290

Metgergasse 18 erh. 2 reinl. Arbeiter Roft und Logis pro Boche 7 IRt. 2311"

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon moblirte gimmer, Sudfeite, mit und ohne Penfion 3n
vermiethen. 5

Oranienitr. 40 St. rechts, ein ichon möblirtes Bimmer gu vermiethen.

Oranienstr. 45 2, r., beigbares Frontspibgimmer an eine anftändige Berfon bom Oft, ab ju verm.

Rheinstraße 48 mobl. Bim. gu verm. 5176

Riehlstraße Sth. 8, 3. St., ein einfach mobl. Bimmer gu verm. 2221* Bimmer gu verm. Schulberg 10

Bartenb. 1 St. r., erhalten junge Beute Roft und Logis. 2041* Sedanitrake 6

Bart., erb. ein Arbeiter Logis. 497 Steingasse 18, 1,

ift ein mobl. Bim. 3. bm. 2287* Steingaffe 31, 2, ein mobl, Bimmer gu verm, per Monat 12-15 DRt. 2294"

Leere Zimmer. Jahnstr. 22 eine beigbare Danfarbe gu verm

Rab. part. Philippsbergftr. 2, 1, leer. Bimmer an eing. Berjon gu

permietben. Platterstraße 48 ein großes Dachgimmer auf gleich

Sedanstr. 5

immern 1 Bim. bor au Bob. 1 St. r., erbält ein anft. 26 mir große heigbare Manfarbe mit Baffer, mit oder ohne Keller, an eine ruhige Frau zu verm. anf 2295* Mann Koft u. Logis. 2310* 1. Ott. Rah, Part. 691

Donnerftag

Das Immobilien = Geschäft

pon 3. Chr Bliidlich, Reros ftrafe 2, Wiesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Baufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, Berrs Schaftemobnungen zc. 2c. 2402 fchaftemohnungen zc. zc.

Berhältniffe halber fofort fehr preiswerth an berfaufen folib gebautes rentabl. Ctagen. haus mit Dof u. Gartchen, Bertramftrafte. Rab. burch bie Immo-bilieu-Agentur bon J. Chr. Glücklich, 2402 Reroftraße 2

folib gebautes Sans mit Bjerbeftall ober Berfftatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr preismerth gu verfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafte 2.

Bu verfaufen Maingerftraffe 1 Morgen Bauterrain an pr. Strafe per D. R. gu 600 M. burd 3. Chr. Gludlid. Bu berf. vorberes Merothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 DRf. burch 3. Chr. Glidlich.

Ju verfaufen die Befinung bes Serru Seeurlus, mit 31/2 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bu vert. rent. Saus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu verfaufen Geichaftshaus mit Sof Rirchgaffe, nachft bem Michelsberg, burch 3. Chr. Gludlich. 2240

Bu vert. Saus mit Dof, Stallung, ju jebem Gefcaft geeignet, 2940

Bu vert. Biffa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, borg. Speculations. Object, b. 3. Chr. Glindlich. 2240 Bu bert. (Echoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Gliidlich

Bu vertaufen Suferftrafte gr Saus mit Sarten, als Fremben-Benfion geeignet, burch 3. Chr. Gludlich. 2240 Bu verlaufen Sumboldtftrafte Billa mit gr. Garten burch

3. Chr. Gladlich. 5611 Bu bert. Banblan Ede ber Abengfiraffe u. Chone Andficht burch 3. Chr. Bludlich. 2240

Bu bert. rent. Stagenhaus (Rheinftrafie) unter Tarwerth ! Chr. Glifflich. 2240

Bu vert. Billa gwifden bier u. Sonnenberg, am Promenabenweg u. an ber Chauffee, b. 3. Chr. Giadlich. 2240 Bu bert. Bauterrain an ber Maingerftraße u. an ber Blinben-fchule billigft burch 3. Chr. Gluldiich. 2240

Bu vertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladich.

Bu bert. Saus, Sabellenfir., mit Garten bis gum Dambach thal preiswerth b. 3. Chr. Blüdlich. Elifabethenftrafie, Comfortables Saus (auch ju Benfion geeignet) gu verf. b. 3. Chr. Gludlich. 2240

Billa, untere Rerobergftraße, fehr preismerth gu vert. b. Elegante Stagen Billa, mittl. Sonnenbergerfir., febr billig pert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glüdlich.

Bu bert, w. Sterbfall Edhaus in befter Lage, auch jur Er richtung eines Edlabens vorgüglich greignet, jum felbgerichtl. Tagwerth burch 3. Chr. Glittlich, Reroftr. 2. 2240 Bartweg. Choue Billa mit obftreichem Garten gu ber-

Baufen ober ju vermiethen burch 3. Chr. Glüdlich, Meroftraße 2.

311 verfaufen ober p. 1. Ott. b. 38. anderweitig zu vermiethen Billa Belbebere, Bartftrafie 54, mit Pferbeftall, Remife, Antichergimmer und 1 Morgen Bart. Rab. bei

J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bu ber Satts mit flottgehend. Colonialwaaren-taufen burd J. Chr. Glucklich, Reroftrage 2.

3u verkaufen Billa, Rerobergftr., 10 Zimmer, Manfarben, für 65,000 Mart durch 3. Chr. Glücklich 2240 Arron-irte Baupläge von dem Terrain des Paulinen. Schlösichens zu verkaufen durch 3. Chr. Glücklich. 2240 Wegen Sterbe fall zu verlaufen zwei nebeneinanderliegende Häufer mit gr. Terrain, untere Abelhaibftraße burch

Bu verlaufen hochherrichaftliche Billa mit Garten, nachft bem gufunftigen Centralbabnhof, für 63,000 Mart burch 3. Chr. Glidlich.

Fremden-Pension in Bad Schwalbach 30 fein möblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Che. Glüdlich.

Die berr Softliche Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten ift per fofort Beggugshalber febr preismerth gu vertaufen burch 3. Chr. Gladlia.

Beggugs 'alber preiswerth zu verlaufen comfortable Billa fü' zwei Familien oder zum Alleinberochnen (vorderes Rerothal) Räheres durch I. Chr. Giaokisch. 2240

Bu verkaufen gut gehendes

in Wiesbaden durch

J. Chr. Glücklich.

Bu vermiethen prachtbolle Stallung für 8 Bferbe -Remife für 10 Bagen - eigene Reitbabn Ru

fcherwohnung - burd J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

Wilhelm Schüssler, Jahnstraße 36.

Placement guter Supotheten.

(Gemarfung Connenberg) mit Weinberg und Obst. (gute Lage) verbaltnishalber fof. breiswerth zu verlauf., bei fleiner taufen burch Stern's Im- Angahlung. Offert. unter A. 142 mobilien-Agentur

Goldgaffe 6

in befter Beicaftslage mit mehreren Laben und Thors fabrt fofort billig gu bers taufen burch Stern's 3ms mobillen-Agentur,

Goldgaffe 6.

の中の中ので他の

in befter Weichaftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Weinfeller, 5 Laben, Thorfahrt, Stallung, große Magagine, für jeben Gefchafismann paffend, bei einem lleberschuß von 1800 Mt. 3 vt. Koftenfr. Aust. bei Joh. Phil. Kraft, Jimmermannfir. 9. §

400

mit Wirthschaft an die Erped. bs. Bl. Gin rentabl



4 Bimmer-Bohn., mit iconem Bintergarten, nahe ber Rheinftr., besonbers fur Beamten geeignet, fur 48000 Mt. mit einer Angabi. burd Bilbelm Schufeler, Rabnftrage 36.

Autschergeschäft

(conceffionirt)

Saus (Doppel-Stallung, Remife neuem wohnungen), Stallung, Remife ve., ferner 2 neue Landauer, ein amblifiniges Breat, 1 neuer Schlitten, 4 fiebenjahrige Bferbe und filberplattirte Gefchirre gu fammen für 50,000 BRt. gu bertaufen burd Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

0000000000 Nenes Haus BEE B

mit befferer Baderei ift frantheits. heitshalber fofort unter gunftigen Bedingungen gu verfaufen burch Karl Dörner, Wellritftraße 33.



Gasthans.

inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Setto Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen 24 an bie Erped. be. Bl.

ift Berhaltniffe halber fofort ju bem billigen Breis von 60,000 Dif. ju vertaufen. Bierverbrauch 10-15 Setto. Rah burch Rarl Dorner, Bellrigftr. 33.

Rentables



Sud-Stadttheil, 3.Bim.. 290hn. ichoner hintergarten, auch für jeben Geichaftsmann geeignet, jeden Geichäftsmann geeignet, abtheilungshalber jür 42000 Mt. mit 3—4000 Mt. Angabl. zu vert, durch Wilh. Schüftler, Jahnfr. 36 Jahnftr. 36.

Backerei.

Saus mit gutgehenber Baderei in guter Curlage für 64,000 Mart bei 6-8000 Mart Un: jahlung zu verfaufen. Offerten an

Joh. Ph. Araft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttbeil) Thorfabrt, großer hofraum, Wertflatten (für Schloffer, Schreiner und Tabegierer geeignet) mit einer Angablung von 3-4000 Mart ju vertaufen durch

Wilhelm Couffler, Jahnftrage 36.

mit gutgehender Mengerei

ift mit geringer Angahlung fofort gu verlaufen burch Rarl Dorner, Bellripftrage 33.

Zum Verkauf in günstiger Lage Ein Colonialwaaren Geichaft mit vollftandiger Ginrichtung weggugshalber gu verlaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in bet Expedition diefes Blattes nieberlegen.

Menes Echans

in Dotheim, mit Baben, 3 Bimmer im Stod, für 18000 Dit. Brumer un Stod, sur 18000 Det. on Gesticht. Geschafts.

gu verkaufen. Bassend für jedes häusern unter fireng reeller unter günstigen Bedingungen gu berkaufen. Dff. u. B. 1077 an derfaufet. Rast. bei Joh. Phil. Araft. Bimmermannstraße D. Bimmermannstraße 9, 1.

Am- und Verkaul

hiefiges Befigthum gegen ein in befter Lage gelegenes unbelaftetes Daus in Coln. Werth circa 50,000 Mt. 3ob. Bbil. Straft, Bimmermannftrage 9, 1.

nit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jebem Bauplat bie Ruthe gu 200 Mt., an ber Bierpabterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen. Rauplane und alles Rabere bei Joh. Bhil. Straft, Limmermannftrage 9

kleines neues

mit Garten,

vierflödig, 2 Bohnungen im Stod Bimmer und Ruche, 45,000 Mart, bei fl. Angahlung ju vertaufen, burch Joh. Bhil. Braft, Bimmermannftrafe 9.

(glangenbe Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber iofort billig gu vertaufen burch Stern's Immobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

משלמשששששש Glänzendes Spezerei-Geidiaft

mit Dans, Familienverhalte niffe halber unter günftigen Bedingungen ju berfaufen burch Stera's Immobilien. Algentur, Goldgaffe 6.

Qu verfaufen Edhans mit Brob- und Feinbaderei obne Concurenz, burd Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Untere Adelhaidfraße nabe mehrere Saufer, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, Gonnen feite, Bor- und Sintergarten, auch mit Beinteller, unter gunftigen Bebingungen ju bertaufen burch 30f. Bb. Rraft. Bimmermann-

Ein gwei Morgen großes

Baum-Grundstück, mit ichonem

Landhaus

an ber Dopheimerftraße belegen, gu bertaufen. Genehmigte Bau plane vorhanden. Dasselbe eign. fich auch für Errichtung von Fabritgebäuben. Preis 56 000 Mart. Alles Räbere burch 55

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

ber Rengeit entfprechend einges richtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obfiforten enthaltend, an ber Biebricher Allee belegen, ju ber-Joh. Bhil. Braft,

Bimmermannftrage 9, 1.

Rleines Landgut

mit 40 Morgen gutem Aderland Biefen und großen Baumfinden fowie Defonomiegebanbe, Stall., 2 Scheinen, in der Aargegend bei Schwalbach belegen, für 18.000 Mart bei fleiner An-zahlung zu verfaufen burch

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Haus mit Spezerei-Laben

ober wo ein folder gu errichten ift, mit 3-4000 M. Angabiung Joh. Phil. Braft, Bimmermannftrage 9, 1.

Eckhaus

mie flotter Schweine Meggerei febr rentabel, ju verlaufen burch Joh. Ph. Kraft,

Bimmermannftrage 9. Unter gunftigen Bebingungen eine rentable 2253*

Wirthschaft mit Logirhans

an einem verfehrereichen Ballfahrtsort ju vertaufen ober gu vermiethen. Rab. burd Weber's Bureau, Eltville, Borthftrage 28.

in befter Weichaftslage, worin ein befferes Reftaurant betrieben wird, gut rentabel, ju bertaufen, Anfr. pofilag. u. W. L. 33,

nahe bem Balbe (Merothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Danfarbenftod 5 Bimmer, außerdem Badegim., Speicher-raum ac. Die Billa ift umgeben mit .

ichonem großen Garten und eignet fich auch fur amei Breis 64 000 Dt. Uebernahme fann fofort Familien. Mäh. burch erfolgent.

30h. Phil. Rraft, Bimmermonnftre 9. mit 2 Maden an der Diarft.

ftraffe für Schweinemeggerei fehr paffend, auch für jebes andere Beichaft geeignet, für

55,000 DR. bei 5000 DR. Angahlung gu verfaufen. Alles Mahere burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Villa in Eltville

neu erbaut, mit 12 3immern, großen Rellern, 50 Ruthen Dbit- und Rusgarten, ju jebem Geichaftsbetrieb paffend, auch fur Fabritan ige, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Di. ju verfaufen. Alles Rabere burch

Joh. Phil. Rraft. Bimmermannftrage 9. an fertiger Strafe, in illen-Bauplaize forfter Rurlage, die Rithe. gu 600 Mt. (Co. Gentoften geieiftet). Mustunft toften. frei burch Sol, Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Schönes

1000 Svielma-ken, ca. 180 Sorten 60 Pfg. — 100 verschiedene überseelsche 2.50 Mark. - 120 bessere

Villen

im Rerothal, Maingerftrage ac. fofort gu verlaufen burch Stern's Immobilien . Algentur, Goldgaffe 6.

Roftenfreie Bermittlung

far Raufer bei Rachreifung pon Billen, Gefdaftshaufern, Bergmerten, Ländereien ac. burch Stern's Immobilen-Mgentur, Golbgaffe 6.

10 000 000 000 cgo

it Laben und Wertftatten trantheitshalber fofort gu bert. Roftenfreie Bermittelung burch burch Cetern's 3mmobilien-Agentur, 2. Stod.

e elle elle elle elle el Sehr rentabeles haus mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttbeil fur bie Zar gu berfaufen. Offert. u. R. 23 an die Exped. b. Bl.

Gine fleine

ix

51

em

тф

9.

gen

it

alls

1

t ein

virb,

Infr.

iges

ner,

itod mer-

mit

amet

fort

rtt

geret

jebes

für

mer.

uthen

ffend,

n für

e, in

Rthe.

oftens

Be 9.

a. 180

elsche

essere

nberg.

5.2

bei

9.

Villa,

welche ber Reugeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Zimmer, 1 Speifezimmer, 3 Manfarben, für 42.000 Mt. zu verf. durch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

defttauf=

faufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

Rentables Echans

immitten ber Stadt, für jebes Gefcaft paffend, mit groß. Laben vier Schaufenfter, Entrefol und Bureau, gu bertaufen.

Offerten unter Z. Z. 7 an ben Berlag biefes Blattes.

Ein Metzgermeister in Mainz, ber eine flotte Dengerei und auch Birthichaft betreibt, fucht einen

Theilhaber

einer fleinen Ginlage, bas Wefchaft eventuell felbft über. nehmen fann. Raberes gu erfragen bei Joh. Uainger, Mainz, Bilbilbisftr. 5.

8 Bimmer zc., neu, elegant, jum und ber Wilhelmftrage, ju ver-Raberes Schwalbacherftrage 41, 1.

Untere Dobheimerftr. mehrere Hänser mit Bor ober Sinter Gurten

Edhaus 75,000 Mart, das andere 68,000 Mart, 311 bertaufen. Roftenfreie Mustunft bei Joh. Ph. Kraft, Bimmermannfirage 9.

Ca. 40 Ruthen Bauterrain

Bu verfaufen. Raberes 646 Schwalbacherftrage 41, 1. 646

Steppdecken

werben nach ben neneften Duftern und gu b. Preifen angef. fowie Botte gefchlumpt. Dicheleb. 7

Für 23,000 Mk.

mit Stallung u. großem Garten, (poffenb für Milchturanftalt, Spegereigeschäft, fowie für Ruticher), 15 Min. bor ber Stabt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Mt. Ang. fofort gu vert. Gefl. Anexbietungen unter U. 70 an bie Erp. b. Blattes.

Gin rentabl. Haus

oberen Stadttheil, mit Laden, Berfftatt, Bemulegarten, in welch feit 50 Jahren ein Colonialpett bo Jahren ein Colonial-waarengeschäft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber zu 25,000 M., mit 3 bis 4000 M. Unzahlung, zu verlauf. durch Schüffler, Jahnstr. 36,

Rohlen -Geichäft.

Ein Saus mit gutgeh. Rohlengeschaft, in befter Lage, ift billig gu vertaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

vierftödig, im Wellrigbiertel mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeden Geichaftsbetrieb geeignet, ift für die Taxe von Dit. 50,000 zu verfaufen durch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

Bierwirthschaft,

gutgebende, im Centrum ber Ctabt, unter gunftigen Bebingungen zu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit nad weistich gutgehenber

Bäckerei

ift mit Runbichaft und In ventar für Dit. 65,000 gu verkaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

mit gutgehender

Metzgerei (gute Weichäftslage), ift Berhältniffe halber billig gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steimaaffe 31.

Sane 30 Meter Front mo feit 20 Jahren eine Fremben-Benfion betrieben wirb, enthaltend 25 fein mobl. Zimmer ift mit bollftanb. Inventar fir ben Preis von 175,000 Mit. ju verfaufen, auch ift ein befferes Beinreftaurant einzurichien. Rabere Auskunft dur Joh. Pin. Kraft, § Fimmermannftraße 9. 1 S.t.

in ber Giein Haus gaffe m. Laben,

im Stod, Geitengebaube, Garten, ne jebes Weichaft baffenb, bauptfächlich für Bafchereibefiger, ist für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Angahiurg zu vertaufen burch Joh. Phil. Kraft, Zimmers bei Job. Phil. Rraft, Zimmers mannftrage 9.

Karl Dörner, Wellrisftraße 33.

Rentables Haus mit gutgebenber Echlofferei ift fofort für 54000 Dart gu bert.

burd Rarl Dorner, Bellripftr. 33, 0000000

(Bierftabterftrafte) mit offen. und gefchloff. Balton, ringsberum Garten, für 48,000 Mt. gu vert.

MAN Blattes.

Spezerei-Geschäft

mit Glafchenbier, in einem Edhaus, erforberlich 4-500 DR., ju verpachten burch 3ob. Phil-Rraft, Bimmermannfir. 9.

500-600 Mik von tudt. Gefcaftemann, Sausbef. gegen gute, event. hupothefarifche Sicherheit, auf furge Beit gegen bobe Binfen und punttlicher Rud. burch Joh. Bhil. Rraft, gabiung gu leiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag bit.

Gine schöne

gang nabe bem Curpart, 10 gimmer, prachtwollem Obft- und Biergarten, zu bem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verfaufen ober zu vermiethen. Rab. toftenfrei burch Wilh. Schussler,

Glangende

(Bierverbrauch 10-12 Seft. Angahlung frantheitehalber fofort gu vertaufen burch Stern's Immobilien Agent. Goldgaffe 6.

0000000000 Hotel.

fleines, in ber Rabe von Daing, ift preiswurdig mit fammtlichem wochentlich) mit geringer Inventar gu berfaufen ober gu vermiethen. Rab. burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

2 mit 52 Obftbaumen, gufammen 180 Ruthen, Die Ruthe gu 35 Dit., in der Rabe ber Wellrigmuble, gu

verfaufen burch Joh. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

(Emferfrage), mit flottem Spezerei-Gefchaft, groß. Rug Garten, rentirt nach Abzug aller Roften noch 1200 Mt. frei, mit 5000 Mt. Angahlung, ju vert.

Alles Mabere burch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Hans

Rirchgaffe, mit Thorfahrt, mehr. Saben, für jebes Gefchaft paffenb, renttrt 2000 Mart frei, unter gunftigen Bebingungen ju ber-taufen, burch 36h. Bb, Rraft,

(19 Rth.) für tleines Land- Steinga Studen zu wollen

einzuseben 2070" Oranienftr. 6, Bart

mit Wein-Reftaurant, in ber Dabe von Daing,

vermiethen burch Joh. Ph. Bimmermannstrage 9. Kraft, Bimmermannftr. 9.

Baublak

im füblichen Stadttheil gu taufen gefucht burch Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftrage 9.

mit topp ten Bobinnoen. Bimmer, fehr restabel, für 76000

In einer verfehrereichen Fabritfladt am Dain ift ein gangbares Hotel

in befter Bage, am Bahnhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preismurbig gu vertaufen. Reflettant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen.

Steingaffe 31,

Aleines Hotel Geflügel-Sandlung

mit vollständigem Inventar, mit Inventar und guter für 45,000 Det., mit 5 bis Rundichaft, wegen andern 6000 DR. Angahlung, auf Unternehmens, gu vertaufen. fofort gu bertaufen ober gu Ansfunft bei Joh. Ph. Kraft,

Eine für Sanatorium ober Raturbeil-Mufta's fich eignente

Wull sa

mit fconent Garten, in feb. gefunber Lage, nabe bem Rochbrunnen, Rurhans und Ronigl Theater, ju verfaufen.

58. BL

Capitalien.

Spothekengelder in jeder Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, au 3º/, º/, au haben durch bie Superbeten-Agentur von Joh. Bh. Kraft, Zimmermannftr.

Stern's hupotheken = Agentur, Goldgaffe 6

(filr Rapitaliften toftenfrei) empfiehlt fich jur Bermittelung von Supotheten gur erften u. zweiten perleihen.

gegen Sanbicein und Burgichaft gute Binfen) auf 5 Monate gu eiben gesucht.

unter K. 592b beforb, bie Dff. Expedition. 5826

1. Supothele ju 5% aufs Land gefucht burch Job. Bhil. Rraft, Bimmermannftrafe 9.

auf erfte auch gute zweite Shpoth. jum billigen Binsfuß auszuleihen,

(auch getheilt) aufs Land auszu-leiben burch Wilh. Schüssler,

Jahnftrage 36.

aufs Land per 1. Ceptemb. auf 1. Shpothet gejucht. Gefl. Dff. u. B. 83 a. b. Exped. d. Bl. 1546°

auf gute 2. Sppothele gu Offerten sub F. B. 22 poftlag. hier.

1. Sppothete nach Geifenheim auf Ott. gej. Tare 19000 Mt. 30h. Bhil. Straft, Bimmernannftrage 9, 1.

> hohe hypotheken feine Ortstage, Genf. Wiekert, Bodenheim, 5826

888888888

Auf 1. und gute 2. Hypothefe 10. 10.000, 10.000, 10. 10.000 und 10. 10.000 und 10. 10.000 Carl Wagner, Moonftrage 10.

300000000

Mule Drucksachen ür ben behörblichen, gefchaft-

lichen und bribaten Bedarf fertigt fonell und billig an Druderei bee Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Marftftrage 30.

Fritz Meinecke, Sattler Bebergaffe 36 Wiesbaden. Bebergaffe 36

gegenüber ber "Stadt Frantfurt". Empfehle mein Lager in felbfiverfertigten Danb- und Reife-toffern gu billigen Breifen. Reparaturen, fowie alle in mein Fach einschlagenben Artifel fcnell und billig.

Reichhaltige Answahl in Schmud- n. Lederwaaren (barunter fiets Reubeiten) findet man anertannt bei Ferd. Mackeldey, Wilhelmft. 32. Bitte Anslagen ju beachten. 309

Befte u. billigfte Bezugequelle für garantirt mene, boppelt go Bettfedern.

Dir versenden jolliver, : gen Radjnahme (jedes bellebige Quantum) Gute neue Betifebern p. Bfundfar 60 wig., 80 wig., 1 m., 1 m. 25 wis 1 m. 40 m.; Feine prima Halbbannen 1 m. 60 m. unt m. 80 m.; Polarfebern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 m. n. 2 m. 50 pt.: Sitberweife Betifebern 8 m., 8 m. 50 m., 4 m. D.W.; ferner Echt dinefifce Gangbannen (fere murchtig) 2 m. 50 Gig. u. 3 M. Berpachung s. Roptenpreife. — Bei Beträgen bon minde ftens 75 M. Bo, Robatt. — Richtgefellenbes bereitwilligft gurundgenommen.

Pecher & Co. in Herford to Exchinten." "Marburg's Alter Schwede

Deater, ju verkaufen. preisgekröuter Magenbitter-Agueur, an Güte und Bekömmlich-feit unerreicht, ift in allenbesseren Restaurationen und Geschäften erhältlich. Sonstwende man sich direct an 626° Friedr. Marburg, Wiesbaden Reugasse L

toftet unter biefer Rubrit jebe Beile bei Borausbezahlung.

leine Anzeig

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, jo ift bie bierte Mujnahme umfouft, 300

Ma Angeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern.

Majito golb. Trauringe

liefert bas Stud bon 5 Dit. an. Reparaturen

in fammiliden Schmudjachen, jowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Glas: faiten

gum Aushängen, ju vert. Rab. Expeb.

tummi-Waaren Bebaris-Artifel gur Gefundheitspflege berfenbet

Gustav Graf. Leipzig. Breislifte uur gegen Frei-Mbreffe.

Gekittet wird Blas, bafter, Meerschaum fowie Runftgegenftanbe. Porzellan feuerfeft, fobag es ju Allem wies ber brauchbar ift. D. 11hlman Rolte Racht. Lirchgaffe 23, 2.



Aene Muidelbetten, Rachttifche, Rameltafchengarnitur Stameltafdenfopha, breitheil. Rog. baarmatragen, ein einfaches, faft neues Beit bei bifligften Preifen gu pertaufen. 6495 Micheleberg 9, 2 St. L.

Barte, weige haut jugendfrifden Teint erhalt man

Sommersprossen

peridnuinden unbedingt beim tag. lichen Gebrauch von Bergmann's Bilicumitchjeife von Berg-mann u. Co. in Rabebeul-Dresten. Borr, à St. 50 Bfg. bei: Ctto Cicbert, 2. Chilb und Grin Bernftein. Manver.



Kinderwagen

billig gu verfoufen Steingaffe 18, 1

Drehipähne billig gu verfaufen Dreberei 2B. Barth, 9 Dubligaffe 9.

Unterricht.

Donnermag

Kochen. 20 refp. 30 Dit. Victor'sche Frauenschule, 2923 Ханнивfrage 13.

Plissée werben gelegt (Meter 5 Big.). Schachtftr. 27, 2. Stod, Ede Römerberg. 6

werben ichon und ichnell ge-Rirchhofdgaffe 2, 3, St.

40-60 Stück Matragen

jeber Mrt von 5-65 Det. fets auf Lager. Bh. Lendle, Mobels, Betten- und Spiegellager, Ellen-bogengaffe 9, nachftd. Rattt. 2179"

In Reue Speisekartoffeln

D. 50 Ro. incl. Sad DR. 2.50 :b Friedberg (Beffen). J. L. Rappolt, Rartoffelus u. Zwiebeln-Berfandt.

Gefichtepidel, Finnen Miteffer, Santrothe, ichnell und rabifal ju befeitigen M. 2.— Commersproffen ficher und gründlich gu entfernen Dt. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unschäftichfeit. Glänzende Danfsichreiben. Reledel, Special. f. Hautoffece. Berlin 33. 1996

Zimmer Thuren in verfchieb. Gort. u. Groß. gleich lieferbar, empf. billigft u. fend. Preiscourant gratis Zippmann & Furthmann, Düffelborf. 1766

Tapeten! Raturelltapeten v. 10 Bfg. an Golbtapeten "20 " in ben ichonften neueft, Muftern Duftertarren überallbin franco Gebr. Ziegler, Minben in Weft.

Rene Betten pon 55 SRt. an, ovale Tifche, Schreibtifche, Berticom, Galerie Schranichen, Rleiber. und Ruchenichrante, Spiegel, Stuble billig g. verlaufen Bleiber. 1434 Saalgaffe 3, B.

Mille Corten Körbe und Stühle

B. Berry, Richgaffe 59 Alchtung!

Alte Wollsachen

jur Umarbeitning nimmt an und liefert : Saudfleiber., Unterrod., Mantelfioffe, Damentuche, Boben, Flanelle be. Bortieren, Stridwolle, Bafchfleiberftoffe, Bardens, Sandtilder, Dem-bentudje, Bettgeugt ; ferner : Beerenftoffe in Rammgarn, Sheviot, Budstin ac. 9. Gich. mann, Ballenfledt am Darg. Mufterlager und Mufnahme-

Frau Schaad, Edwalbacherftr. 27

Ans Dankbarkeit und jum Boble Magenleibender

Bebermann gern unentgeltliche Musturit über meine ehemaligen Magenbefdwerben. Schmergen Appetit-Berbauungeftorung, Appetit-mangel zc. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hoben Miters hiervon befreit und gefund ge-80ab morbes bin. F. Koch, Ronigl. Forfter a. D.,

Bombfen, Boft Riebeim (Weftf)

Hene ep. Gefangbucher u. driftl. Schriftennieberlage bed Raff. Colpostage:Bereine, Faulbrunnenfir. 1, Bart.

Billigfte Reparaturfür Schuhe u. Kleider herrenfohlen und Fled IR. 2.50

Pius Schneider, Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schubwert und Rleiber zc. taufe gu bochften Breifen in meinem zweiten Caben

Sochftatte 31.

Damensohlen " 2 .-

Brifch geleerte Wein= und schöne Einmadfäffer 2811h. Coneiber 311 perf. 667

Drubenftr. 8. Frischgeleerte

Bein-Faffer für Obfimein, fowie alle größeren Faffer auf Lager, und Salbftud. Butten Albrechtftraße 32.

tine Kesselspelsepumpe billig ju verfaufen, Fr. Bagner Mechaniter, Sellmunbftrage 52.



19029

Arbeitsnachweiß

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) ericheint täglich Mittage 12 Uhr und wird in ber Erpedition

Marktftraße, Ede Heugaffe, an Jedermann gratis abgegeben.

Für den Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis. Bureau im Rathhaus ju Jebermanns Ginficht ausliegt, wird

jebe Anzeige bis ju 8 Beilen mit nur 10 Bf. berechnet.

Die Expedition des Wiesbadener General-Anzeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Gine große

für Babengeichaft, 1 Feuer ficherer Blechtaften für 1 Betroleumfaß, 1 Petroleumpumpe, 1 zweifchlafr Berifielle billig ju vert. 615 Albrechtftrafte 42, Th. Roth

Berlin größtes Specialbaus für

in Copha. u. Galongröße à 3,75

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Gelegenheitetaufe in Garbinen Bortieren. Steppbeden, Divan- und Tijchbeden :: bodaparte Portieren! 21bgepafite Reftpartien, 2-8 Chale, à 2, 3 bis 15 Mt. BrobesChale Brobes Chale bei Marb. u. Breisaug. frc. 3Huftriert. Bracht=Ratalog 162/27 franko! Emil Lofevre, Teppich-Haus Berlin ?.. Oranienstras. 158.

Capezierer= u. Polfer= Arbeiten

werben in und außer bem Saufe (1. Firma) gut erbalten, billig febr billig ausgeführt. 2215* (1. Firma) gut erbalten, billig febr billig ausgeführt. Grantenfer. 3, 1. St. | Bu bertaufen Michele erg 15. 661



Gebr. Breaf, Batent-Achien, in noch febr gutem Buftand, billig ju verfaufen. Gebaft. Engelmann, Reudorf i. Rhg.

Viano

Zimmerfpähne

Karlstraße 44.

Drei Wirthschafts-Lampen

billig an verfaufen 561 Wellrinftrafie 30, Berfftatte, Sinterhand.

Billig gu verfaufen:

1 Bett, 1 Kanapee, Spiegel, Regulator, Romobe, Bafchtommobe, Confolen, Rachttifch, ovale und vieredige Eifche, ein- und zweithurige Aleiberichrante, Stuble, Bilber, Ruchenichrante, Anricht, Ablaufbrett, Dedelbrett, Kaffeesbrener, Blumentich. 589

Edwalbacherftrafte 37. C. Hexamer,

Gravir- u. Präga-Anstalt Anfertigung von Siegeln u Stembeln aller Art. Große Auswahl Schablonen gur Baldefliderei. Schaufenfter. Blafat-Drud-Apparate große Burgftrafe 10.

Laben. Gemischte Fruchtmarmelade

(vorzügliche Qualitat) Bfund 30 Big., bei Debrab-nahme biliger, für Bieberver-faufer Specialbreife.

Conditorel Abler, Tounusstraße 34. **8688888**8

ju verkaufen find

folgende Gegenflände: 1 Rleiderichrant, 1 einfaches Bett 7 Stühle, 2 Gallerien, 1 Roffer, 2 werthvolle Bilber, 1 Ruchenfchrant, Ruchentifd, 1 Rinderftuhl= den, 1 Rinderfchlafwagen, auch gum Bafchefahren ge eignet, 1 ftein Gimmachtopf, 1 Betroleumherd, 1 Schaufelpferb sc.

680 Mäheres Wellritftr. 30, 2, 1. 0000000000 Commi-Waaren

ans Paris. - Bite. Spezialitat. Breislifte nebft Brofcure über bugien. Conn gratie. 5486 3. Welfer, Franffurt a. M.

I with abole Angundeholz

trodenes liefere ich 3tt reifen franco billigften Saus, per Centner MR. 2.10, bei Abnahme bon 5 Etr. und mehr br. Etr. DR. 2. Gleichzeitig bringe ich mein Roblenlager in Empfehlende Erinnerung. Be ftellungen tonnen per Boftfarte gemacht werben. M. Sauer,

Ablerftrage 36 Gin fpannender

(Beftelieferung) für bie Salfte bes Anichaffungs. preifes ju verfaufen. Maberes. 2Bellriuftr. 30, 2, 1.

Kinderwagen,

faft noch neu, jum Liegen eingerichtet, ju vertaufen. Bimmermannftr. 9, 1. St.

Mein weiß und schwarz ge-flecter 2305* fledter

(Männchen), 1 Jahr alt, wachsam und anhängig, zu vertausen. Platterkraße 58, Part. 1. Gin Fahrrad

(Riffenreif) für 30 Mt. ju berfaufen Mengergaffe 37, Sinterh. 2281* Sinterh.

Ein noch gut erhaltener

Kinderwagen billig gu vertaufen permann. ftraffe 7, 23bh. z.

an ali

fer

for Str St

Lecre Weinflasmen gefucht. Schwalbacherfraße 27 m Baben

E flikarbeit, Frauenti. grobere Bafche, wird billig und Birb abgeholt. fcon beforgt. Mengergaffe 3, 3, Borm. 4 Gute alte

Backsteine

bei fofortiger Abfuhr pro 1000 5 Mt. Abbruch Raffauer Sof.

Gute Stückfleine unentgellich abzuholen. Raffauer Dof.

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, sont Buch "Ueber die Ebe" wo zu viel Kindersegen. 1 Mart Marten: Siefta-Berlag, Dr. 13 hamburg.

Möbel-Verkauf.

Ein- und gweith, Rleiber- und Rüchenichrante, Bettftellen, Baid fommob., Brandliffe, Rachttifdt, Anrichte, Tifche, Ruchentifdt, Studenbretter ju vert, Schacht ftrage 25, bei Coriner Thurn.

Ein gebr. Halbuerden umaugehalber billig gu verlaufet 686° Creingaffe 38.



Amtliche Attefte über Die Unichablichfeit liegen bei. Dt. 1.50 Frang Rubs _ u. 4.-Rronenpart., Riirnberg. Die Langgaffe 3. G. Mibus, Dro Taunusfir, 25 u. Otto Ciebert. Drog., vis-a-vis b. Rathbaus,

Naturbutter

10 Bid per Rachn. Dit. Bienenhonig Dit. 4.50. Gpf Tinfte 10 (Galig.).

Möbelverkau

Rleiberichrant, ein- und 3 thurige Ruchenichrante, Rellen, Rommoben, fowie 4 Dahngoni. Stuble, ein Schneib tifch billigft gu verfaufen. Wellrinftr. 31 450

Motationsbrnd und Berlos Biesbad, Berlags, Ankt Friedrich Sannemann. Berantwartf. Rebattion: Farte politifchen Ebeil u .bad Geniflete

Chef.Rebafteur Griebrich Sannemanne für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

10.

ubrit

cimal

erte

einges

3 ge-

ad) am

id "

2t. gu 37,

2281*

nanu.

2282

len

Be 27

2314* rrn- u. quenti.,

lig und bgeholt,

2267*

0 1000

Sof.

me

Sof.

ien

el, fonft

o zu viel Marfent

amburg.

aut.

ber- und

achttifche,

hentifch4

Schacht

urn.

erden

per aufer

38.

onen-

- FXIEST

arfarbe

nd,braun hwarn,

antitt

n. tabel

arbend

Die Um Die 1,50

Rubu

rg. his d, Drog d, Drog Sieberk

thbant

97t.

50. Epite 641

tauf

und gud fe, Bo vie 4 Sid Schneiber

Berias

emonn n: Für 10

Genillets

emansi ntheil:

Y.

n

t. I.

St.

Arbeitsnadzweis

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben) Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis gu 3 Beilen

10 Big. 20

Stellensuchenben aller Berufellaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefündigt werden, in unserer Expedition Martifir. 30, Mittags 12 Uhr gratis verabreicht.

Mannliche Verfonen.

12 u. 15 % Brobifion tann Jeber in feiner freien Beit burch Weinberfauf an feine Freunde und Befannte als Rebeneinnahme verbienen. Weifiwein von 50 Big. an, Rothwein von 60 Big. an

per Liter. Garantirt reine Gemachle. Offert. unter "Rheingauer Beinproduct" an Saafenftein & Bogler M. G., Frant.

Lebensfiellung. Metaltapfelfabrit

fucht einen guverläffigen, foliben

jungen Mann, bon minbeftens 25 Jahren, als 714

Disponent

für Sabrit und Contor, Branchen-tenntniffe nicht unbedingt erforberlich, jedoch bevorzugt. Beflettant muß bereits abnliche Stellung in einem Fabritgefchaft begleitet haben. Off, u. G. B 469 an Rudolf Moffe, Frantfurt a. W

Gine in Biesbaben und Umebung gut eingeführte

Aufall= und Yolks= Derficherung fucht allerorts

Agenten degen bobe Beguge. Off. unter B. 1098 an die Exped. 2210

Gesucht

berben beichäftigungelofe Lente, ober folde, die fich ber-beffern wollen, gur Uebernahme

Allein-Verkaufsfielle für patentamtlich gefcutt, in

großen Maffen gefauften farifel. Rein Betriebstapital und fein Laben erforberlich. Einfaufspreis: Mart 2.50

Bertaufspreis: Durch ben Bertrieb praftifcher Reubeiten ift fcon Mancher gu Bermögen gelangt. Offerten an 3. ban Alfen in Richterich (Rheinlanb). Fabrit prafifder Reuheiten. 660b

Colportence

Segen hobe Brv. gefucht 21724 Emferfir. 19, Gifenbureau.

Ein geübter

Vorrichter

gefucht bei R. Rettenbach, Schaftenmacher.

Lüchtiger Trifeurgehülfe Artifel.

Paul Gebhardt, Frifeur, pertraut, von Gasgliblicht pertraut.

Ein Lehrjunge

Leisse, Michelsberg 7.

Schneiderlehrling

Withelm G-ffel, Reroftrage 44.

Sausburiche herrugarteuftrafte 7

Gin Budbinderlehrling gefucht (Roft und Logis) 186 Robert Schwab Buchbinderei, a Sebanftraffe 13.

Ginen Sausburschen sucht Louis Schild, 714 Langgaffe 3.

Bursche gef. Dranigufte.

Ruticher

gef. Lubwigftr. 6. 2279* Verein für unentgeltilchen

Arbeitsnamweis im Rathhaus. Abtheilung für Danner.

Arbeit finden:

Barbiere Frifeure Glafer (Rahmenmacher) Raufmann, Reife Rufer, Solgarbeit Unftreicher Badierer Tüncher Schloffer Schmiebe Schreiner, Bau-, Dobel-Spengler Infiallateure Bagner Saustnecht

Sotelburich Suhrfnecht

Arbeit fuchen: Buchbinber

Schriftfeger Dreber Gartner Raufmann Reliner Maler

Schloffer für Bau, Majdinen, Majdinift, Beiger merber Schreiner

Schubmacher Spengler Infiallateure Eapezierer. Wagner ! Rellnerlehrling Tapegiererlehrling Berrichaftebiener potelburfc Ruticher Servichaftstuticher

Buhrfnecht

Taglöhner Dehrere ftelleniofe Raufleute fofert als Provifione. be für bochrentablen

Per fofort ein Lehrling

mit guter Schulbilbung u. iconer hanbidrift geg. Bergut, gefucht, 734 Carl Specht, Bilbelmftraße 40.

Weiblide Berfonen.

Arbeiterinnen fowie

jugendliche Arbeiter für bauernd bei lohnender Bes fcaftigung gefucht.

Georg Pfaff. Rapfelfabrit, 669 Dotheimerftraße 52.

Gejucht

auf fofort tüchtige Allein-mabchen für fleine Familien und Gefchäftehaufer, tuch. tiges Mabchen, bas melfen fann, gegen hoben Lohn, eine Angahl Land- und Rüchenmädchen durch Stern's erftes Central - Bureau, Goldgaffe 6.

Rödfinnen und Mabchen allein finden ftete gute Stellen burch Bran Scholz, 2142* Mains, Augustinerftr. 67, 1. St.

Madhen finden dauernd lohnende Be- Bengnisse und beste Empfehlungen Bettrauen ftellung.
Uertrauen ftellung.
West. Offerten unter F. A. 12
A. Flach, Narstraße 3. 625 an die Erped, ds. Blattes. 638

Es wirb ein Mädchen

ju einer tranffichen Dame auf turge Beit fofort gef. Ricolaus-ftrafte 25. Stb. r. a

Ein tilchtiges Wiadehen

mit guten Beugniffen per 1. Sept. gefucht. Gr. Rompel, Reu-

Per fofort ein tuchtiges Mädden

welches auch Liebe gu Rindern hat, gesucht. 230; Albrechtftr. 38, 1 Ct.

Gine junge Lehrerin,

eb., fucht ju Upril ober fpater Stellung an bob. Schule ober Benfionat in Biesbaben. Rab. u. W. E. 189 an Rubolf Doffe, Hanau a. M.

Stellengesuche

Mannliche Perfonen.

Strebfamer ig. Mann 35 Jahr alt, verheirathet, auf Raufmanns. fowie Rechtsanwalts. Bureau mehrere Jahre erfolgreich thatig, fucht geftunt auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen

Gehülfen, Arbeiter, Lehrlinge, Hausburschen, Verkäuferinnen, Köchinnen, Dienstboten, Erzieherinnen Wärterinnen, Näherinnen, Lehr-

oder wer sich auf mädchen billigstem Wege in oder dergl. irgend einem der angeführten Berufe eine Stellung verschaffen

resp. die bisherige Stellung wechseln oder verändern will,

in dem Arbeits - Nachweis des "Wiesbadener General - Anzeigers" die beste Gelegenheit zu erfolgreichem Inseriren.

Unter dieser Rubrik kostet

jede Anzeige nur 10 Pfennig,

pro Woche 50 Pfennig,

wobei noch bemerkt sei, dass die Annahme und Weiterbeförderung von Offerten, Auskunftsertheilung etc. vollständig kostenfrei

Arbeits = Madweis für Frauen

im Rathhaus. Unentgelti. Stellenvermittinng unt. Mufficht eines Damencomité's

Telephon 19 bis Maunheim. Büreauftunben: von 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden

Abtheilung I: Gar Dienftboten unb Arbeiterinnen. Befferes Alleinmabchen für eingel. herrn n. Bondon für fofort.

Serfch., Reftaur., burgerl, Rochinnen, felbfift, Allein., Dans., Kinber. u. Ruchenmadd. für bier u. ausm., Bub-, Baidy und Monatefrauen.

Abtheilung II. Für beffere Stellen: Cehrmaden, perf. Bertanfefrauen (Bupfach), Rinder-frauen, frang Bonnen, Rindergartnerin, Dotelversonal Tüchtige

Berkäuferin nettes befferes Rinber-fraulein, fowie gwei fein-

burgerliche Röchinnen mit guten Benguiffen empfichit Stern's erstes Central Büreau, Goldgasse 6. 198 gasse 9, 3 Stiegen.

Wer?

gibt ober beforgt fol. ftrebfamen j. Mann Stellung in taufmann. Gefchäft zur weiteren Ausbildung unter bescheid. Ansprüchen. Off. u. Z. 1073 an die Erp. be. Bl.

Ein verh. hansdiener fucht für Morgens irgend welche Befchäftigung. Rab. Albrecht-ftrafte 32, 4. God, P. Miller. Gin braver, junger

Mann

fucht Beichaftig., gleichviel welche. Rab. Bellripftr. 42, 2. 2318*

Intellig, junger

Mann, verheirathet, Juval., welch. 1 Jahr

fein eigenes Weichoft betrieben bat, mit ben beften Empt. und Beugn., cautionsf., jucht paff. Etellg. Raberes 657 Oranienftr. 41, Bart, r.

Weibitdie Berfonen.

Weiss-, Bunt- u. Goldstickerei werden schnell angef., 2 Buch-

Lehrerinnen-Berein

Nassau.

Radimeis von Benfionaten Lebrerinnen für Daus u. Goule. Rheinftrage 65, I. Sprechftunden Mittwoch n.

Arbeits-Nachweis für Frauen im Rathhaus. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung.

für Dienftboten unb Arbeiterinnen. Stellung suchen

Abtheilung I:

Abtheilumg II. Für beffere Stellen: Gugl., frang, u. beutiche gebr. Behrerinnen, Gefellichafterin, und hausdamen, haushalterinnen Stüten, Rinberfel, Rrantenpfleg. und Bertauferinnen. Sprechftunbe bes Directors

im Borftanbegimmer bon 10-Tüchtige Schneiderin

empflehlt fich im Anfertigen von Coftimen, Bloufen, Sans- und Kinberfleibern. Raberes 2074* G. Meng, Bellritftr. 3, 5. p.

Geb. Fräulein. mit guter Sandfdrift, welches

frang. und etwas italien. ipricht, Kenutn. ber Buchführ, hat, sucht für Ott. ober ipater in Wiesbaben Stellung als Buchhalterin ober Caffirerin.

Geft. Off. unter A. 5 an die Exped. ds. BL. 2045 2045*

Costume werben ichon und billig ange-Margarethe Stader, Frantenfirage 23, Borberh. part.

Stern's erftes und älteftes Central-Büreau

Goldgaffe 6 empfiehlt und placirt Dienft perfonal aller Branchen.

aus guter Familie, im Sauswefen fowie Raben und Sandarbeiten wohl erfahren, fucht Stellung in wohl erfahren, juge Baushalt. Beinerem, befferen Saushalt. Off. u. D. D. 100 poplagernb Remideid erbeten,

Tüchtige

Schneiderin

fucht Runben in und außer ben Saule, Sedauftr. 4, p. 528

Ein Fräulein, welches icon einige Jahre als Saushalterin thatig mar, munidt

abnliche Stelle, Geft, Offert. u. S. 1875 a. b. Erpeb. 2299 Ein junger

Gärtner fucht auf Diefem Wege Befannt fchaft mit einem

Mädchen

mit etwas Bermogen gu machen, gwede fpaterer Berbeirathung. Berichwiegenheit felbftrebend. Abr. eibeten it. A. 25 an bie Erpeb. be. Bl. 2321" Gepflüctte und gefallene

Nepfel

empf. billigft M. Momberger, Moripftrage 7.

1 feiner Sophatisch u. thalbrund Schränken Wellrinftrafe 30, 2, L

Büglerin

ucht Beschäftigung. Rabl 2298* Oranienfte. 37, Sth. 2 Er.



Bell-

Shranten, neue und ge brauchte, verfauco. Ausführungen H. F. Peltz,

Geldschrankfabrik, Düsseldorf, Cafernenfir. 5 u. Ballftr. 35 Dufterbucher meiner neuen nebft Preifen gratis.

30 Jahre alt, berfecte Rleibers macherin, mit hubicher Einrichtung und etwas Bermögen, wünscht fich zu verheirathen. Offerten poftlag. Rieberwalluf unter A.

Fener-Perfiderungen merben fiels prompt-aufgenommen burch bie Saupt-2174*6 werben fiets prompt und billigft

Carl Wagner, Roonftrage 10, part.

Dachfalsziegel (roth und filbergran)

15 pro Quadratmeter, flets vorrathig auf bem Thonwert gu Friedrendfegen a. Lahn. Pactfiften,

gegintt, große, ju verfaufen. 3428* Enunueftr. 45. LACAO-VERO Cacao.

Pulver- u. Würfelform HARTWIG & VOGEL Dresden Bu haben in unferer Bauptnieberlage Jul. Steffelbauer,

Banggaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Colonial., Delitateg. und Drogengeichaften. 18/247

J. Weck's Frischhal D. R. P. a.



für Obst u. Gemüse. Oeflingen (Baden.)

> totetin fünf Minuten alle Fliegen, Schnacken, Flöhe, Wanzen in Bimmer, Ruche ober Stallung unter

Garantie. Micht giftig! Dalma ift nur acht in mit berfieg. Flaschen

Staubbeutel unbedingt notwendig, salt jahrejang, 15 Bfg. Buhaben in Biregbaben in be.

Drogerie Canitas, Mauritiusftrage 3, Raftatten und Derborn i. b. Apoth.

Raifer

bon R

Unten

in ib:

biefes

bereit S 41

Born

Saufi

im cet

hum

fomie füllte

wohl

Dan

Seite 4

File

Wöchnerinnen: Bettunterlagen, Mk. 1.80 bis 5.-. per Meter. brigatoren, Clystirspritzen, Verbandstoffe, Stechbecken, Brusthütchen, Milehpumpen, Aechte Kreuznach. Mutterlauge, Kreuznacher Salz,

Stassfurter Salz,

Wundschwämme

freit

水

Seesalz.

Halseisbeutel, Inhalations-Apparate, Fieberthermomtr. Urinflaschen, Guttaperchatafft, Suspensorien, Glasspritzen,

Kranke:

Platinräucherlampen, Badeschwämme, Mineralwässer, Valentine's Fleischssaft.

und Kinder:

Nestle's Kinder Kufeke's Kinder mehl, Muffler's Kinder nahrung,

Soxleth-Apparato, Gummisauger, Kinderflaschen, Kinderseifen, Kinderschwämme Kinderpuder, Med. - Leberthran, Garant.rein.Milch zucker Pfd. M. 1.20

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. 2969

Special-Abthellung: Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

> Von der Reise zurück Jeanne Magnin

Boctor of dental Surgery

für zahnleidende Frauen und Kinder Taunusstrasse 25, I. Stock. かかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかかか

Keine 51 Mark,



mehr mie bei vielen anbern, toch 5 Mile

ich als unübertroffen anet nad vorgäglich obgestimusten Mos plus ultra Concert-Zug-nar monikas, 35 cm hoch 2 dorie, mi 10 Laften. 2 Kegritern, 2 Basjon 10 garantirt besten Stimmen, 3 the deliem u. Studiedenichomern. 2 Zu-haltern. veilen Kidelbeichlagen. obener Riddelantanur u. ungemein Karter orgelartiger Whuser. Ein dortges kandruwerk blob 64. Mr. ein 4 chörtges nur 8 Mart, ein Schörtges blob 13 Mart und im Treibiges mit 19 Laiten. 4 Bösten un 18 Wart. Mit geober School, 50 Pig. crita. Eine hachjein Mecord-Zither mit 3 Manualen 18 Mart. Bit geober foltetblob 3 Mart. mit 6 Manualen 8 Mart Scriandt gegen Rachnehme. Ver volung frei. Borts 80 Big. Zither toften auch blob 80 Dig. Gerts Like gratik. Garautte für 10 jädrig daltbarteit der Laftenichern un weitnung der Manualens. Ten inde Rachbeitellungen und ürse Rachbeitellungen und ürse Rachbeitellungen und ürse erfennungsfehreiben. Hermann Severing Restaurant

Das im herrlichen Adamsthal ca. 20 Minuten von der Endstation der electrischen Bahn (Walkmühle) gelegene Waldhäuschen ist, wenn nicht das Schönste, so doch eines der schönsten Etablissements in der Umgebung unserer Stadt und erfreut sich in Folge dessen auch stets bei einigermassen günstiger Witterung eines recht zahlreichen Besuches. - Die günstige Lage (Wald-und Wiesenluft), die schöne Gartenanlage (Weiher, Grotten, Pavillons etc.) sowie die gefällige Bauart (altdeutscher Styl) des Gebäudes wirken zusammen, um den Aufenthalt so angenehm, wie nur möglich zu gestalten. Elektrische Beleuchtung, sowie Telephon-Anschluss sind ebenfalls vorhanden. Helle und dunkte Biere, preiswerthe Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit bei civilen Preisen; tägliche Omnibusverbindung

Abfahrt Walkmühle: 4, 51/4 und 61/2 Uhr Nachmittags.
Abfahrt Waldhäuschen: 45/4, 6 u. 71/4 Uhr Nachmittags.
Fahrpreis 30 Pfg. pro Person.

Broschüren Statuten Bonshücher Preislisten

Druckerei für Handel und Gewerbe

Wiesbadener Verlagsanstalt, Friedrich Hannemann.

Druck und Verlag des "Wiesbadener General-Anzeigers" Amtliches Organ der Stadt Witsbaden.

Preise Kataloge Rechnungen Quittungen Visitenkarten etc. Briefbogen Mittheilungen Reise-Avise

Couverts etc.

Anfertigung von Drucksachen

jeglicher Art bei sauberer Ausführung und billigster Berechnung. Für den familiären Bedarf: Geburts-, Todes-, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen in Brief- u. Kartenform.

Rotationsdruck von Massen-Auflagen in Prospecten, Zeitungsbeilagen etc.

2234*

Parquetboben werden von uns fauber ladirt, mit einem eigens bagu prabarirtem Lad. Blockburfte und Stahl-ipahne find bei Anwendung biefes Lades überfluffig, benn vermitteift eines feuchten Tuches find die Boden leicht zu reinigen und behalten ben Glang. Anbere Fugboben werben ebenfalls und behalten ben Glang. Mebfrei und bauerhaft ladirt.

> Sasse & Espermann, Maler- und Tapegirer-Gefchaft, Morinftraffe 14

Sochachtungsvoll

Beginn meines Haupt-Tenz-Kursus

Dienstag, den 5. Oktober, Abends 81/2 Uhr, Nerostrasse 24

G: Diehl,

709*

Hellmundstrasse 29, I. Stock.

Brivatftunben jebergeit in meinen Raumlichfeiten Friedrichftrage 3, Gartenhaus, Parterre linfe Julia Springorum,

Zange und Anftandelehrerin, Mitglied ber Benoffenschaft beutscher Tanglehrer.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlags Anfialt : Friedrich Sannemann. Berantwortliche Rebattion: Gur ben politischen Theil und bas Femilleton: Chef-Redacteur Friedrich Dann emann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Wehren: für den Inseratentheil Aug. Peiter. Sämmtlich in Wiesbaden.

Ladengeschäft aufgegeben habe, verfaufe ich die noch vorhandene Baare, alle Arten

Uhren, Goldwaaren, Brillen, Thermometer u. f. w. ju jedem annehmbaren Breife.

tto Schaad.

Mhrmacher,

Schwalbacherftrafte 27, Sinterhans 2 Et r.

Wer liefert ebenjo gut u. billig? 40 Big. Reue Sarbinen per Gaf DR. 1.60. Reue Bismarcheringe, Ronmöbie 6 Big. erwart. J. Schaab, Grabenftr. 3 u. Roderftr. 19. Renes Cancrfrant bei 10 Bfb. 10 Bfg. Rene Galg. und Gifiggurfen ... Binien ber Bib. 16 Big., Grunfern 30 u. 35 Big.

Atelier moderner Dekorationen u. Polstermöbel

J. Rast, Mauritiusstr. 7, Mauritiusstr. 7, empfiehlt sich zur Lieferung von

compl. Zimmereinrichtungen. Specialität:

Anfertigung con Dekorationen und Polstermöbeln.

Reparaturen und Umänderungen, sowie Aufmachen von Jorhängen werden schnell und preiswerth ausgeführt.

Jede mir übertragene Arbeit wird unter Garantie für solide und geschmackvolle Ausführung angefertigt.



CKKKKKKKKK

Optiker und Mechaniker, 15 Neugasse 15, nächst der Marktstrasse Lager optisch. Artikel.

Werkstatte für Neuarbeiten pri Reparaturen, 4027

44 naben in Austheken, Droguerien, Parfumerien etc.



fämmtliche

Aha's Corfetfabrik,

Bärenftrafe 2.

Bon heute ab taglich frifch : achte

per Stild 17 und 20 Pf., per Dyb. DR. 1.80 n. 2.10 J. M. Roth Nachf.,

Delicateffen Sandlung, Gr. Burgftr. 4.

Telephon 297.

Telephon 297

Gebrauchte Möbel jeder Ar

Garnituren mit je 2 Seffeln, Rleiber. Baichtommoben, Confoiden, Rommoben, Rachtidrante, Capl Golleriefdrantden, Berticome, Beilerspiegel, Gefretare, vollft. einzelne Betten, Tifche, Stubte, Teppiche, Gollerien, Ruchengeln, bergl. mehr. Bollft, eiegante Betten, billig, fowie gange richtungen. Auch werden Mobel und bergl. in Zaufch genomi

Eransport frei. Ge ift fomit jedem Ranfer Gelegenheit gebote fich billig und fcon eingurichten.

Großes Jager in guten neuen Mobel J. Fular. Goldgaffe 12

Brucheier 2 Etud

Aufichlageier p. Edjopp, 30

J. Hornung & Co, Safuergaffe

In ber zweiten Reibe fagen ber Konig von Sachlen, Bring Albrecht von Breugen, Bring Lubwig von Babern und Großfürft Ricolajewitich von Rugland, ber um 7 Uhr 44 Minuten aus dem Manovergelande eingetroffen und birett jum Rgl. Theater gefahren mar, mo er bom Raifer in ber Loge empfangen wurde. Außerdem wohnten bie übrigen obengenannten Fürflichteiten, bas große Gefolge, gahlreiche italienische Bergoge und Marquis, ber Carl von Landsbeal, bie ausländischen Militarattachees zc. der Borftellung bei. beal, die ausländischen Militärattachees ic. der Borstellung bei. Unten in den fleinen Logen hatten rechts der Reichstanzler Jürk hockenloke, der italienische Minister Bisconti di Benosta und Habnhofe bildeten die Arieger- und Aurnvereine, sowie die Frührer Botschafter in Rom, von Krudell Plat genommen. Deiterhin sagen im 1. Kang die Bertreter der Stadt, der Königt. Beiterhin sagen won den ben benden Militärattaches, dorunter auch ber Majestären von den den den den den Grumbow Bascha u. a. der Abgesande den Bonarchen und ihren dohen Gemablinnen der Publisten brachte den Monarchen und ihren dohen Gemablinnen den Prophers nach Schluß des Kestspieles "Salve" beim Eintritt und besonders nach Schluß des Festspieles "Salvo" überaus begeisterte Ovationen dar, wofür die Majestäten huldreichst und wiederholt dankten. In der fleinen Fremdenloge bemerkten wir noch den Prinzen Ritolaus von Rassau mit Gemablin.

Donnerftag

Die Ronigin von Italien, eine anmuthige Ericeinung, trug eine berrliche weißfeibene Robe mit golbenen Stidereien, als Schmud funteinde Diamanten. Unfere Raiferin fab jebr wohl aus, fie trug

ein rosafarbenes Kleid mit cremefarbenen Spigen garnirt, ge-schmudt mit Brillanten und einem wunderbaren Smaragd-Collier. Das Jestipiel "Salve" von Jos. Lauff erzielte einen schönen Erfolg. Es versinnbildlicht bas beutsch-italienische Bundnig und bie boben Gafte, insbefondere die Ronigin von Italien werben gewiß bie bohen Gäste, insbesondere die Königin von Italien werden gewiß erfrent gewesen sein über die sinnige Darstellung der Begrüßung. Allen voran ist die Germania des Fel. Santen voller Lobes zu erwähnen; sie sprach begeistert und begeisternd. Edel und groß in Sprache und Geberden war Fel. Billig als Italia. Borzügliche Masten und prächtige Gewänder unterstützten die Künstlerinnen in ihren glänzenden Leiftungen. Fel. Scholz (Deutsche Kunst), herr Köch (Gewerkleiß), herr Faber (Wehrkraft) und herr Robius (heerruser) — alle gaben ihr Bestes. ZumSchlusse bieses Festspiels, das von einer recht künnnungsvollen Mustt des bereits mit seinem neuen Orden geschmädten heren Hostaneister Schlar begleitet wurde, verwandelte sich das Bild und konn aborn am Luicinal, zeigte sich dem geblendeten Auge, am himmel schwedten Genien mit den beiden Allianzwappen und der Friede mit dem Balmenzweig in der Hand bildete den Mittelpunkt des mit bem Balmengweig in ber Sand bilbete ben Mittelpuntt bes feenhaften Bilbes. Derr Intendant v. Gulfen batte bie fleine von

Pauff berfaste Gelegenheitsdichtung aufs geinvollse und sinnigste inscenirt und so war der Erfolg auch ein berrlicher. (Bgl. Feuillet.)
Rach dem Festspiel wurde im Bestibul an Keinen, runden Tischen das Souper eingenommen, das 30 Minuten währte und solgendes Menü auswies: Gartnersuppe — Schwedische Basteen. — hammelrippchen mit Tetrenver Rubden und Schoten. — hamburger huhner, Früchte, Salat. — Erdbeer-Sahnenspeise. — Kase-flangen. — Rachtisch. Die Speisen wurden im Agl. Schlosse zusbereitet und bann im Theater angerichtet.

bereitet und dann im Theater angerichtet.
Rach dem Souper, das die Fürstlichkeiten im Foher einnahmen, folgte "Preciosa", in der schon früher erwähnten Besehung. herr Hossschaft verberrlichen bilft, sorgte auch gestern bestens für den Humor und Frl. Willig in der Titelrolle, Frl. Santen, sowie die herren Schreiner, Robins. Ross u. a. ersstützten ihre Aufgabe mit besten Gesingen. Frl. Ulrich fand fich mit der ihr übertragenen Rolle der Livenung niemlich befriedigen

mit ber ihr übertragenen Rolle ber Bigeunerin ziemlich befriedigend ab, boch ibre Borgangerin erreichte fie nicht.

Die beutiden und italienifden Majeftaten fprachen bem herrn Intenbanten von Sulfen wiederholt über die in allen Theilen wohlgelungene Aufführung Allerhöchftihre Anertennung aus. Das italienische Königspaar beauftragte benfelben, allen Mitwirtenben Dant und Anertennung ausgulprechen. 3. Majeftat ber Königin hat namentlich bie Musik gefallen, wie fie überhaupt bie Aufführung bichterisch, muntalisch und beforativ als ein icones Ganges begeichnete. Der Raifer empfing ben Berfaffer bes Feftipiels, Sauptmann Rammerheren von Hulfen das Komthurkreuz und dem Kabelli-meifter Herrn Schlar das Ritterkreuz des Ordens der italienischen Krone verlieben batte. Auch über die Ausschmudung der Stadt ibrachen sich die boben Gäste äußerst lobend aus. Als die Königin

Raiferin Ronig humbert, rechts von ber Ronigin Raifer Wilhelm. | von Italien bas Rgl. Theater verließ, außerte fie, jum Raifer und bem Intendanten von Gullen gewendet: "Das war ein schöner Abend!" Wie wir noch nachträglich erwähnen wollen, ift von Dr. Sagliani für die italienischen Majestäten bas Festpiel in gereimten Berjen in das Italienische übersetz, völlig analog der Lauff'schen Dichtung und dem Königspaare und dem Gesolge zugeeignet

Die Mbreife ber Allerhöchften Gafte mit Gefolge erfolgte bireft nach ber Theater-

Locales.

* Bieebaben, 8. September.

= Ge. Egcell. ber Biceprafibent bes Staate. minifteriums Finangminifter Dr. bon Miquel fuhr geftern Bormittag nach Somburg faum Befuche bes Reichstanglers Fürften Sobenlobe und conferirte langere Beit mit ihm. Er nahm im "Ruffifden Sof" bortfelbft bas Diner ein und fehrte um 6 Uhr nach bier gurud, ohne im Rgl. Schloffe bortfelbft ober irgenbmo einen Befuch gemacht ju haben, heute Mittag 2 Uhr 20 Min. verließ ber Minifter nach erfolgreicher vierwöchentlicher Gur unfere Stadt und begiebt fich junachft nach Franffurt, von wo er nach breitägigem Aufenthalt nach Berlin gurudfehrt.

= Stalienifche Orbensanszeichnungen murben außer ben bereits genannten Berfonen and noch ben herren Regierungs. Brafibent Lepper. Lasti, Boligei-Brafibent Bring Ratibor

und Bolizeiinspettor Gehr zu Theit.

* Berjonalnachrichten. Graf von Lamsborf, Hofmarschall Gr. Maj. des Kaisers von Rußland, sowie Herr Graf
Nitolaus von Lamsborf, Sefretär Gr. Maj. des Kaisers von
Rußland, nebft Dienerschaft find hier eingetroffen und haben in
der "Billa Beaulieu", Rerothal 14, für längeren Aufenthalt

Bohnung genommen. Biesbaben 99571, 2. Schwalbach 4878, Schlangenbab -.-, Soben i. T. -, Homburg 8556, Ems 20907, Kreugnach 7083, Weilbach 105, Baben Baben 55932,

Delgoland 14367, Oftende 32996.

— Ronigl. Schauspiele. Bei bem großen Andrange zu ber heutigen Bieberholung ber Galavorstellung fonnte allen Bunichen leiber nicht entsprochen werden und fieht fich die Ronigl.

Artendang baber veranklit, eine Wiederholung derfelben bei fest-lich beforirtem Haufe für Donnerstag, ben 9. cr., angusehen. Die-selbe findet zu mittleren Breisen (Ansang 7 Uhr) ftatt.

* Eurhaus. In ben lepten Jahren bat wohl die städtische Eurverwaltung für ihre Berankaltungen heiteren Genre's feine glücklichere Acquisition gemacht, als in dem Humoristen herrn her-mann Förtich. Die Curverwaltung wollte die diessährige Som-mersaison nicht porübergeden lossen, abne dem Reisen ihrer niesen merfaifon nicht vorübergeben laffen, ohne bem Reigen ihrer vielen Beranftaltungen auch eine folde mit frn. Fortich einzufügen. Diefelbe findet unter bem Titel "Fein-humoriftische Soiree" übermorgen Freitag Abend 8 Uhr im weißen Saale fatt unter Mitwirfung des Planiften fen. Abolf Rod aus Stuttgart. Die Einrittspreise betragen nur: für nummerirte Riate 2 Mart, für nicht nummerirten Plat 1 Mart. — Die Ranion dansente am Sauftag bieter Blache wird, bie eraffen fer dansante am Samftag biefer Boche wird im großen Saale bes Curhaufes ohne Fradgmang ftatifinden; indeffen ift gum Gintritt ichwarger Gefellichaftsangug erforderlich. Delle Beinfleiber find ausgeschioffen.

* Bergeben wurben a) ber Umban einer Ranaltheilftrede im hainerweg an bie Frema G. hafbach bier und b) bie Lieferung von 150 Meter Gunumifclaud befter Qualitat mit brei

3hr bleibt in Drangfal, Rummernif und Sturmen Ein Friedenshort, ein Trugbund ber Gemalt. Der Bott ber Schlachten und ber Berr ber Gnaben Sat eure Spur mit feinem Licht umbegt, Denn mo ihr auch auf euren Rubmespfaben Rur immerhin die ftolgen Schwingen regt, In Sicherheit bem gangen Bolf beschieden, Die harfe tont, und segnend fleigt ber Frieden.

Bei ben letten Worten fcmeben bie beralbifchen Abler Deutschlands und Italiens in ben Morgenluften. Der Cherub bes Friedens hebt fich empor; er trägt einen Balmenzweig in ber Sand. Magischer Glang überfluthet bie Scene — rauschenbe Mufit fest ein; bann brauft mit

Salve!

burch ben Raum, und ber Borhang fällt.

Das ift Lauffs Feftfpiel, wie es auf ber Roniglichen eine glorwürdige Bertorperung fanb. Es feiert, wie man fieht, eine breifache Berbunbung und Berbruberung ber beiben Staaten, eine Alliang auf ben brei fo weit verfchiebenen Bebieten ber Runft, ber Induftrie und bes Beermefens. Bas bie beutiche Runft Italien bis gur Stunde iculbig blieb, ift unausbentbar. Dier haben wir bon Stalien feit Jahrhunderten ungleich mehr empfangen, als vermocht gurud. jugeben. Und fo mar es nur ein pflicht. foulbiger Danteszoll, welchen bie beutiche Staliens in feinem boben Berricherpaar entbot. Und biefes Moment fichert bem Feftipiel bes entbot. Und diese Moment sichert dem Festspiel des preußischen Artillerie-Hauptmanns einen so unvergänglichen Ehrenplat in der Geschieden Dichtung, wie es eines der freundlichsten Blätter in den welt. historischen An alen der deutscheinischen sich eines der Berten der deutschen find folgende eingelausen; Rehl: Rhein gestern 4,62 historischen An alen der deutscheinischen sich beite 4,70; Marau: Rhein gestern 5,66, heute 6,25 ftart sleigend; Besteh ung en bleiben wird. Begiehungen bleiben wirb.

Bortrag. Auf den heute Abend in der Turnhalle an der Bellmundfrage nattfindenden Bortrag über ben Spiritismus fei auch an biefer Stelle befonders hingewiefen. Um auch ben weniger Bemittelten die Theilnahme ju ermöglichen, ift das Einvritts-geld für dieses Mal auf 30 Bfg. berabgesett. Nach den Intentionen der Rednerin soll sich an den Bortrag eine allgemeine Discussion

R. Bertehrsnotig. Bei bem am 1. Oftober in Kraft tretenben Binter-Fahrplan bleibt ber Arbeiterfrühgug Rr. 163 Florsbeim ab 4 Uhr 43 Minuten, Biesbaben an 5 Uhr 25 Min., ausnahmsmeife mabrend bes Monats Oftober befteben, mas für Arbeiter und Marttleute von großer Annehmlichfeit ift. Ab erften

Arbeiter und Markleute von großer Annehmlichkeit ift. Ab ersten Rovember fällt der genannte Zug aus und wird ein Arbeiterzug ab Florsheim 6 Uhr 3 Min., Wiesbaden an 6 Uhr 45 Minnten, eingeschoben. Beide Züge verkehren nur an Werktagen — Einer großen Gefahr ist am Montag turz nach 2 Uhr Nachmittags der in Barmen eingetroffene Schnelzug Wiess baden. Barmen entgangen. Ein auf dem dortigen Bahnhofe beschäftigter Schlosser bemerkte beim Ueberschreiten der Geleise zusfällig, daß eine der Schienen, die der schon gemeldete Schnelzug befahren mußte, gebrochen war. Er meldete das sofort und es geslang noch, den Rug vor der Einfahrt zum Halten zu bringen.

lang noch, ben Zug vor der Einfahrt zum Halten zu bringen.

= Unfall. Der 50 Jahre afte Taglöhner Ludwig Hedel.

m a n n aus Reesbach, hier Ablerstraße 23 wohnhaft, tam in der
unteren Ablerstraße zu Fall und brach bas linke Bein. Der Bedauernswerthe wurde in das städt. Krantenhaus übersührt.

Celegramme und lehte Magrigten.

O Somburg, 8. Sept. Der Raifer unb ber Ronig von Stalien find heute fruh 7 Uhr 30 Min. ins Manoverfeld gefahren. Um 8 Uhr folgte bie Raiferin und bie Ronigin von Italien. Ferner find ber ruffifde Groffürft Ricolaus Ricolajemitich fomie General Grumb. tom Bafda gur Theilnahme ins Manoverfelb abbereift.

O Berlin, 8. Gept. Amtlich wird beftatigt, bag ber ftellvertretenbe Banbeshaup tmann von Deutid. Reu . Buinea Corvettentapitan a. D. Ru ebigan von Eingeborenen ermorbet worben ift.

Derlin, 8. Cept. Dem "RI. Journal" gu-folge versuchten vorgestern mehrere Berfonen, barunter einige Berliner, von Ilsenburg aus ben Broden gu besteigen. Es stellte sich ein schredlicher Sturm mit Hagel und Regen ein. Bon ben 7, bem Brodenwirth angemelbeten Personen sind nur 5 oben angelangt, 2 Berfonen, beren Berfonalien noch nicht festgestellt werben fonnten, finb verfdmunben und bis jest fehlt jebe Spur von ihnen.

O Berlin, 8. Sept. Bie bie "Boff. Big." be-richtet, finbet in politifden Rreifen vielfach bas Gerücht Glauben, bag ber commanbirenbe General bes 13. Armee. torps General von Bulow gum Reichs. fangler beftimmt fei. Derfelbe foll einer ber menigen Benerale fein, bie fich gegen bie Borfdlage bes fruberen Rriegsminifters Bronfart von Schellenborf gur Umgestaltung ber Militargerichtsbarteit erflart

* Breslan, 8. Gept. Der Raifer trifft bier am 22. September auf ber Rudreife von Beft ein unb nimmt Grubftud bei bem Leibeutraffier-Regiment.

2Bien, 8. Gept. Das ungarifde Regierungs. organ "Remget" ibeilt mit, bag fomohl die Berliner wie bie Wiener Regierung in ber Angelegenheit bes ruffifd-frangbfifden Alliangvertrages volle Aufflarung befigen. Raifer Bilhelm habe bei feinem Betersburger Befuch über bas Befen und bie Richtung biefer Mliang Mittheilungen erhalten, bie er seinen beiben Berbunbeten bekannt gab, fur ben Dreibund sei es volltommen zweifellos, bag bie Biele ber frangofifchruffilden Alliang fich mit jenem bes Dreibunbes beden.

2 Bien, 8. Sept. Ein gemeinsamer Ministers rath unter bem Borfit bes Raifers, woran bie Minister Graf Goluchwolly, Baron Kallay, Graf Babent und Baron Baron Banffy theilnahmen, berieth geftern in ber hofburg über bie Mittel, burch welche ber Busammentritt ber Delegationen ermöglicht werben tonnen. Der Minifterrath war außer Stanbe, beftimmte Soluffe gu faffen, ba bie ofterreichifde Regierung teine Bufiderungen über bie Bornahme ber Delegationsmablen burd bas Abgeorbnetenhaus geben tonnie. Graf Babeni hatte geftern mit mit bem Gubrer ber tatholifden Bolfspartei Gibenhoch, welcher eigens von Ling hierher berufen murbe, eine einftunbige Berathung. Gibenhoch foll bem Bernehmen nach an Stelle Rathring gum Bühne Biesbadens an bem für die Geschichte ber Stadt Brafibenten bes Abgeordnetenhauses gemahlt werben. für immer bentwürdigen Abend bes 7. Septembers 1897 Die Regierung hofft mit seiner hilfe bie Obstruction bestegen gu tonnen.

h Bien, 8. Cept, Geftern erfolgten gabireiche Musgeichnungen und Ernennungen im Juftigminifterium, welche als ein ficheres Beiden bes balbigen Rudtritts

bes Juftigminifters angefeben merben. X Bien , 8. Gept. Offigios wird berfichert, ber Griedensichluß zwifchen ber Türtei und Griechenland ftebe unmittelbar bebor.

Bien, 8. Sept. Bie berlautet, foll ber Reids. rath am 13. b. Dits. wieber eröffnet werben. - Seute Boefie am geftrigen Abend bem Genius findet unter bem Borfibe bes Raifers nenerbings ein Aronrath ftatt.

Das brangt auch mich auf ber Begeift'rung Bogen Ins Band der Cehnfucht und ber Boefie. Bo auf ber Borgeit marchenhaften Reften Der Stempel ber Bollenbung liegt gepragt, Und um ben frang von foimmernden Balaften Die Scharlachfaume ber Branatbaum fclagt; Dort mo gur Beit erhabne Bilbner malten Beim Capitol auf weitgebehntem Blan, Den großen Ronig ebern ju geftalten, Der Riefenhaftes fur fein Canb gethan. - borthin foll une ber befdwingte Bagen 34 - borthin foll und Der Begeift'rung tragen. Der Bhantofie und ber Begeift'rung tragen.

Leichte Schleierwolten fenten fich hernieber und bie Bermanblung ber Scenerie bereitet fich vor. Die Umriffe ber emigen Stadt gewinnen immer bentlichere Formen, Orgelbegleitung ber Chorgefang : mahrenb Germania fortfahrt:

10

Ur nichräf Goph ouff.

engelie inge

cnome

gebote

12

gaffe

Schon bebt es mich - ein Zauber will mich faffen - Rings Myrtenbuft! - Schon gruft ber Tiberftrom, Und marchenhaft, auf wechfelnben Terraffen, Gigantifch fleigt bas allgewaltge Rom -Sanft Beter blaut! - Die fernen Rebel weichen -Und bort, umglubt vom Morgenfonnenftrabl Gebietrifch webt, ber Ginbeit glorreich Beichen, Das Ronigsbanner boch vom Quirmal. Und bier, wo bon ben toniglichen Binnen, Die morgenfrifch ber himmel überblaut, Die Schonfte mit bon allen herricherinnen Bertlarten Muges in bie Ferne ichaut - Dier brangt es mich mit beifem Spruch und Segen Den Eichenbruch vom beutiden Balb ju legen.

Das gange Rom breitet fich in prachtiger Beleuchtung bor ben Bufchauern aus - Germania hat bulbigenb

ben Gichenzweig niebergelegt : Und bord, im Mether - welch' ein feltfam Rlingen ! In bober Luft ein tanigliches Baar! -Ein Bilb ber Rraft, mit ausgelegten Schwingen Rreift Deutschlands Abler um ben rothen Mar. Gie ichmeben thalmarts - laffen fich hernieber -In Glorie und hehrer Majeftat. Bie Sturmwind flingt ihr raufdendes Gefieber, Der Belles bricht, und neues Leben fat. Und wie fich auch die Betterwolfen thurmen, Ein grimmer Damon feine Gaufte ballt,

Interr

5. D. Du

histofie ec

259

arı fäu

Defterburg, 6. Sept. Die Obsternte fällt zwar nicht so gut aus, wie man im Frühjahr hoffen durste; bennoch hangt ein reicher Segen von Aepfein, Birnen und Zwetschen an ben Baumen. Das kgl. Landrathsamt hat barum auch in diesem Jahre in dankenswerther Weise einen "gemeinschaftlichen Obstvertaus" für ben Kreis in die Hande genommen, um dadurch dem Landmann die Erzielung der pochfier Preise zu ermöglichen. Da für den Centner Kelterabst schon b. geboten sind, so fieht zu erwarten, daß fich recht viele Obstbaumbesiter an diesem Bertauf betheiligen werden.

beimbach, 6. Sept. Gestern fand bier in seierläufer Beise die Einweidung der neuen Schule fatt.

+ Riedergirmes, 6. Sept. Deute Rachmittag gegen drei lifr entstand plöglich se uerlärm. In der dem Landwirth J. G. Schönberger III. gehörigen Scheune war ein Brand ausgebrochen, der sich rasch auch auf die nebenan liegende Scheune des Bergmanns und Landwirth Ph. Freitag III. ausdreitete. Da beide Scheunen mit Ernevorräthen angefüllt waren und der Brand dehalb reichlich Rahrung sand, waren die Ldschwertuche ohne Erstog. Beide Scheunen Bohnhäuser zu schähen.

* Rordenstadt, 6. September. Der hiesige Krieger und Kristaum. Son einer größeren Festlächtit wurde, da abnedies Jubiläum. Bon einer größeren Festlächtit wurde, da abnedies Seste genug geseirt werden, abgeseben, Rur die stestige Bereine betheiligten sich in dantenswerther Beise, der Gesangverein durch seine festung festle. Am Kriegerbensmal, in dessen numittelbarer Rähe auch die junge stattliche Kaiferlinde steht, spielte sich ein erhebender Festus beispen Glanzpunkt die herriche Rede des Herri Paste auch die junge stattliche Kaiferlinde steht, spielte sich ein erhebender Festus die junge flattliche Kaiferlinde steht, spielte sich ein erhebender Festus fest ab, dessen Glanzpunkt die herriche Rede des Herre Paste der Bereinspräsident, herr Bürgermeister Schleicher, aus. Mehrere Schulknoben beslämirten sodaun partiotische Sedichte und die ganze Bersammlung sang wiederholt in die Feier passen deingereilbe Baterlandslieder und nach den Schlukworten des Gerrn aus. Mehrere Schulknaben beklamirten sodenn patriotische Gebichte und die ganze Bersammlung sang wiederholt in die Feier passend Donne eingereihte Baterlandsslieder und nach den Schlußworten des Herrn Behrers Wittgen das Danklied "Nun danket alle Gott." In ihrem Bereinslokale erneuten hierouf die Kriegsveiteranen bei einem guten Tropfen Rordenstadter und in Gemeinschaft mit auswärtigen Mitbegründern des Bereins ihre alten Kriegsveitenerungen. An Toasen und Gesängen sehlte es nicht. Besonders erwähnenswerth sind die Ausführungen des Kameraden Hörner in gebundener Germania. Die Berufche Kunst Rede. Ein im Saale des Herrn Diesenbach veranstatter Familier- kan selchlos die Ausstliefer des Kriegervereins, dem wir auch an Die Weirfraft ball beichloß die Jubelfeier bes Rriegervereins, bem wir auch an biefer Stelle einen weiteren feften Beftand in Frieben und Ginige feit bon gangem Bergen munichen.

Grieder's Seidenstoffe

mit Garantiefdein find bie Beften, im Tragen unverwüftlich weil folidefte Farbung. Reigende Reuhelten nur birect erhalt-lich ju wirfl. Fabrifpreifen porto- und gollfrei in's Saus. Taufende von Anertennungsichreiben. Son welchen Farben wünfden Gie Dufter?

Seidenstoff-Fabrik-Union

AdolfGriederu.Co., Kgl. Zürich Schwz.

Per Bahn ohne Umladung Möbel

In ber Stadt u. über Land



magen

Rollen

Alt-Israel. Cultusgemeinde

Wiesbaben.

In unferer Synagoge, Friedrichftrage 25, find für bie hohen Feiertage Damen- und Berrenplage an hier weilende Fremde abzugeben.

Ausfunft ertheilt ber Caftellan. Biesbaben, ben 8. September 1897. Der Borftand.

vollit.

55 D., 1 mit hoh. haupt 65 D. 1 Dedbett u. Riffen (neu) 20 DR. 1 2thur, Rleiberichr, 28, 1 1thur, 16 DR., 1Rudenfdr. 20, 1Rommobe 16 M., 1 Ruchenigr. 20, 1 Kommode 20 M., 1 Bertikow 28, 1 Sopha 26 M., 1 ov. Tilch 10, mehrere Tifche, Stihle, Spiegel, Küchen-bretter 2c., alles noch wie neu, billig zu vert. Ablerstr. 16a, Vorderhaus 1. St. 2313* Ein tüchtiges, alteres

in allen Sausarbeiten erfahren, wird gu einer fleinen Namilie im Landfreife Biesbaben auf fofort gefucht. Lohn 18 Mart per

Raheres burch v. Bockum-Dolffs, Bismardring 18.

Illustrire Deine Amoncenu Preis Courante Wills Riem AUGHE Pabrik

Rönigliche Schanfpiele.

Donnerftag, ben 9. September 1897. 171. Borfiellung.

"Salbe" Ein Feftspiel von Jofef Lauff. Rufit von Jofef Schlar, Frl. Willig. Frl. Santen. Frl. Scholz. herr Rochp. herr Faber, berr Robius. Die Wehrfraft . heerrufer . Der Cherub bes Friebens.

Shaufpiel mit Choren und Tangen in 4 Aften von B. A. Bolf Mufit von C. M. v. Beber.

Mufitalifde Leitung: Berr Roniglicher Rapellmeifter Schlar. herr Schreiner. Berr Robius. Don Francesco be Carcamo . Don Mlongo, fein Cohn Berr Rody. Don Fernando be Mgevebo Bri. Santen. herr Stöhr. herr Rofé. Frl. Schwart. Derr Faber. Frl. Ulrich. Frl. Willig. Der Zigeunerhauptmann Biarba, eine alte Bigeunerin . Pregiofa Pregioja Lorenzo. (Bigenner Sebastian, (Bigenner Febro, Schlosvogt Fabio, Schentwirth Ambrofio herr Berg. herr Rohrmann, herr Rubolph. herr Greve. Berr Greiff. Gin Bauer . herr Martin. Bebienter bes Don Carcame .

Bebienter bes Don Agevebo . Gerr Spieg.
Spanifche Granben. Boll. Eine Zigenuerhorbe.
(Die handlung ift an verschiebenen Orten in Spanten.)
* Pebro herr Agl. Babrifder hoffchauspieter Conrab Dreber als Gaft.

Rach bem Feftfpiel findet eine langere Paufe flatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife. — Ende 91/2 Uhr.

Residenz-Theater.

9. September 1897.

Mittwod ben 8. September 1897. 8. Abonnements-Borftellung. Dupenbb Dupenbbillets gultig. Erftaufführung:

Robitat! Fran Lieutenant. Robitat!

(La Dot de Brigitte) Operette in 3 Aften von Baul Gerrier und Antony Mars. Deutsch von herm. hirschel. Rufit von Gaston Gerpette und Bictor Roger.

mentir part malente certain	All the Contraction of the Contr
berich von Caftel-Brillant, Oberft .	. Sans Comarte.
ortenfe, feine Frau	. Mimi Sader.
	Sans Manufft.
jamoifel, Behrer	Stha Bilbelma.
rigitte, feine Tochter :	
retignh, beren Gatte	Rubolf Bartat.
garbette }	Grieb. Schuhmann.
	. Emil Nathmann.
	. Otto Engelfe.
iequoiseau)	Guftab Schulte.
nlot, Officiereburiche	
icole, Mabchen bei Chamotfel . !	. 3ba Rattner.
ibaur	Giff Borcharb
TOTAL BY THE STATE OF THE STATE	. Luli Guler.
latte	Gertrud Alberti.
ienette	Margarethe Frant.
corged	
anchon ! ! !	. Sanna Aramer.
(assemble	Elip Osburg.
1 Sectioner Hills	. Gertrub Rüger.
laire Schülerinnen	Lotti Bieber,
enife / Dojantininin	Court Checkish
aften	Brete Rrebiehl,
bilipp	Anna Rlein.
WALL OF THE PARTY	. Roja Gilbert.
enry	Clara Richter.
audjette • • •	Emma Behauer.
tienne	. Ammin Wendmer.

Rad bem 1. und 2. Afte Baufe, Raffenöffnung 61/, Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 99/4 Uhr. Donnerflag ben 9. Geptember.

Dugenbbillets gilltig. Robitat! 9. Abonnements.Borftellung. Der Novität! Berr Minifterialbireftor.

Luftfpiel in 3 Aften von Alexander Biffon und Ferdinand Carro leberfeht von Ferd. Groß. In Scene gefett von Dr. S. Rauch, be la Mare, Direftor im Ministerium bes Ouft. Schulte. Innern hans Mannifi. Bonguet Sans Schwarte. Lambertin Ministerialbeamte 2arbillac Friebr. Schuhmann Biégeois Otto Engelfe.

Chalarbon Emil Rothmann. Gentil Friedrich Bollow. Abolf Stiewe. hippolite, Diener Bingonin, Maire von Chateanvieur Emil Beidert. Bunel, Diener im Minifterium . Schwieger-Rathi Dreeffen. Sufanne, ihre altere Tochter Margarethe Fren. Gilberte, ihre jungere Tochter, Cambertin's grau Gertrub Aberti. Abele, Dienstmagd bei Lambertin . Minna Agte. Beit: Gegenwart. Ort: im 1. Act: Baris, Lambertine Bobnung

3m 2. Met: Baris, Minifterium bes Junern. 3m 3. Acte: Chateauvieur, Unterprafectur.

Rach bem 1. und 2. Afte Paufe. Anfang 7 Uhr. — Ende 9½, Ubr. Freitag, ben 10. September. Zum 2. Male: Fran Lieutenant.

Reichshallen-Theater 16 Stiftstrasse 16. Direction; Chr. Hebinger. Erstes

Specialitäten-Theater am

Täglich Vorstellung von Künstlern nur I. Ranges
Anfang Abends 8 Uhr 2

Wiesbadener General-Anzeigers vom 8. Septbr. Coursblatt des

10	do	97,35		TTOITE
ď	Preuss. Consols		Deutsche Vereins-	118,60
1	do	108,45	Dresdener Bank	157,70
1	do	98,15	Mitteldeutsche CredB.	114,60
			Nationalb, f. Deutschl.	149,60
I		29,-	Pfalzische	140,60
d		93,50	Rhein. Credit-	138,-
9	Oest. Gold-Rente	105,60	Hypoth.	178,70
à	, Silber-Rente .	87,-		
	Portug. Staatsanl.	34,20	Warttemb. Verbk.	100,00
9	do Tabakanl	94,80	Oest. Creditbank .	
Ť	. Sussere Anl	22,80	Bergwerks-Acti	en.
N	Rum. v. 1881/88	. 101,10	Bochum, Bergb, Gusset,	194,70
0	. do. v. 1890 ;	90,40	Concordia	286,60
ı	. Russ. Consols .	. 103,10	Dortmund Union-Pr Gelsenkirchener	-,-
1	. Serb. Tabakanl.	,-	Gelsenkirchener	188 70
,	Lt.B.(Nisch-Pir.) -,-	Harpener	192,30
ı	StEB. HObl		Hibernia	201
ø	Span, Bussere Anl		Kaliwe Ascheraleben .	149 90
	Türk Fund-		do. Westeregeln .	908.90
	do. Zoll-	96,80	Riebeck, Montan	104
10	do	90,00	Riebeck, montain	477 50
10	00	100,00	Ver. Kön. und Laurab,	117,00
Ä	Ungar, Gold-Rente	100,00	Oesterr. Alp. Montan	116,70
ŧ.	2 Bb. v. 188	104,40	Industrie-Actie	n.
ŧ.	Argentinian 199	87,10	Allgem, ElektrGes, .	
S (0	A mountiniam 199	7 74 90	Williams referritarizates .	YOU WANT

ampant mann reduces market	Occidents with mounty walls
" Eb. " v. 1889 104,40	Industrie-Action.
s silb. 87,10	Allgem, ElektrGes, . 186.00
Argentinier 1887 74,80 innere 1888 62.—	Anglo-Cont-Guano . 262,50
. Sussere . 64.40	Bade Anilin. u. Soda 76,40
Unif. Egypter . 108,-	Brauerei Binding 450.20
Priv 104.10	z. Essighaus 283,-
Mexicaner Eussere 92.90	" z. Storch(Speier) 70 —
do, EB. (Teh.) 88,20	Cementw. Heidelberg : 130,-
do. cons. inn. St. 24,-	Frankf. Trambahn . 181,00
Stadt-Obligationen.	La Veloce VorzAct. 26,50 do. Stamm-Act. 107,50
	December (Kiel) 110.00
ang. Wiestadener 101,-	Brauerei Eiche (Kiel) 110,00 Bielefelder Maschf 181, -
1887 do. 101,30	Chem. Fabr. Griesheim 288,-
Stadt Timeshop 69 90	Goldenberg 161,-

68,80

41/2 Stadt Rom I/VIIII 94,00 Weiler

Stadt Lissabon

. Goldenberg 161,-

	ESIDMOLEG TIOCHED . MAL'OO	-
ı	Glasind, Siemens 222,50	30/
ı	Intern. Bauges. PrAct, 189,-	50
ı	8+- 188 50	40
ı	" Till - Can William 190 00	40
ı	St 183,50 ElektrGes. Wien 139,00	70
1	Nordd, Lloyd 100,00	
ı	Nordd, Lloyd 105,50 Verein d. Oelfabriken 104,20	4º
ı	Zellstoff, Waldhof 212,20	3°
1		49
1	Elsenbahn-Action.	40
1	Hess. Ludwigsbahn . 87,19	50
1	Pfälz 154,00	50
1	Pfälz	50
1	Staatsbahn 296,—	21
1	Diamesuada	41
1	Lombarden , . 76,87	80
1	Lombarden	41 30 30
1	Elbthal 222,50	-
4	Jura-Simplon 89,90	
1	Gotthardbahn 153 40	
1	Schweizer Nord-Ost . 114 60	31
1	Central . 140,00	100
1	Central . 140,00	40
i	Ital. Mittelmeer 102 80	31
8	. Merid (Adr. Netz) 137,10	40
d	Westsicilianer 55,50	
d	Westsicilianer 55,50 sub Prince Henry 103,50	40
4		40
Н	Elsenbahn-Obligationen.	40
ø	4% Here Ludwigsb 100,00	1000
9	4°/0 do.v.81(31/,101.40) 100.00	40
M	4/0 00.4.91(9,19101.49) 100.00	1 .
y	4% Pfills.Nordb. Ldw.	
В	Bex. u. Maxbahn . 103,80	81
8	4% Elisabethb.steuert. 102,60	31
6	[10] An. atomorph, 103,20	31
4	4% Kasch. OdbGold 99,40	4
Ö	46/ do. Silber 102,-	4
)		
)	5°/0 , Sudb. (Lomb.) 108,00	
)	1607 30 78.30	3
ě	5°/ Staatsbahn 115,50	4
ě	4°/, Oest. Staatsbahn . 104,00 3°/, do. 1-VIII 97,20	195
	3% do. 1-VIII. 97,20	4
,	8% do IX. 94.80	
	8% do IX. 94.80	

PRISE PION	Tomino	
Warschau, Wiener	108,80	4
Anatol E.BObl	90,10	1
Oásta de Minas .	75,20	
Postur E.R 1886		ŀ
1- 400er 1990	24.70	K
do. 400er 100s		I
Salonique Monast		ľ
de. Const. Jont.	00	-
Dfandhelafa	MADED	ľ
Planuniere.	70 Th	ı
D. GrCredBk.	Albania and	ı
otha 110°/a rtickzb.	98,70	D
do. unkdb. b. 1904	102,50	P
do 1905	100,70	ı
FA H -Bk 1882-84	101.20	B
40 1885-90	101.80	ı
4- 44 mb be 1900		B
		ı
FIL HCTVAth	00.50	B
(verl a. 100)	33,10	l
Mein. Hypoth,-Bk.		ı
(unkundb. b. 1900.)	101,60	ı
Nass, LandesbG.	100	
do. Lit.F.G.H.K.L.	100,10	1
do MN.		
	101	ı
Or . 1900er	99.10	ı
Pro Cha-Ca	98.60	
Di Umath Dank	09.00	
	10,00	
The second secon		1
Wd. BdCrAnst		ı
jer. 1. unkdb. b. 1904	100,30	1
do. Ser. Il	102,60	1
ALC: NO.	10000	1
	Warschau, Wiener Anatol. EBObl. Oéste de Minas Portug. EB. 1886 do. 400er 1889 Salonique Monast de. Const. Jont. Pfandbriefe. 9/6 D. GrCredBk. do. 1905 Fft.HBk. 1882-84 do. 1885-90 do. 14.uk. bo. 1900 Fft.HCrVAth (verl. a. 100) Mein. HypothBk. (unkündb. b. 1900.) Nass. LandesbG. do. Lit.F.G.H.K.L. do. MN. Fr. BCr. VIIIX. Cr., 1900er Fr. CtrCr. Rh. HypothBank de. do. Wd. BdCrAnst de. 1. unkdb. b. 1904	Warschau, Wiener 103,33 Anatol. E.BObl. 90,10 Oéste de Minas. 75,20 Portug. EB. 1886 61,50 do. 400er 1889 34,70 Salonique Monast 55,90 de. ConstJont. 55.— Pfandbriefe. Pfandbri

_	
1	Amerik. LisneBds
I	6º/, CentrPac, (West.) 99,90
1	6º/- do. (Joaq.) . 131
١	50/2 Chic. Burl. (Jown.) 107,10 1
۱	4°/0 do 98,— 4°/0 do. Burl Quey.
ı	4º/a do. Burl Quey.
ı	(Neaska-Div.) 91,00
1	5% Chic., Milw. u.St.P. 112,40
1	5% Chie. Rock, Isl. u.
4	Pac. I. M. Est. u. Coll. 103,80
٩	4% Denv.u. RioGrand
٩	I. cons. Mtg. 86,90
ı	4º/o Illinois Central . 100,20
	60/o North. Pac. I. Mtg. 116,—
I	5°/. Oreg. u. Calif. L. 76,60 6°/. Pacif. Miss.co. I. M. 94,50
4	
1	5°/e West NY.u. Pen- 105,80
1	sylvanien L M.
3	Loose.
5	31/,0/, Goth. PrPfdb. L. 120,40
ì	3 ¹ / ₂ do. do. II. 113,40 3 ¹ / ₂ Köln-Mindener . 137,20 3 ⁰ / ₀ Madrider . 138,20
)	81/2 Köln-Mindener . 137,20
1	3º/a Madrider,-
)	5% Oest, 1860er Loose 120,70
)	24/2 Raab-Grazer 92.40 Türkenleese 37,55
ij	24/s Raab-Grazer . 92.40 Türkenleose 37,55
b	Reannachur Th. 90 Longs 10/2/0
	Finniand 10 . 56,-
0	FreiburgerFr.15 , 27,70
-	Mailander , 45 , 43,00
0	do 10 13,50
0	Mailander 45 43,00 do 10 13,50 Meininger fl. 7 22,—
-	Geldsorten.
0	The second secon
0	20 Franks-Stücke . 16,19
0	do. in 1/5
0	TANGET OF SEE
	Ducaten 9,65
0	do. al marco 9,65
0	Engl. Sovereigus 20,37

0	Schlusscourse.	
0	7. September Nachm, 2,45.	
-	a m ann 10	
50	Disconto-Command 206,—	
10	Darmstädter 157,10	
IN.	Deutsche Bank . 207,-	
80	Dresdener Bank 160,20	
	Berl. Handelsges 170,60	
90	Russ. Bank	
30	Dertmund, Gronau . 180.80	
-	Mainzer	
60	Marienburger 84,26 Ostpreussen 108,20	
60		
80	Franzosen 169.20	
	Lombarden	
	Elbthal 37,40	
40	Buschterader L. B	
40	Prince Henry . 287,50	
20	Gotthardbahn 108,50	
-	Schweiz, Central 158,50	
90	Warschau, Wiener	
40		
55		
-	Meridional 184,50 Russ Noten 217,45	
70	Russ Noten	
00	Türkenloose 118,40	
50	Mexicaner 96,00	
-	Laurahutte 176,90	
	Dortmand. Union V. A. 101.50	
	Bochumer Gussstahl . 176,50	
19	Gelsenkirchener B 188,23	
-	Harpener 192,70 Hibernia 200.70	
,18	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
,65		
66	Nordd Lloyd 105, - Dynamite Truste 188,20	
37	Reichsanleihe 97.50	

Berliner

turnt Morganowhy

Baugenerbeschule

D. Dangurgovbomi

Unterrichtsbriefe für das Je Cheldrotechnik Il Abouschinen, Saurisens forom dielbaunesens

Diejs 7 riffenlicht befaunten, brouch-erften und besten Werte ihrer Ert, eide, feinertel befondere Bortenntnige forussispand, jedem fredjunten Lechniter ne ausgezeichnete Gelogenheit geben, ohne ben Befuch einer technifden Fachfoule fic voll und

Donnerstag

gang basjenige Biffen und Ronnen anzueignen, deffen ein Techniter debot, bedandein in felt technical in No Hafonda & Thys by

br.

ıdı.

te:

I.

0.

ŧБ.

4,40

7,10

0,20

0,60

0.80

4,26

8,20 8,40 9,50

7.40

7,50 8,50 8,50

4,70

2,50 4,50 7,45 4,25 8,40 6,00 6,90 1,50

6,50 8,20 2,70

0.70

0,90

8,20 7.50 "Club Edelweiß."

Conntag, ben 12. Ceptember er., Radmittags von 4 Uhr ab:

Sumoristische Unterhaltung m. Canz

in ber Eurnhalle Wellrititrafte 41. Bir laben unfere Mitglieber, beren Angeborige, fowie ein verehrliches Bublifum biergu böflichft ein.

Einladungen werben nicht verfandt. Der Borftand.

Bäder, sowie alle Kaltlungen ertheilt Ph. Flach Masseur. Stiftstrasse 2.

C. Brockmann's

weltberühmter phosphorfaurer

unentbehrlich für jeden Biehftall, fowie für falt. armen Boben. Enthält 35 pCt. burch bie Dagenlaure leicht verdauliche Phosphorfaure. Garantirt dlorund arjeniffrei.

Bubeziehen durch General-Depot für Raffan und Beffen Drogerie Rothes Kreuz, Bismardring 3 (Inhaber Apothefer Kocks).

Eine febr gut erhaltene

Rähmaschine

Abbruch.

Steingaffe 9

Mädchen

Abam Tröfter,

Felbftr. 25.

In bem 216bruch

verricafis= oder

Sotelwafte trantheitsbalber billig ju bert. für aufe Sand angenommen. Raberes Mblerftraße 9

Bu kaufen gesucht:

-10 Zimmer, Garten, in ber antfurter, Dainger ober Brantfurter,. Dain Diebricherftrage burch

Wilhelm Schüffler,

Buverlässig. Schreiber

gelegenil. Abichreiben sicherheit und Binfen. Radgabt. nach liebereinfunft. Offerten u. 2331* A. 30 an bie Erp. 2830*

2324*

bon 35 Big. an gu haben bet Grang Blant, Babnbofftrage 12

Dr. med. **Obertüschen** Hessstr. 3 istzurückgekehrt

verkaufen:

1 Anshänge-Gas-Laterne, Friedrich Siemens= Lampen

für Gaftwirthe geeign Mah. in der Exp.

Tiichtige Grundarbeiter

gegen boben Sohn gefucht Dah. bei Muer n. Rober, Mblerftraße 60. 2322

grantenftraffe 18, 1 St., ift gu verlaufen burd Stern's Imein eifernes Rinderbett bill. mobilien - Agentur, Goldgu verfaufen.

für einen beideib. Schiller ber Oberrealfchule wirl in einem bürgerlichen baufe möblirtes Zimmer mit freier Station gesucht. Offerten mit Breisangabe unter M. O. 100 boffl. Cobleng. 206

Suppentoffrge bat alle

Borguge ber Saltbarfeit, Ausgiebigfeit und Billigfeit

und ift in Originalflafchen

Schaufenster-Gas Einrichtung für 2 Fenster, 1 Thefe, ca. 2 Meter lang. Rah. in ber Exp.

> Hotel-Restaurant

733 | gaffe 6.



Ahr-Rotweine,

garantiert zein von 90 Pfg. an pt. Liter, im Gebinden von 17 Liter an umb er-tlikren und bereit, talld die Ware nicht jur größten Zufriedenheit austialles follte, diefelbe auf unsere Kaften gurud-zunehmen. Fragen grafis und franko. Gebr, Both, Ahrweller Ar.



Luhn's Wasch-Extract Gibt shoute Washe! Fremden= Ueberzeugen Gie fich bavon.

1/2 Binnd Chachtel & 15 Bf find gu haben: Thuren, Fenfter, Treppen, zwei eiferne Rrippen, Bau- und Brennholg. Raberes Bu haben in Bicebaben bei: Ju haben in Wiesbaden bei: J. Fren, Billy Größe, Jac. Huber, Jean Hand, F. Alib, Bh. Aiffel, B. Alingelböfer, C. B. Leber, Louis Lendle, Georg Mades, E. Möbns, A. Nicolan, Wilb. Plies, Fr. Nowbel, D. Noos, vorm. Gläfer, Louis Schild, Carl Wipel, J. B. Weil, Ferd. Niert, Ed. Brecher, C. Brodt, Bills, Seinr. Birt, J. C. Bügener, Bet. Enders. mufitalifch, im Raben geubt, fucht paffende Stellung nach Ausw. 2329* Mauritiusfir, 5, 1 St. Bet. Enbers.

> Tüchtiger Auschläger faberes 24, Sb., 2 St. bei Rrebs.

Rinderfigwagen billig gu berfaufen.

Schwalbacherftraße 45, Dach. Bir fuchen für bie Infiandpaltung von Gas- und Bafferfeitungen, bon Apparaten für Feuerlöschmede, für die Repara-tur bon Beiganlagen und für die Beauffichtigung der Fabrifbe-leuchtung, einen erfahrenen und umfichtigen

ber felbfiftanbig arbeiten fann, für bauernbe Befchaftigung. Ralle & Co. 6655 Biebrich a. Rb.

gu perfaufen burch Stern's 3mmobilien . Algentur, Golb. gaffe 6.

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen versendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391-27

Schild

(Schloffer) fucht Beicaftigung für Glafchenbierhandler ju Raberes 2927 verfaufen. Langgaffe 53, part., Langgaffe 58, part., 2823* Bekanntmachung.

Donnerftag ben 16. b. Dits., Bormittags 11 Hhr, laffe ich auf bem Rathhaus gu Riederwalluf mein dafelbft in der Dublgaffe gelegenes Bobnhaus nebit Garten und Rebengelaffe unter gunftigen Bedingungen freiwillig verfteigern.

Josef Ress Wwe.

Befanntmachung.

Heute Donnerstag, ben 9. Ceptember er., Morgens 91/2 u. Rach. mittage 21/, Uhr anfangend, läßt Fran Voltz Wittwe, wegen Berfauf ber Duhle und Anfgabe ber Landwirthichaft auf ber

(Mainzer Landstraße in Biesbaben, nachftebend bergeichnetes todtes und lebendes Inventar, fowie Mobilien, als:

6 gute Pferde, worunter 1 Paar für Chaifen-fuhrwert, 6 Rühe, 4 Mühl- u. 2 Kastenwagen, eine Doppels und eine Ginfpanner-Rolle, 1 großer Erntewagen, 1 Raftentarren, fowie fammtliche Deconomiegerathe, als: 1 Fruchtputmuhle, 1 Badfels schneibmaschine, 1 brei- u. 1 einschaariger u. zwei Batentpflüge, 4 Eggen, 1 Aderwalze, 1 Ader-ichlitten, Saden, Schippen, Rarfte, Leitern, 1 Butterfaß, Mildeimer, Mildtopfe u. f. w.; ferner eist großer und I fleiner Landauer, eine und ameifpannige Chaifengeschirre, ein- und ameifpannige Geschirre für ichweres Fuhrwert, ca. 6 Doppelwaggon Ruy-

und Pferdedung, 1 Beinpumpe, div. altes Gifen, ein großes Quantum Rice- und Biefenhen, Strob, div. Mobilien, als Tifche, Stuble, 1 Rüchenschrant, 1 Anrichte, 1 tupfernes Schiff. 1 fupferner Bafchteffel u. fonft noch Berichiedenes öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung verfteigern. Pferbe und Rübe tommen pracis 11 Uhr

Bormittage jum Anegebot. Wilh. Klotz, Anktionator u. Tagator. Burean und Geichäftslotal: Abolphftraße 3.

Heute Donnerstag, den 9. September cr., Morgens 10 u. Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im

"Promenade: Hotel"

7 Delaspeestrasse 7 ca. 8000 Flaschen Roth-, Weiss- u. Südweine etc.

als: Niersteiner, Brauneberger, Frauensteiner, Hattenheimer, Rauenthaler, Winkler, Oestricher Affenthaler, Medoc, Emilion, St. Julien, Chateau Margeaux, Portwein, Madeira etc., ferner 41 St. 1893er Rauenthaler u. dergl. m. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sämmtliche Weine sind Original-Gewächse und werden in Gebinden Pension und von 12 Fl. an abgegeben. Proben während der Auction.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

bei Dunven und Rugen, jowie Santausichläge jeber Art, werben gründlich gebeitt, feibft in ben beralteften Gallen. -Bobiung erft nach Deilung. Gleichzeitig empfehle bie nach meiner Borfdrift bereitete Dunbefeife, Beftes Mittelgeg.

v. Bockum-Dolffs, praft. Thierarat, Bismard-Ring 18, Bart.



Medicinal-Drogerie,, Sanitas

Mauritiusstr. 3.

562 Telephon 562

Vorzüglichste Beschaffenheit sämmtlicher Artikel zu billigen Preisen. Alle einschlägigen

Elegante und vielseitige Schaufenster-Auslagen.

Fachmännische Leitung

C. A. Winter,

Ecke Fredrich- u. Schwalbacherstr., gegenüber d. Inf.-Kasernel

Reelles Kaufhaus für fertige Herren- und Knaben-Bekleidung.

Grosses Lager in deutschen, englischen u. französischen Stoffen. Anfertigung in eigener Werkstätte. Billigste Preise. Solide Ausführung.

81

Max von Königslöw,

Luxus-Papierbandlung, Wiesbaden,

Ecke der Gr. Burgstrasse u. Mühlgasse.

Reichassortirtes Lager sämmtlicher

Schreibmaterialien u. Lederwaaren.

Grossts Auswahl in Postkarten-Albums von 50 Pfg. an.

Damentaschen u. Photographie-Albums.

Spezialität hochfeine Papier-Cassetten in ff. Elfenbein von 50 Pf. an bis zu den elegantesten

Fantasie-Ausstattungen. Hübsche praktische Geschenk-Artikel.

Photographien u. Ansichten in Albums und auf Glas.

Basonders empfehlenswerth: Portemonnales nur gediegene Fabrikate in allen Preislagen.

Hervorragende Neuheiten in Kalendern.

Willms, Wiesbadent 5 Bellrigftrafte 5. Telephon 544 J. B. Telephon 544

Telephon 544.

Lager veutscher, englischer und frangofifder

Barfilmerten.

Stearin und Bache.

Stärfe, Coba, Blaneze. Bürftenwaaren,

Schwämme u. Ramme. Rerne, Sarge, Buy- und Schmier.

Seifen. Toilette- und Debigin-Ceifen.

Wilh. Schwenck, Taunusstrasse 40. Empfehle größte Auswahl von den einfachften bis

ju ben hocheleganteften compl.

Ginrichtungen

als auch einzelner

in jedem Stpl und jeber Bolgart. Billigfte Breife. - Garantie für folibe Arbeit.

Die Emmericher Waaren=

"Bu den drei gonigen" Martiftrafe 26 empfichit Martiftrage 26

21bfall=Kanee

per Bjund 65 und 75 Big.

reinschmedende gebrannte Saffee's per Pfund 0.90, 1.00, 1.16, 1.30, 1.35, 1.55, 1.56, 1.65, 1.67, 1.90, 2.20 Mart,

rohe Raffec's per 966. 0.78, 0.92, 1.00, 1.16, 1.17, 1.21 und höber.

Chrustall-Quirfelzucker

per Bfb. 28 Sf. Breisliften auf Bunich franco unb gratis. (国)《国)《国)《国)《国》《国》《国》《国》《国》《国》《国》《国》《

tauft man gut und billig nur in bem befannten

Mainzer Schuh-Bazar

Ph. Schönfeld.

Wieshaden, Goldgaffe 17.

120

fl. Emeraneftr. 2.

Seffifche Damenheim-Lotterie.

Biehung: 16. Ceptember. Sanpigewinne Mart 50,000, 20,000,

1 Loos Mt. 1-, 11 Looje Dl. 10.-Borto und Lifte 20 Big. empfiehlt und berfendet gegen Rachnahme

Moritz Cassel, Kirchgaffe 40.

Gebrannter

liefert das Pfund zu 100 Pf.

A. H. Linnenkohl, 15 Ellenbogengasse 15.

- Lageforbnung: 1) Berathung und Genehmigung ber Statuten;
- 2) Raffenbericht;
- 3) Feftfebung ber Beranfialtungen; 4) Bereinsangelegenheiten. Indem wir hierzu unfere verehrt, actiben Mitglieber bofiicht

einlaben, zeichnet bochachtungsvoll Der Borftaub.

Badhaus zum Goldenen Ross.

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., 1 Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pensien. 3829

nur gute Baare und bon ben beften Bechen liefert in jedem Quantum gu ben billigften Breifen frei ins Haus.

C. Capito, Ablerstr. 56. Möbel und Betten

gut und billig zu haben, auch Bahlungserleichterung. 1
A. Loicher, Abelhaibstraffe 46.

14. August 1897.

Für die an diefem Tage bei mir gefauften Schuhwaaren wird ber Betrag gegen Rud. gabe des Coupons bis Ende bs. Monats in Baar gurudbegahlt.

Mainzer Schuh-Bazar. Ph. Schönfeld.

Wiesbaden, Goldgaffe 17. Maing, fl. Emeransfirage 2.



vorzüglich im Tragen.

Neueste Form. - Elegante Ausstattung. Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stuck N. 3.-

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

197

Rotationsbrud und Berlag: Biesbadener Berlagsauftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redaltion: Für den politischen Theil und das Fenilleton: Thef. Redafteur: Friedrich hannemann; für den lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren: für den Inferatentheil; Mug. Petter. Sammtlich in Biesbaden.